

RIED INFORMATION

WAHLSPEZIAL
IM INNENTEIL

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR GERN SHEIM, BIBESHEIM, STOCKSTADT, RIEDSTADT UND GROß-ROHRHEIM

Samstag, 7. März 2026

Ausgabe KW 10 · 46. Jahrgang

CDI Immobilien
Tel. 062 58-833 56 56
www.cdimmobilien.de

Engagierter „Heimatspfleger“ Kreis zeichnet Walter Ullrich mit Kulturpreis aus

Kreis Groß-Gerau (red). „Wir ehren heute keinen ‚Künstler‘ im klassischen Sinn, keinen, der Bücher schreibt, der malt oder musiziert. Sondern einen Menschen, der Gesellschaft gestaltet, der aus tiefster demokratischer Überzeugung ‚Heimatspflege‘ betreibt“, sagte Landrat Thomas Will im Rahmen einer Feierstunde über Walter Ullrich. Der Pfarrer im Ruhestand wurde im voll besetzten Georg-Büchner-Saal des Landratsamts mit dem Kulturpreis 2025 des Kreises Groß-Gerau ausgezeichnet. Der Preis, den der Kreis seit 2009 zum achten Mal verleiht, ist mit 5000 Euro dotiert.



Strahlender Preisträger: Walter Ullrich (vorne, Mitte) ist Träger des Kulturpreises 2025 des Kreises Groß-Gerau. Das Bild zeigt (von links): Landrat Thomas Will, Heike Karcher (Jury), Walter Ullrich, Laudator Prof. Wolfgang Schneider, Claudia Weller (Jury) und Gabriele Fladung (Jury).

Festlich umrahmt von den Klängen der Riedstädter Musikwerkstatt, würdigten Will und Laudator Professor Dr. Wolfgang Schneider den Preisträger als Vorbild für Heimatspflege. Der Preis schließe alle Genres, Literatur ebenso wie Musik, Bildende und Darstellende Kunst oder eben Heimatspflege ein, so Will. Voraussetzung sei immer der lokale Bezug: Preisträger:innen müssten entweder im Kreisgebiet ansässig sein oder die herausragende Leistung, die mit dem Preis gewürdigt wird, müsse sich auf den Kreis beziehen. Der 1947 in Goddelau geborene Ullrich mache deutlich, wie viel Kraft von gelebter Nächstenliebe, von Pflichtbewusstsein und von einer demokratischen Haltung ausgehe, so der Landrat. „Für den Preisträger bedeutet kirchliche Verantwortung längst nicht nur Seelsorge, sondern auch gesellschaftliche Bildung, Versöhnung und Mut zur Debatte.“ Der Landrat unterstrich die Bedeutung von

Kunst und Kultur als essenziellen Teil der Gesellschaft. „Kunst und Kultur zwingen uns zu reflektieren, wer wir sind, was wir schätzen und wie wir leben wollen. Kultur hält Demokratie wach: Kultur stört, kritisiert. Kultur hält uns, der Politik, den Spiegel vor. Walter Ullrich tut genau das: er ist Vorbild dafür, wie man Geschichte zugänglich macht, ohne zu vereinfachen – wie man Menschen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen.“

In seiner Laudatio sprach Wolfgang Schneider von Ullrich als Vorbild für Heimatspflege. Für ihn habe Heimat Geschichte. „Er hat eine Passion, mit der er Heimat pflegt, und das meint: beobachtet, beforstet und bedenkt. Als Pfarrer war und ist Ullrich immer auch Pädagoge, also einer, der das Wissen weitergibt“, so Schneider. Schneider erinnerte daran, dass Ullrich 1989 mit Verbündeten den „Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau“ gründete, dessen Vorsitzender er seit

dem auch ist. Dass es die alte Synagoge in Erfelden überhaupt noch gibt, sei keinem anderen als Walter Ullrich zu verdanken, so Schneider. Ebenso habe er sich für die Verlegung von Stolpersteinen stark gemacht und regelmäßig Stadtrundgänge und Besuche auf dem jüdischen Friedhof von Groß-Gerau angeboten. Der Verein habe es sich zur Aufgabe gemacht, verbliebene Zeugnisse jüdischer Kultur aufzufinden, zu dokumentieren und die Erinnerung daran wachzuhalten. Walter Ullrich, so Schneider, sei kein großer Mann, aber ein „großartiger Mensch“. Beim Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Göttingen hatte Ullrich 1968 gelernt, sich gesellschaftspolitisch zu engagieren. Nach dem Predigerseminar in Herborn und dem Vikariat in Cramberg bei Diez wurde er erst Pfarrer in Goddelau, später in Büttelborn und Geinsheim. „Er ist und bleibt ein Menschenfreund und er engagiert sich für all das, was das Menschsein

möglich macht, getreu Artikel 1 unseres Grundgesetzes ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘, so Schneider. Ullrich engagiert sich zudem für das regelmäßige Gedenken an die ‚Kornsand-Morde‘, die kaltblütige Erschießung von sechs Hitler-Gegnern 1945 durch Wehrmacht- und NSDAP-Personal. Und er setzt sich mit viel Leidenschaft für den Erhalt der Mundart ein. 1977 gründete er das ‚Theater hinter der Kerch‘, in Geinsheim die Theatergruppe ‚Eher wie nedd‘. Und als Mundart- und Kerwepfarrer war er zudem viel unterwegs.

„Es ist mir eine Ehre, um Namen der Jury den Kulturpreisträger ehren zu dürfen. Es ist mir ein Anliegen, die Menschen im Kreis aufzufordern, sich ein Beispiel an ihm zu nehmen und sich als tolerante und respektvolle Zivilgesellschaft für eine bunte Vielfalt und Inklusion, für mehr Gerechtigkeit und Miteinander zu engagieren“, so Schneider.

Ullrich bedankte sich für die Ehrung. „Die Augen sind schon heftig feucht geworden, aber das ist nicht schlimm“, sagte er spitzbübisch. Er bedankte sich auf gewohnt launige Art bei all jenen, die ihn bei seinen „verrückten Sachen“ begleitet haben. Seine Vorliebe für Mundart rühre übrigens daher, dass man bestimmte Inhalte mit dem Hessischen einfach besser transportieren könne als auf Hochdeutsch. Auf seinen Gesundheitszustand angesprochen, sagte er, dass es ihm „altersgemäß gut geht“. „Es wird nicht besser, aber ich übe mit der Zeit, das so anzunehmen – aber es klappt nicht immer.“

IT-Gruppe stellte Arbeit vor OGV Leeheim zog Bilanz bei Jahreshauptversammlung

Leeheim (red). Am Montag, 23. Februar, fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Leeheim statt. Der Vorstand des Vereins freute sich laut einer Mitteilung über 31 interessierte Vereinsmitglieder, die sich zu diesem Termin im Gasthaus zum Rheintal in Leeheim eingefunden hatten. Der Verein berichtet: Um 19.15 Uhr wurde die Versammlung vom Ersten Vorsitzenden Peter Steiner mit der Bekanntgabe der Tagesordnung eröffnet. Danach folgten die Totenehrung, der Geschäftsbericht des Ersten

Vorsitzenden, der Protokollbericht des Schriftführers und der Kassenbericht des Rechners. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Rechner einwandfreie und vorbildliche Arbeit, so dass die Entlastung des Vorstandes beantragt und durchgeführt werden konnte. Im Anschluss erfolgten die Hinweise auf die Veranstaltungen im Jahre 2026. Die Gartenrundten finden jeweils jeden zweiten Montag im Monat im Vereinsgarten statt. Zusätzlich ist geplant in der warmen Jahreszeit an einigen Freitagen sogenann-

ten Cocktailgartenrunde anzubieten. Das Gartenfest im Vereinsgarten wird am 21. Juni ausgerichtet, der Sommerschnittlehrgang im Vereinsgarten am 15. August. Weitere Termine sind der Gartentag am 5. September und das Baumbinden mit dem Heimat und Geschichtsverein Leeheim am 31. Dezember. Unter dem Punkt Anträge wurde per Abstimmung der Antrag zur monatlichen Beitragserhöhung um 50 Cent bewilligt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde die Arbeit der

neuen IT-Gruppe des Vorstands vorgestellt die schon die Webseite des Vereins erneuert hat und aktuell ein kontaktloses Bezahlsystem installiert. Des Weiteren wurde über den Beginn des Baumschnitts berichtet. Um 20.20 Uhr wurde die Sitzung mit dem Schlusswort des Ersten Vorsitzenden beendet. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit der Mitglieder im Verein und bei den Sitzungsteilnehmern für die Teilnahme und Unterstützung bei der Versammlung und wünschte allen weiterhin eine gute Gesundheit.

Lieferservice & Abholservice
JETZT NEU: App nutzen und 5 € Gutschein erhalten - Code PIZZA
Seit 2008 für Sie da!
Restaurant DHILLON
PIZZA, PASTA, BURGER, SCHNITZEL, INDISCH
Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung
Tel. 06155/2389
Jetzt 15% sparen unter
www.pizza-dhillon.de
Raiffeisenstraße 16 · 64347 Griesheim

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
Qualität seit 1998
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauputz, Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten
• Laminat- u. Vinylböden
• Trocknungsgeräteverleih
Bensheim Tel.: 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

0 62 58 - 9 41 87 00
Pflegedienst Lebensbaum
www.lebensbaum-gernsheim.de

ANKAUF ALLER FAHRZEUGE AUTOPARK GERN SHEIM
Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile * Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden
Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung
Tel. 062 58 / 37 73,
Handy 0174 / 202 77 29
Jederzeit erreichbar!
Robert-Bunsen-Str. 5a,
64579 Gernsheim

• Große Fliesenausstellung
• Individuelle Beratung
• Fachgerechte Verlegung
Flies die Welt, wie sie Dir gefällt!
BÖTTIGER Das Fliesenhaus
Gerh.-Hauptm.-Str. 1
64589 Stockstadt/Rh
Tel.: 0 61 58 - 84 378
www.fliesen-boettiger.de

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!
DRABT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
• Draht- und Gitterzäune · Tore
• Schiebetore · Drehkreuze
• Schranken · Türen · Gabionen
• Pfosten · Sicherheitszäune
• Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen · Rankanlagen
• auch Montagen
• auch Privatverkauf

Lokalzeitung für smarte Leser
www.plegge-medien.de/e-paper-service

Wir suchen Zeitungs-Zusteller!
Für unseren Vertriebspartner suchen wir zuverlässige Personen für die Zustellung der
Ried-Information in Stockstadt
Die Verteilung findet am Wochenende (bis Samstag, 18 Uhr) für 2 - 4 Stunden statt.
Jetzt Zusteller werden und dazu verdienen!
Einfach anrufen - 0176/14497001

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU!
20.000 m²
NEUE WOHNWELTEN
ENTDECKEN
moebel-martin.de
MÖBEL MARTIN
MAINZ-HECHTSHEIM

KüchenKeie
... wir leben Küche
KÜCHEN KEIE WEITERSTADT GMBH
Robert-Koch-Str. 3
64331 Weiterstadt
Tel: 0 61 51 / 9283 - 0
weiterstadt@kuechenkeie.de
WIR MACHEN IHRE KÜCHE lebendig - mit über 30 Jahren Erfahrung!
WWW.KUECHENKEIE.DE

JETZT NEU!
Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

TAXI-RIED seit 1980 das Taxi im Ried
Stahlbastr. 15, 64560 Riedstadt 06158 5252
• Krankenfahrten jeder Art - Abrechnung mit allen Kassen
• Treppenlifter und Liegendbeförderung
• Gruppen- u. Einzelfahrten • Urlaubsfahrten
06158 5252 Stahlbastr. 15, 64560 Riedstadt
seit 1980 das Taxi im Ried **RIED-TAXI**

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN
WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!
06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfzankauf24.de

KFZ verkaufen! Schnell und bequem
ANKAUF ALLER FAHRZEUGE
AUTOPARK GERNSHEIM
 Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile
 * Firmenfahrzeuge * Nutzfahrzeuge *
 Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden
 * Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung *
 Tel. 062 58 / 3773, Handy 0174 / 202 77 29
 Jederzeit erreichbar! Whatsapp/SMS möglich
 Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim

SAS Taxi
 ehemalig Taxi Schäfer
24 Std Telefon:
062 58 / 62 13
 Für Sie:
 - Flughafenstransfer zu **FESTPREISEN**
 - Kranken-, Dialyse-, Bestrahlungsfahrten
 - Fahrten aller Art
 - Großraum Fahrten bis zu 8 Personen
Keine Lust anzurufen?
 Bestellen Sie Ihr Taxi bequem
 per WhatsApp:
0171 / 3151800
Feste Bürosprechzeiten: Dienstag & Donnerstag: 10 - 12 Uhr
 Unser Team empfängt Sie gerne! Gernsheimer Straße 22 · Biebesheim

06258-81516 **Willius e.K.**
Rohr- und Kanalreinigung
 24 Stunden-Notdienst
 Kanal TV
Inh. A. Peters
 kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

PLAMECO
 SPANNDECKEN
 Hält auch nach der Wahl,
 was sie verspricht:
 die Spanndecke von Plameco.
Plameco Riedstadt
 Starkenburger Straße 33
 64560 Riedstadt-Goddelau
 ☎ 06158 2555 | plameco.de

BAUTROCKNUNG
Fa. Peter Kindermann
 Schneppenhäuser Str. 49 · 64331 Weiterstadt
Ihr starker Partner,
wenn es um Austrocknungen geht
 → Austrocknung nach Wasserschaden
 → Estrich-Dämmschicht-Trocknung
 → Neu- und Altbau-Trocknung
 → Leckortung/Infrarot-Thermografie
 → Sofortmaßnahmen
 → Schadenanalyse/Feuchtmessungen
24-STUNDEN-SERVICE ☎ **0 61 50 / 5 27 36**

Eine Gemeinschaftsaufgabe

Fortbildung zum Thema Kindeswohlgefährdung in Biebesheim

Biebesheim (red/haza). Die AG-Prävention der Gemeinde Biebesheim hatte in der vergangenen Woche Dr. Kathinka Beckmann, Kinderschutzprofessorin der Hochschule Koblenz, zu einer eintägigen Fortbildung zum Thema Kindeswohlgefährdung erkennen und professionell handeln eingeladen. „Hintergrund war unter anderem, dass im Jahr 2024 über 100 Kinder unter sechs Jahren Opfer von Tötungsdelikten geworden sind. 1943 Kinder waren Misshandlungen ausgesetzt und 2306 Kinder unter sechs Jahren wurden Opfer sexualisierter Gewalt. Diese Zahlen machen uns betroffen“, so die Kinderschutzfachkraft der Kita „Im Langwatt“, Julianna Wolf, Ideengeberin und Hauptorganisatorin der Veranstaltung. Die AG-Prävention, ein Gremium aus unterschiedlichen Kinderschutzakteuren – hier dem Familienzentrum Biebesheim, den Kindergärten und der Nibelungenschule – sorgten im weiteren Verlauf für die Finanzierungen und die Umsetzung der Veranstaltung. In Biebesheim werde der Kinderschutz als Gemeinschaftsaufgabe verstanden,



Referentin Professor Dr. Kathinka Beckmann bei ihrem Impulsvortrag.

haza-foto

so Wolf. Daher habe man alle Akteure eingeladen, die etwas mit Kindern zu tun haben: Kitas, Schule, Ganztagsbetreuung, Vereine, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Erziehungsberatungsstelle. Für die Kita „Im Langwatt“ war dies die Abschlussveranstaltung des Kinderschutzmonats, in dem Familien niedrighschwelliger Kontakt zu Anlaufstellen rund um die Familie in Form von Infoständen und Elterncafés geboten wurde. „Unser Anliegen ist es, den Kinderschutz in unsere tägliche Arbeit so einzubetten, dass Familien gut und frühzeitig die

Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um bestmöglich für ihre Kinder sorgen zu können“, erklärte Kita-Leiterin Andrea Schaller. Professorin Beckmann ging bei der Veranstaltung unter anderem auf besondere Schwierigkeiten ein, mit denen Familien konfrontiert werden können. Dazu zählen unter anderem psychische Erkrankungen, häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt. „Oftmals passiert Gewalt vor dem Hintergrund eigener Belastungen. Daher müssen Fachkräfte Risikofaktoren und Anzeichen für Gewalt erkennen können

und gutes Handwerkszeug an die Hand bekommen, um Kinder und Familien möglichst frühzeitig zu schützen und zu unterstützen. Denn wichtige Schutzfaktoren sind: soziale Gemeinschaft, Unterstützung und Entlastung“, so die Referentin. „Aus unserer Sicht war es eine gelungene Veranstaltung, die für alle Teilnehmenden sehr gewinnbringend war“, betonten die Organisatorinnen zum Abschluss. Die AG plant nun unter anderem Informationsstände auf dem Wochenmarkt zum Thema Kinderrechte.

ALLES AUS EINER HAND!

FLIESEN karch
 Pfützenstraße 73
 64347 Griesheim
 Telefon 061 55 / 39 91
 fliesen-karch@gmx.de
 www.fliesen-karch.de

GERÜSTBAU ARAGONA
 Salvatore Aragona
 Hauptstraße 65
 64560 Riedstadt
 Tel. 0 61 58 / 7 35 47
 Fax 0 61 58 / 7 35 78
 Funk 0171 / 7401115

Neue Gardinen
 Gardinenänderungen
 Gardinenwäsche
Ich helfe Ihnen gerne!
D. Queißer
 Raumausstatter-Meister
 Ludwigstr. 1a, 64584 Biebesheim
 Tel. 0 62 58 / 62 88
 Geschäftszeiten Mo.-Sa. 9 - 12 Uhr

Über 18 Kubikmeter Müll gesammelt

Rekordteilnahme bei „Sauberhaftes Gernsheim“: Fast 300 Helfende

Gernsheim (haza). Am vergangenen Samstag gab es wieder die von der Stadt Gernsheim organisierte Aktion „Sauberhaftes Gernsheim“, an der fast 300 Personen teilgenommen haben. Es waren dies sowohl private Personen als auch Mitglieder von 20 Vereinen und Institutionen, die sich auf dem Gelände des Bauhofs eingefunden hatten, um dort Handschuhe, Müllsäcke und Müllgreifer in Empfang zu nehmen. Darunter befanden sich 30 Kinder, resümierte Kulturamtsleiterin Vivien Fischer. Das sei ein neuer Rekord an Teilnehmenden, freute sich Fischer über das Engagement der Helferinnen und Helfer. Man habe 250 Voranmeldungen gehabt und die restlichen Helfer seien vielleicht auch aufgrund des guten Wetters dazugekommen. Bürgermeister Peter Burger zeigte sich bei der Begrüßung ebenfalls erfreut darüber, dass so viele Helferinnen und Helfer gekommen waren, und bedankte sich schon vorab für die Bereitschaft, in der Freizeit den Müll von anderen einzusammeln. „Denken sie daran, sie sind nicht



Mit Handschuhen, Müllgreifern und Mülltüten wurden die Teilnehmenden beim Bauhof versorgt.



Der MGV Liederkranz war auch beim Säubern in Gernsheim vertreten.

der Held der Arbeit“, gab er den Freiwilligen mit auf den Weg. Man müsse nicht seine Gesundheit aufs Spiel setzen und solle auf sich aufpassen.

Gesammelt wurden mehr als 18 Kubikmeter Müll. Darunter befanden sich unter anderem Autoreifen, viele Glasflaschen sowie mehrere

Ausweisdokumente, die im Bereich Rheinpark und Hafengebiet gefunden wurden und nun im Fundbüro der Schöfferstadt abgeholt werden können. Dazu gesellten sich jede Menge Kaffeebecher sowie zahlreiche Zigarettenstummel. In Richtung Klein-Rohrheim sei auch ein Küchenmesser mit einer 25 Zentimeter langen Klinge gefunden worden, aber „ohne Blutanhaftung“, wie Bürgermeister Peter Burger später berichtete. Die von den Helfern befüllten Müllsäcke wurden im Anschluss von Mitarbeitern des Bauhofes eingesammelt und dem Container zugeführt. „Wir sammeln seit 2006 im Rahmen dieser Aktion im Frühjahr. Seit dieser ersten Aktion haben sich mehr als 3400 Helferinnen und Helfer auf den Weg gemacht und mehr als 300 Kubikmeter gesammelt“, betont Vivien Fischer, Amtsleitung von Kulturamt. Die Müllmenge in diesem Jahr sei wieder etwas größer gewesen als die im vergangenen Jahr. Für alle Teilnehmenden gab nach getaner Arbeit einen Imbiss bei der Feuerwehr.

www.kfz-ankauf-24h.de
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!
 JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
ALLES ANBIETEN!
SOFORT BEZAHLUNG!
 Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0176/11199111
06157/8085654
 Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

AUTO ANKAUF
100% HÖCHSTPREISE
KAUFEN ALLE AUTOS
 Alle Marken! Alle Modelle!
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Unfallwagen, auch ohne TÜV, Getriebeschaden, Motorschaden.
WIR KAUFEN ALLES ZAHLEN SOFORT BARGELD!
 Immer erreichbar, 24h Mo. - So.
06157 8018572
0171 8181110

KARIBISCHE INSELTRÄUME AUF HOHER SEE

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn.

Schon ab € 5.098,- in 2-Bett-Kabine p. P.
ATTRAKTIVE GEBURTSTAGSRABATTE BIS ZU 25%*
PREISE INKL. AN- UND ABREISE ZUM/VOM SCHIFF

Sie sehnen sich nach einer Sommerverlängerung und möchten dem heimschen Herbst entfliehen? Dann erfüllen Sie sich Ihre Traumreise zu den karibischen Inseln und lassen sich an Bord von „MS Artania“ vom erstklassigen Service verwöhnen. Bei **Reise 1** beginnt ihr Urlaub ganz entspannt direkt vor der Haustür. Mit dem Kreuzfahrtsbus werden Sie bequem nach Genua gefahren, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet (Hinflug ohne Aufpreis möglich). Die Route führt Sie durch die Straße von Gibraltar über die portugiesische Blumeninsel Madeira weiter in die Karibik. Freuen Sie sich auf paradiesische Strände auf Antigua (St. John's), türkisfarbenes Wasser in La Romana, bunte Märkte auf Jamaika sowie die Cayman Islands, Kolumbien und Costa Rica. In Colón (Panama) endet Ihre Reise und Sie fliegen entspannt zurück nach Frankfurt. Bei **Reise 2** fliegen Sie von Frankfurt nach Panama, wo Sie in Colón an Bord von „MS Artania“ gehen. Von dort aus geht es über das karibische Meer zurück nach Europa. Die Route beginnt mit den traumhaften San-Blas-Inseln, führt weiter nach Cartagena de Indias in Kolumbien und zu den Niederländischen Antillen Aruba und Curaçao. Auf St. Lucia beeindruckt die majestätischen Pitons, auf Barbados erleben Sie britisches Flair. Bevor Sie die Kanaren (La Palma, Teneriffa, Lanzarote) erreichen, vermittelt die Atlantiküberquerung ein echtes Kreuzfahrtgefühl. Den Abschluss bilden orientalisches Flair in Marokko und die Straße von Gibraltar. Von Savona aus werden Sie ganz bequem mit dem Kreuzfahrtsbus bis nach Hause gefahren (Rückflug ohne Aufpreis möglich). Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Kreuzfahrten von Europa durch die Karibik und zurück bis ins Mittelmeer – beide Reisen kombinierbar für Ihren perfekten Karibiktraum.

25-tägige Karibik-Kreuzfahrten mit unserer eleganten Weltenbummlerin „MS Artania“

Reise 1: 29.10. – 23.11.2026 (Genua – Panama)
Reise 2: 23.11. – 18.12.2026 (Panama – Savona)

Ihr Schiff „MS Artania“

Seit Jahren beliebt bei Alt und Jung: Die „Grand Lady“ ist weiträumig und mit max. 1.200 Passagiere sehr überschaubar, klassisch und modern zugleich. Das „schwimmende Hotel“ bietet hohen Komfort, beste Unterhaltung sowie einen hervorragenden Service. Auf dem Schiff gibt es nur Außenkabinen mit Panoramafenster oder eigenem Balkon, welche über SAT-TV, indiv. regulierbare Klimaanlage, Safe, Dusche/WC, Föhn, Minibar u.v.m. verfügen. Bordsprache: deutsch.

Reisepreis pro Person in Euro.

MS Artania	2-Bett außen zur Alleinbenutzung	2-Bett außen	2-Bett außen	2-Bett außen	2-Bett außen mit Balkon	2-Bett außen mit Balkon	2-Bett außen Jr. Suite Balkon
Kabinenkategorie	(Sichtbehinderung)	(Sichtbehinderung)	(Glückskabine)		(Glückskabine)		
Reise 1 + 2	6.598,-	5.098,-	5.598,-	5.698,-	7.698,-	7.798,-	10.098,-

Weitere Kabinenkategorien (auch als Einzelbelegung) buchbar. Reise 1 + 2 auch als Kombireise buchbar. Sprechen Sie uns gerne an!
 *Geburtsstagsrabatte (limitiertes Kontingent): Wenn Sie in 2026 einen runden (0) Geburtstag feiern, erhalten Sie einen Rabatt i.H.v. 25% auf Ihren Passagepreis. Bei Geburtstag während der Reise erhalten Sie einen Rabatt i.H.v. 20% auf Ihren Passagepreis.

Reiserouten

Reise 1: Busanreise nach Genua am 28.10. (inkl. Zwischenübern.) – Ceuta – Madeira – St. John's – Basseterre – Road Town – Spanish Town – Samaná Halbinsel – La Romana – Montego Bay – George Town – San Andres – Puerto Limón – Panama – Rückflug nach FRA (Ankunft voraus. 24.11.)

Reise 2: Flugreise von FRA nach Panama – San Blas Inseln – Cartagena de Indias – Aruba – Curaçao – St. George's - Bequia (St. Vincent) - St. Lucia - Barbados – La Palma - Teneriffa - Lanzarote – Tanager – Savona – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet (inkl. Zwischenübern.) u. Ankomst am 19.12.)

Reiseleistungen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (auf Wunsch: Schonkost u. vegetarisch)
- Tischwein u. Saft des Tages zu den Mittag- u. Abendessen
- Wasserspender auf diversen Decks
- Bordveranstaltungen wie z.B. Musikshows, Tanz- und Aerobic-Kurse
- Betreuung durch erfahrenes Phoenix-Reiseleiter- und Gastgeber-Team
- Hafen- und Passagiergebühren
- **Reise 1:** Busanreise (Haustürabholung) nach Genua am 28.10. (inkl. Zwischenübern.) u. Rückflug von Panama nach FRA (Ankunft voraus. 24.11.)
- **Reise 2:** Flugreise von FRA nach Panama u. Busrückfahrt von Savona (inkl. Zwischenübern.) bis zur Haustür (Ankunft: 19.12.)

BUCHUNG UND BERATUNG

Tel. 06144 - 334822
 Ausführliche Informationen und Reiseanmeldung: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim.

K KRIST
MALER & LACKIERER
Jochen Krist
 Maler und Lackiermeister
 Ochsenböden 2, Groß-Rohrheim,
 Tel. 0 62 45 / 90 66 73

HAUSTÜREN?
 Die Haustüradresse
Türen-Center
HEBLING
 Mo. - Do. 15-18 Uhr
 Sa. 9-12.30 Uhr
über 70 Ausstellungs-Haustüren
 68647 Biblis - Berliner Straße 32
 Tel. 0 62 45 / 81 72
 www.tuerencenter-hebling.de
 Fenster • Vordächer • Markisen
MARKISEN
 zu Winterpreisen

Darmstädter
Schlüsseldienst
 Schlüssel aller Art • Zylinder in jeder Länge
 Autoschlüssel mit Wegfahrsperre
 Sicherheitsschlösser für jeden Einsatzbereich
 Schließanlagen aller Fabrikate
 Kassetten • Schlüsselboxen • Briefkästen
 Tresore • Stempel • Schildergravuren
 Elektronische Zutritts-Kontrollsysteme
Rheinstraße 41 • ☎ 2 14 05
64283 Darmstadt • Fax 2 52 10
 www.darmstaedter-schluesseldienst.de

Wir vermieten
Bosch-Elektrowerkzeuge
 von der Bohrmaschine über
 den Bohrer bis zum
 10 kg Schlaghammer.
STIHL
Motorgeräte
 Verkauf • Reparatur • Vermietung
Eisen-Scheffler
 Inh. D. Pöschl
 Schafstr. 21 • Tel. 0 62 58 / 36 31
64579 Gernsheim/Rhein
 Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 12⁰⁰ u. 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Mi. 8³⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 Sa. 8³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM

Ried-Information

Erscheinungsweise:
 wöchentlich samstags
Auflage: ca. 23.000 Exemplare
Herausgeber:
 PLEGGÉ Medien Verlag GmbH
 Friedrich-Wöhler-Str. 2-4
 64579 Gernsheim
 Telefon: 0 62 58 / 93 36 - 0
 info@plegge-medien.de
 www.plegge-medien.de
Geschäftsführung:
 Karin Weiß-Plegge,
 Pascal Plegge, Pierre Plegge
Leitung Werbevermarktung:
 Chiara Nixdorf
 info@plegge-medien.de
Redaktion:
 Matthias Weißmann (mw) (V.i.S.d.P.)
 Heike Strobel (hst)
 Niklas Chlebnicek (nic)
 Dr. Philipp Schaab (ps)
 Kerstin Maes (km)
 Janina Pomes (jp)
 redaktion@plegge-medien.de
Produktion:
 PLEGGÉ Medien Produktion GmbH
 64579 Gernsheim
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
 65428 Rüsselsheim am Main
Vertrieb: VRM Logistik
 64295 Darmstadt
Redaktionsschluss:
 mittwochs 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
 mittwochs 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
 Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
 Für Gestaltung, Satz und Ausführung
 von Texten und Anzeigen, Urheber-
 recht beim Verlag. Für Fehler keine
 Haftung.

Ehre, wem Ehre gebührt

SKG Stockstadt würdige langjährige und verdiente Mitglieder



Stockstadt (haza). Die SKG Stockstadt ehrte bei ihrer Matinee Vereinsmitglieder für ihre 50-jährige Treue und Verbundenheit (linkes Bild). Zu sehen sind (von links) Luigi Urzo, Karl Hammann, Ellen Hill, Inge Heil, Thomas Müller und Gerhard Klar. Weiterhin wurden in Anerkennung der langjährigen Verdienste Gabi Wedel (Turnen) und Manfred Gils (Fußball) zu Ehrenmitgliedern ernannt (rechtes Bild). Vorsitzender Luigi Urzo bedankte sich bei beiden für die Arbeit, die sie in Jahrzehnten für den Verein geleistet haben und überreichte neben der Ehrenurkunde die Ehrennadel in Gold und ein kleines Präsent. Fotos (2): Verein

Boden, Reck und Barren

Vergleichswettkampf im Turnen in Crumstadt

Crumstadt (red). Am vergangenen Wochenende hatte der TV Crumstadt (TVC) zu einem Vergleichswettkampf im Turnen eingeladen. Wie der Verein berichtet, waren in diesem Jahr 327 Kinder gemeldet. Am Start waren Turnerinnen und Turner von den befreundeten Vereinen TV Erfelden, TV Büttelborn, TV Biebesheim, SG Dornheim, TSV Pfungstadt und dem SV Hahn. Für den TVC starteten in diesem Jahr 99

Kinder. Geturnt wurde bei den Mädchen an Boden, Sprung, Schwebebalken und Reck oder Stufenbarren. Bei den Jungs statt Barren am Balken. Die besten drei Geräte kamen in die Wertung, die niedrigste Wertung, die schwächsten Gerät wurde bei jeder Turnerin und jedem Turner gestrichen. Der Wettkampftag teilte sich in zwei Durchgänge. Am Morgen starteten die Mädchen, die das „Allgemein-

turnen“ besuchen, also nur einmal in der Woche ins Training gehen und nicht an den Gauwettkämpfen teilnehmen. Am Nachmittag turnten die Leistungsturnerinnen, die mehrmals in der Woche trainieren. Diese starteten zusammen mit den Jungs. Der Wettkampf, inklusive Siegerehrung, war um 19 Uhr beendet. Die Wettkampfleitung hatte Nils Staudinger. Für die Aus-

wertung war in diesem Jahr zum ersten Mal Saskia Sterzing zuständig. Das Verpflegungsteam unter der Leitung von Susanne Wittmann und Stefanie Keller, versorgte die Besucherinnen und Besucher sowie die Turnerinnen und Turner mit Essen und Trinken. Angeboten wurden Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, frische Brezeln, Pizza und Kaltgetränke. **Siegerlisten und weitere Bilder: tv-crumstadt.de**



Die jungen Turnerinnen und Turner zeigten an den verschiedenen Geräten ihr Können.

Fotos (2): Hauptmann

Ein Sieg, zwei Niederlagen

Sportkegeln: Aktuelle Spielberichte der SG Stockstadt-Biebesheim

Stockstadt (red). Die erste Mannschaft der Kegler der SG Stockstadt-Biebesheim holte beim Auswärtsauftritt in Rüsselsheim einen Pflichtsieg. Bei den anderen beiden Teams lief hingegen wenig zusammen. Die SG berichtet:

TuS Rüsselsheim 2 - SG Stockstadt-Biebesheim 1 - 1:7 (3143:3243)

Einen Pflichtsieg holten die Jungs der SG1 am 14. Spieltag beim Tabellenletzten aus Rüsselsheim. Von Beginn an lag man vorne, wenn auch immer nur recht knapp. Das zeigte sich auch in den Satzpunkten, wo man nur 11:13 gewinnen konnte. Im Abräumen war beim neuen Tabellenführer ebenfalls noch Luft nach oben. Im Startpaar begannen Ben Göbel und Helmut Göbel. Ben Göbel blieb auf der Suche nach seiner Form. Er konnte nur

eine Bahn gewinnen und sein knappes 500-er Ergebnis reichte nicht für einen Mannschaftspunkt (MP). Helmut Göbel war besser im Spiel. Er ließ auf zwei Bahnen Holz liegen, konnte aber seinen MP erringen und einige Holz auf das Pluskonto „schieben“. Im Mittelpaar ersetzte Sascha Schmirmond den erkrankten Danny Schneider. Zusammen mit Markus Wenner war es ein Auf und Ab, aber mit besserem Ende für die Gäste. Markus Wenner baute nach einer guten Bahn ab, konnte aber seinen MP retten. Sascha Schmirmond steigerte sich nach 0:2-Sätzen und zog ebenfalls auf der letzten Bahn mit den benötigten Holz am Gegner vorbei. Im Schlusspaar zeigte Michael Molter vier gute Bahnen, konnte davon aber nur zwei gewinnen. Der wichtige MP war trotzdem sicher. Armin

Kilp zeigte ein gutes Spiel, und erlaubte sich nur eine schwache Bahn und sicherte ebenfalls den Mannschaftspunkt.

SG Arheilgen 2 - SG Stockstadt-Biebesheim 2 - 5,5:0,5 (1979:1876)

Mit einer schwachen Leistung präsentierte sich die Reserve der SG Stockstadt-Biebesheim in Arheilgen. Miloe Andic (465 Holz) und Jörg Henninger (455 Holz) kamen mit den Bahnen überhaupt nicht zurecht, wobei Jörg Henninger noch einen halben MP ergatterte konnte. Auch bei Peter Seitz (497 Holz) und Hartmut Schönauer (459 Holz) lief nicht viel zusammen. So blieben die Punkte beim Gastgeber.

SG Arheilgen 3 - SG Stockstadt-Biebesheim 3 - 5:1 (1830:1781)

Auch die 3. Mannschaft der SG Stockstadt-Biebesheim war bei den Arheilgen zu Gast - und auch hier zeigte sich das gleiche Bild. Nach einer schwachen Leistung von beiden Seiten hatten die Gastgeber das glücklichere Ende für sich. Horst Schmirmond (456 Holz) und vor allem Kai Zimmermann (437 Holz) konnten das Spiel noch offen gestalten - 1:1 MP. Danach lief bei Kai Hammann (431 Holz) und Gunter Burkmann (457 Holz) nicht viel zusammen. In 14 Tagen kommt es in Stockstadt zum Spitzenspiel in der Regional-Liga. Mit Nibelungen Lorsch kommt der Tabellenzweite und somit der direkte Konkurrent der ersten Mannschaft um die Krone an den Altrhein. Die Reserve erwartet Gäste aus Gräfenhausen und die dritte Mannschaft empfängt den TV Erfelden zum Derby.

Denken Sie jetzt an Ihre Ostergrüße!

Sichern Sie sich Ihr Anzeigenformat in unseren Osterausgaben am 4. April 2026!

An Ostern - das Gelbe vom Ei
 Anzeigenschluss ist am Freitag, dem 27. März 2026.

Rufen Sie gleich an unter
Tel. 062 58 / 93 36 - 0

AMATEURTHEATER
GERNSHEIMER ORGELPFEIFEN
ÜBERLEBEN FÜR ANFÄNGER
 von Regina Reichert

Fr 27.03. - 20 Uhr | Sa 28.03. - 19 Uhr | So 29.03. - 17 Uhr

Stadthalle Gernsheim
 Einlass jeweils eine Stunde vorher - Vorverkauf ab Mittwoch, den 18. Februar bei Buchhandlung Bornhofen, La Blümerie, Edeka Haupter & unter www.gernsheimer-orgelpfeifen.de
 Vorverkauf: 14 € / ermäßigt 12 € - Abendkasse: 17 € / ermäßigt 15 €
 Kinder bis 5 Jahren: Eintritt frei - Kinder zwischen 6 und 14 Jahren: ermäßigt

Stefan Wilhelm
Elektro-Geräte Service
Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst aller Markenfabrikate • Beratung & Verkauf
 Vertragskundendienst MIELE
06258/51723 • Mobil 0172/5752772
 Kiesstraße 31
 64579 Gernsheim

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
 PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 9 168006 • 0177 / 3 105303

SUCHE FAHRZEUGE
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151 / 71 87 23 06
Tel.: 06258 / 508 99 21

KFZ ANKAUF im RIED
 PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger
Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.
Zahle Höchstpreise, bar und sofort!
Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.
 WhatsApp möglich
 Bitte alles anbieten
06158-1886588 0174-1870081
 Bei vorzeigen dieser Anzeige und eines KFZ Verkaufs an uns erhalten Sie 50€ in Bar.

Am 15. März SPD wählen!

FÜR DAS RIED IN DEN KREISTAG GROß-GERAU

SPD

Thomas Schell Bayram Özmen Noah Schollmeier Andrea Schaller Fatima El Yazidi Gerald Kummer

VISdP: Thomas Will & Melanie Wegling, SPD UB Groß-Gerau, St.-Florian-Straße 2, 64521 Groß-Gerau, ub.gross-gerau@spd.de
 POLITISCHE WERBUNG. Sponsor: SPD UB Kreis Groß-Gerau. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 15.03.2026. Transparenzhinweis: spd-kreisgg.de

Amtliche Bekanntmachungen der Schöfferstadt Gernsheim
mit den Ortsteilen Kleinrohrheim und Allmendfeld
Internet: www.gernsheim.de
Email: stadtverwaltung@gernsheim.de
Nr. 10/2026 45. Jahrgang

ALLMENDFELDER ECKE

Kirchengemeinde Rhein-Ried

Gottesdienst in Allmendfeld

So. 15.03. 9.00 Uhr Gottesdienst / Kirche

Landfrauenverein Allmendfeld

Am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr, treffen wir uns im Feuerwehrhaus bei Kaffee und Kuchen mit einem Vortrag der Polizei zum Thema „Trickbetrug und Trickdiebstahl“. Auf Euer Kommen freut sich das Kaffee-Treff-Team

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Allmendfeld lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr im Feuerwehrhaus Allmendfeld ein. Die Tagesordnung umfasst unter anderem verschiedene Berichte. Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis Sonntag, 15. März beim Vorstand eingereicht werden.

Vollsperrung Wüstengasse

Wegen Tiefbauarbeiten zur Herstellung eines Hausanschlusses wird die Wüstengasse im Abschnitt zwischen Einsiedlerstraße und Gartenstraße in der Zeit von Montag, 9. März bis einschließlich Mittwoch, 18. März für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle freigez. Burger, Bürgermeister

Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Kreis Groß-Gerau; Landesweiter Warntag am 12. März 2026

Am Donnerstag, 12. März 2026 heulen in den hessischen Kommunen zum hessenweiten Probealarm ab 10 Uhr die Sirenen. Hintergrund und Ziel des Aktionstages ist es, die Bürgerinnen und Bürger für die verschiedenen Warnmittel und Alarmsignale weiter zu sensibilisieren und die technische Warninfrastruktur zu testen.

Neben Sirenen werden auch alle weiteren Warnmöglichkeiten, wie beispielsweise das vom Bund eingeführte „Cell-Broadcast“ oder die innovative Warn-App hessenWARN, zum Einsatz kommen. Sowohl das Sirensignal für den Probealarm ab 10 Uhr als auch für die Entwarnung um 11 Uhr dauern dann jeweils für eine Minute an.

1 Minute andauernder, auf- und abschwellender Heulton Bedeutung: „Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!“

Das Signal dient im Gefahrenfall zur **WARNUNG** der Bevölkerung, die damit aufgefordert ist, das eigene Verhalten auf die besondere Situation hin auszurichten und nähere Hinweise dem regionalen Rundfunk oder den Medien zu entnehmen.

Info: Der Warnton unterscheidet sich deutlich von dem Sirensignal „FEUERALARME“, einem zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute Länge, mit dem bei größeren Schadensereignissen in einigen Kommunen die Feuerwehr alarmiert wird.

Am Ende des Probebetriebes wird ein Sirensignal mit der Bedeutung **ENTWARNUNG** ausgelöst.

Es handelt sich dabei um einen 1-minütigen, ununterbrochenen Dauerton, der das Ende der besonderen Gefahrenlage signalisiert.

Der Kreis Groß-Gerau verfügt zusätzlich über die elektronischen Warnsysteme (Apps) von NINA und hessenWARN, welche mit erprobt werden. Bei diesen Warn-Apps haben sich inzwischen ca. 50.000 Nutzer aus dem Kreisgebiet angemeldet, um Warnungen und Hinweise auf bestehende Gefahrenlagen zu erhalten.

Näheres und Hilfestellungen zu den Apps und zum landes- und bundesweiten Warntag erhalten Sie im Internet unter:

www.gg12.de
www.katwarn.de
www.bbk.bund.de

In einem Ernstfall warnt der Kreis Groß-Gerau parallel über alle Systeme (Sirenen, Apps und Cell Broadcast). Durch das Sirensignal zur „Warnung der Bevölkerung“ in Kombination mit den Warn-Apps kann so schnell ein großer Empfängerkreis und somit ein hoher Multiplikationsfaktor erreicht werden.

Wir rufen dazu auf, sich die Warn-Apps hessenWARN bzw. NINA vom BBK auf die mobilen Endgeräte zu laden.

Teilen Sie die Informationen und leiten Sie diese Ihren Freunden und Bekannten weiter.

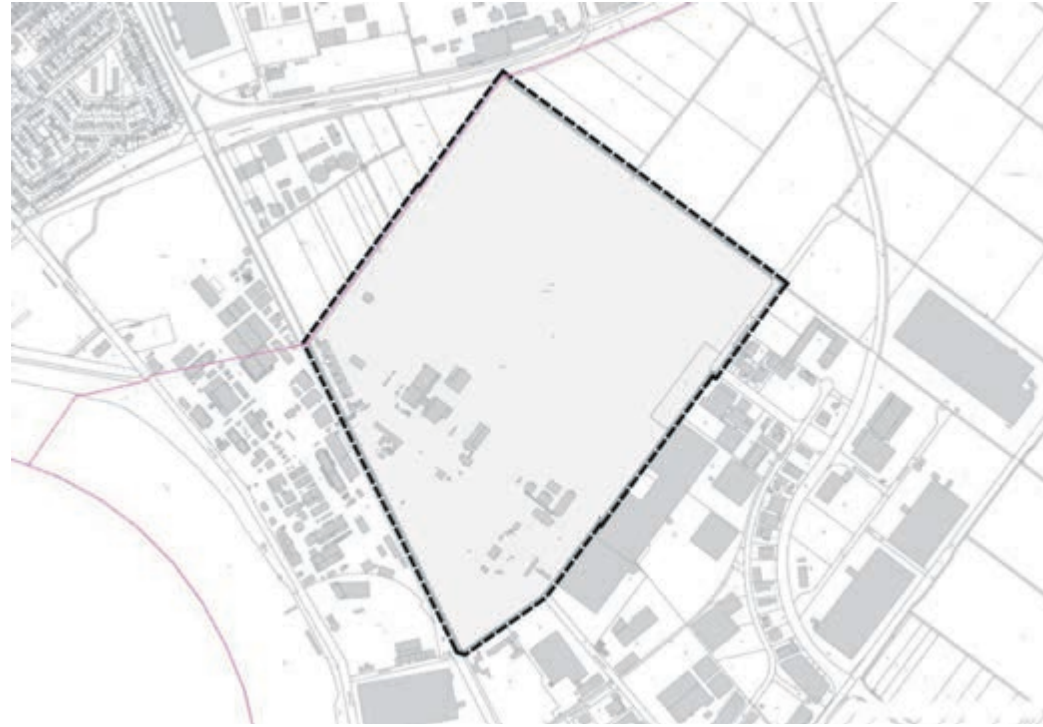
Für Fragen und zur Anforderung von Informationsmaterialien stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden im Fachbereich Gefahrenabwehr unter der Rufnummer (06152) 989-918 bzw. unter 989-930 gerne zur Verfügung.

gez. Burger, Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplans

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim hat in ihrer Sitzung am 19.02.2026 den Bebauungsplan „Die Grabenäcker, 3. Änderung (Fluxum)“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Mit der 3. Änderung des Bebauungsplans „Die Grabenäcker“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des GreenTech Parks FLUXUM im Norden der Schöfferstadt Gernsheim geschaffen. Ziel ist die Anpassung des bestehenden Planungsrechts an aktuelle städtebauliche, funktionale und ökologische Anforderungen sowie die Ansiedlung innovativer, technologieorientierter Unternehmen. Der rund 60 ha große Geltungsbereich liegt nördlich der Emanuel-Merck-Straße. Für das Gebiet besteht bereits Planungsrecht durch den Bebauungsplan „Die Grabenäcker“ (1985) sowie dessen 1. (1992) und 2. Änderung (2014).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans entspricht der untenstehenden Plankarte.



Abgrenzung räumlicher Geltungsbereich (Planzeichnung, genordet, ohne Maßstab):

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung (§ 10 BauGB) und die Vorschriften, auf die in den Textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird (u.a. DIN 4109-1 „Schallschutz im Städtebau“), werden im Stadthaus der Schöfferstadt Gernsheim, Stadthausplatz 1, 64579 Gernsheim, Erdgeschoss, Bauverwaltung Zimmer EG 17 während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB werden die o.g. Unterlagen ergänzend (ohne DIN-Vorschriften) auf der Homepage der Schöfferstadt Gernsheim www.gernsheim.de unter der Rubrik Wohnen & Gewerbe → Bebauungspläne ins Internet gestellt.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und/oder nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Gemäß § 44 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Entschädigungsanspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gernsheim, 07.03.2026

gez. Burger, Bürgermeister

Große Ehre für Norbert Bonifer

Blauröcke ziehen Bilanz: Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen

Gernsheim (red). Am vergangenen Freitag, 27. Februar, fand die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gernsheim statt. Wie die Feuerwehr mitteilt, eröffnete Bürgermeister Peter Burger die Versammlung und begrüßte alle Gäste. In seinem Rückblick berichtete er von insgesamt 148 Einsätzen im Jahr 2025. Zwar seien dies weniger als im Vorjahr, dennoch stelle diese Zahl eine enorme Belastung für eine ehrenamtliche Feuerwehr dar. Größere Einsatzlagen seien ausgeblieben, jedoch mussten mehrere Brände sowie zahlreiche Hilfeleistungen abgearbeitet werden, so Burger.

Derzeit zählt die Feuerwehr 93 aktive Einsatzkräfte. Zum Abschluss seines Grußwortes dankte Bürgermeister Burger allen Feuerwehrangehörigen sowie deren Familien für die stetige Unterstützung und das große Engagement.

Auch Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt richtete Dankesworte an die Gernsheimer Wehr. Besonders hob er die Führungsebene hervor, die mit hoher Ausbildungsbereitschaft und großem Engagement die Feuerwehr auf einem sehr guten Stand halten würde.

Im Bericht des Stadtbrandinspektors Tobias Bornhofen wurde insbesondere der geplante Neubau des Feuerwehrhauses hervorgehoben. Der Bauantrag sei gestellt, die Entwurfsplanungen stünden kurz vor dem Abschluss. Aktuell würden noch verschiedene Förderanträge geprüft. Zudem erhielten die Einsatzkräfte einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Stadtbrandinspektoren.



Links im Bild: Kreisfeuerwehrjugendwart Martin Philipp (links) überreichte die Floriansmedaille der Kinderfeuerwehr in Silber an Sabine Köth (Dritte von links). An Joshua Fritze, Tim Reichmann und Fabienne Veith ging die Floriansmedaille in Bronze. Bürgermeister Peter Burger (rechts) und Stadtbrandinspektor Tobias Bornhofen (Zweiter von links) gratulierten. Rechts im Bild: Zu sehen sind (von links) Stadtbrandinspektor Tobias Bornhofen sowie die Beförderten Alessandro Pepe (Oberfeuerwehrmann), Noah Butsmann (Feuerwehrmann), Timo Heinrich Burger (Oberbrandmeister) Collin Fritze (Ernenennungsurkunde), Marco Kreiling (Hauptfeuerwehrmann), Yegor Babak (Feuerwehrmann), Sabine Köth (Löschmeisterin), Elias Tiedtke (Oberfeuerwehrmann), Eric Panse (Oberbrandmeister) und Bürgermeister Peter Burger. Nicht anwesend sein konnten Tim Massar, Dominik Paul (beide Beförderung zum Feuerwehrmann), Henry Hoffmann (Oberfeuerwehrmann), Jan Friedrich Schulz, Maris Wilms, Marcel Zahirovic (alle Oberfeuerwehrmann) und Maximilian Vatter (Hauptfeuerwehrazaha-fotos (4)



Anerkennungsprämie: Zu sehen sind von links Tobias Bornhofen, Daniel Maiss, Andre Neumann, beide seit 20 Jahren aktiv, Christoph Adams (10), stellvertretender Stadtbrandinspektor Eric Panse und Bürgermeister Peter Burger. Nicht anwesend sein konnten Christian Meffert (20), Michael Staab und Manuel Rechel, beide seit 30 Jahren aktiv.

Bornhofen dankte ebenfalls allen Kameradinnen und Kameraden und betonte die hohe Motivation, die Feuerwehr Gernsheim auch nach außen hin positiv zu präzisieren. Mit den Worten „Wachsen Zahlen“ leitete Wehrführer Florian Kissel seinen Bericht ein. Die Gernsheimer Wehr zählt aktuell 72 Einsatzkräfte, darunter acht

Frauen. Im vergangenen Jahr wurden erneut zahlreiche Lehrgänge und Übungen absolviert. Auch besondere Einsatzergebnisse fanden Erwähnung. Für die Abteilung Allmendfeld berichtete Wehrführer Stephan Pitzer über das zurückliegende Jahr. Mit 21 Kräften sei die Wehr gut aufgestellt. Gleichzeitig warb er für den diesjähri-

Wir suchen Zeitungs-Zusteller!
Für unseren Vertriebspartner suchen wir zuverlässige Personen für die Zustellung der
Ried-Information in Gernsheim.
Die Verteilung findet jeden Samstag für 2-4 Stunden statt (Freitag abends auch schon möglich).
Jetzt Zusteller werden und dazu verdienen!
Einfach anrufen - 01 76 / 14 49 70 01

Events für alle

Aus dem Veranstaltungskalender

Gernsheim (red). In Gernsheim stehen in den kommenden Wochen zahlreiche Events an. Die Stadtverwaltung gibt in einer Pressemitteilung einen Einblick in den Veranstaltungskalender:

- Am 10. März findet um 11 Uhr im Bürgersaal des Stadthauses die Informationsveranstaltung „Prävention, sicher Leben im Alter“ statt. Veranstalter sind die Beratungsstelle für Pflege- und Sozialberatung der Stadt Gernsheim und die Polizei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber wünschenswert. Kontakt: betinna.schott@gernsheim.de
- Am Tag der Frankophonie lädt der Verein Städtepartnerschaften in Kooperation mit der Buchhandlung Bornhofen zu einem Abend für Jean Ferrat ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Vortragsraum des Peter-Schöffers-Hauses.
- In der Offenen Werkstatt Gernsheim findet am 21. März, von 10 bis 14 Uhr wieder eine Fahrrad-Reparatur-Aktion statt.
- Zum „Mittelalterlichen Frühlingmarkt“ auf der Schäferwiese laden Heimdalls Erben am 21. und 22.

März ein.
• Die KAB Gernsheim lädt am 22. März ab 12 Uhr zum Hungersonntag im Kettlerhaus ein (Magdalenenstraße 56, Gernsheim). Es gibt Nudeln mit Bolognesesauce gegen eine Spende.

• Ebenfalls am 22. März startet um 14 Uhr der Workshop „Korb flechten“ in der Offenen Werkstatt Gernsheim. Der Kurs ist für alle ab 13 Jahren geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Ende kann man sein eigenes handgefertigtes Unikat mit nach Hause nehmen. Anmeldung: ow-gernsheim.de/workshops

• Ab 19 Uhr findet am 26. März in der Stadtwabe der Lesekreis „Gernsheim liest“ statt. Thema ist Gabriele von Arnims „Der Trost der Schönheit“. Um Anmeldung in der Buchhandlung Bornhofen wird gebeten, der Eintritt ist frei. Kontakt: (06258) 4242

• Vom 27. bis zum 29. März präsentieren die Orgelpfeifen in der Stadthalle ihr neues Stück „Überleben für Anfänger“. Tickets sind bereits erhältlich. Weitere Infos: gernsheimer-orgelpfeifen.de
Weitere Infos: gernsheim.de



Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt (links) überreichte Tobias Bornhofen und Heiko Burger das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Dienst, Norbert Bonifer erhielt das Goldene Ehrenabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands für 60 Jahre Dienst, Timo Heinrich Burger und Stefan Reinheimer erhielten ebenfalls das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Dienst, Eric Panse und Peter Burger, alle von links, gratulierten. Nicht anwesend sein konnte Heiko Meister, der das Goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre Dienst erhielt.



Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt (links) überreichte Tobias Bornhofen und Heiko Burger das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Dienst, Norbert Bonifer erhielt das Goldene Ehrenabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands für 60 Jahre Dienst, Timo Heinrich Burger und Stefan Reinheimer erhielten ebenfalls das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Dienst, Eric Panse und Peter Burger, alle von links, gratulierten. Nicht anwesend sein konnte Heiko Meister, der das Goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre Dienst erhielt.

gen Kreisfeuerwehrtag, der im August in Allmendfeld stattfinden wird. Ziel sei es, Präsenz zu zeigen und neue Einsatzkräfte aus dem Ort zu gewinnen. Neben den Berichten der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr stand ein

weiterer Tagesordnungspunkt auf dem Programm: Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen, bei denen zahlreiche Feuerwehrangehörige für ihre Leistungen und ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

**Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Groß-Rohrheim**
Internet: www.gross-rohrheim.de
Email: info@gross-rohrheim.de



Nr. 10/2026

46. Jahrgang

Kontakte in Groß-Rohrheim

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr
Mittwochs ist das Rathaus geschlossen!
Gemeindebücherei E-Mail: Buecherei@gross-rohrheim.de; dienstags und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr
Kontakt Verwaltung (Vorwahl 06245)
Bürgermeister Karsten Krug 9 07 77-17
Vorzimmer Bürgermeister Frau Fries 9 07 77-17
Telefonzentrale/Einwohnermeldeamt 9 07 77-11
Frau Szameit/Frau Schikor-Rothenhäuser oder 9 07 77-0

Bau- und Hauptamt Herr Dingens 9 07 77-23
Finanzabteilung Herr Krombholz 9 07 77-14
Kasse Frau Borns/Frau Lietz 9 07 77-16
Liegenschaften Herr Benjamin Raphael-Zeit 9 07 77-15
Kulturamt Frau Baumann 9 07 77-26
Gewerbe- und Ordnungsamt Frau Riesle 9 07 77-21
Personalamt Frau Henzel 9 07 77-30
Standesamt/Steueramt/Friedhofsverwaltung Frau Reiher 9 07 77-13
Ortsgericht Herr Menger 9 07 77-17
E-Mail: ortsgericht@gross-rohrheim.de
Schiedsamt Frau Doris Öhlenschläger 9 07 77-0
E-Mail: schiedsamt@gross-rohrheim.de
Frauenbeauftragte Frau Doris Öhlenschläger 9 07 77-0
Gemeindebücherei E-Mail: Buecherei@gross-rohrheim.de
Jugendrat, E-Mail: Jugendrat@gross-rohrheim.de
Kommunale Kindertagesstätte Mozartstraße 3 29 09 02
Leiterin: Frau Sonja Luley
E-Mail: kita@gross-rohrheim.de
Evangelische Kindertagesstätte Jahnstraße 5 31 52
Leiterin: Frau Birgit Gerats
E-Mail: Kita.Gross-Rohrheim@ekhn.de
Lindenhofschule Beinstraße 22 88 46
Schulleiterin: Frau Ritzert
Schulkindbetreuung 2 90 69 67
Frau Kalem (06245) 9662110
Ev. Pfarr- und Gemeindebüro: Silke Kilb
Pfarrer: Dr. Dominik Weyl
Kath. Pfarrei Alfred Delp
Zentrales Pfarrbüro Bürrstadt (06206) 702873-0
Pfarrer: Christian Rauch

Jetzt einfach herunterladen:
Die Groß-Rohrheimer Dorf-App



Kommunalwahl 2026 - Schließung des Rathauses am 16. März 2026

Aufgrund der Auszählung der Stimmzettel hinsichtlich der Kommunalwahl bleibt das Rathaus am **Montag, den 16. März** für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Dinges
Gemeindevollweiler

Neuer Rekord Darts-Ortsmeisterschaften

Groß-Rohrheim (mic). Die Luft war schwer im Groß-Rohrheimer Sängerkreis am vergangenen Samstagabend. Dort fand zum dritten Mal die Ortsmeisterschaft im Darts statt. Die Sportart erfreut sich auch hierzulande immer größerer Beliebtheit. Daher kam der Rohrheimer Geflügelzuchtverein auf die Idee, gemeinsam mit der Dartgruppe im Turnverein, ein offenes Turnier zu veranstalten. Die Nachfrage gibt den Organisatoren recht: Auch diesmal kamen wieder mehr Spielerinnen und Spieler wie noch im vergangenen Jahr. Mit diesmal 78 Teilnehmenden kam man diesmal aber so langsam an seine Grenzen. Insgesamt acht professionelle Wurfspieler waren aufgestellt worden. Nach einer Gruppenphase ging das Turnier dann im K.O.-System

weiter. Etwa gegen halb eins in der Nacht stand schließlich der Gesamtsieger fest. Der heißt Oliver Böhm und kommt aus Gernsheim. Die eigentliche Ortsmeisterschaft ging an den erst 13-jährigen Hendrik Kraus. Der Rohrheimer durfte den Wanderpokal mitnehmen, der ihm von Bürgermeister Karsten Krug überreicht wurde. Beste weibliche Teilnehmerin im Starterfeld war Diana Neeb aus Biebesheim. Wie Peter Weigl vom Organisationsteam mitteilte, wird es auch in 2027 wieder eine Ortsmeisterschaft an gleicher Stelle geben. Und auch das soll der Spaß im Mittelpunkt stehen. „Wir loben hier extra keine Geldpreise aus. So wollen wir sicherstellen, dass lediglich Amateure teilnehmen“, erklärt Weigl.



An insgesamt acht Scheiben ließen die Teilnehmenden die Pfeile fliegen.
Foto: Burmeister

„Ehrenamtlich nicht mehr zu erhalten“

Vogelschutz- und Zuchtverein zog Bilanz – und hofft auf die Politik

TC 74

zieht Bilanz

Groß-Rohrheim (red). Der Vogelpark Groß-Rohrheim blickt laut einer Pressemitteilung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Groß-Rohrheim auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, das von einer starken Gemeinschaftsleistung, aber auch von zunehmenden strukturellen Herausforderungen geprägt war. Im Rahmen des aktuellen Geschäftsberichts zog der erste Vorsitzende Lukas Diehl eine gemischte Bilanz: Während der Park als Ort der Begegnung florieren, stehe die tägliche Versorgung der Tiere vor einem drastischen Umbruch. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Parkfest am 15. Juni. Trotz wechselhaften Wetters freute sich der Verein über zahlreichen Besuch, wobei besonders der Gottesdienst im Grünen für eine feierliche Atmosphäre sorgte. Der Dank des Vorsitzenden galt hierbei den vielen Helfern, die durch ihren Schichtdienst und die Vorbereitung dieses Festes erst möglich gemacht hätten.

Das Vereinsjahr verlangte den Mitgliedern auch kurzfristiges Krisenmanagement ab, als Ende Oktober die Einstellpflicht wegen der Vogelgrippe angeordnet wurde. Innerhalb kürzester Zeit mussten Volieren mit Planen abgedeckt, Enten, Gänse und Schwäne umquartiert und Teiche geleert werden – ein Kraftakt, der von vielen Helfern sogar an Sonntagen geleistet wurde. „Es ist einfach schön zu sehen, dass man sich in der Not auf die Vereinsmitglieder verlassen kann“, betonte der Vorsitzende. „Dieser Zusammenhalt ist das Fundament des Parks, doch wir dürfen dieses Engagement nicht überstrapazieren.“ Trotz des hohen Engagements stoße das Modell



Bei den Ferienspielen bekam der Groß-Rohrheimer Nachwuchs zahlreiche Infos aus erster Hand.
Foto: Archiv/Burmeister

des rein ehrenamtlichen Betriebs bei der täglichen Routine an seine Grenzen. Seit Jahren suche der Verein vergeblich nach verlässlicher, dauerhafter Unterstützung für den Futterwart. „Ein Vogelpark dieser Größe ist heute rein ehrenamtlich nicht mehr zu erhalten“, so die klare Analyse der Vereinsführung mit Verweis auf umliegende Parks in Lampertheim, Lorsch oder Viernheim. Der Verein habe daher einen offiziellen Antrag bei der Gemeinde gestellt. Gefordert werde eine

finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde erfolgen, werde er für eine kommende Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. „Wir haben die Problematik im Finanzausschuss und beim Bürgermeister dargelegt. Nun liegt der Ball bei der Politik“, erklärt die Vereinsführung. Abseits der Personalfragen wurde im vergangenen Jahr kräftig angepackt. Neben den monatlichen Arbeitsinsätzen wurden das Futterhaus und die Werkstatt neu gestrichen, Schaukästen erneuert und das Vereinsheim renoviert. Auch in der Jugendarbeit blieb der Park aktiv: Die Ferienspiele am 21. Juli sowie eine dreitägige AG der Grundschulbrachten jungen Naturfreunden die Tierwelt näher.

Unterstützung in Höhe von monatlich 1634 Euro, um zwei Minijob-Stellen für die Tierpflege zu schaffen. Die Aufgaben umfassen die tägliche Fütterung, die Reinigung der Gehege sowie die Instandhaltung der Futterküche. Die Entscheidung der Gemeinde wird die Zukunft des Parks maßgeblich prägen. Der erste Vorsitzende verknüpft seine persönliche Zukunft im Verein direkt mit diesem Thema: Sollte keine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde erfolgen, werde er für eine kommende Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen.

„Wir haben die Problematik im Finanzausschuss und beim Bürgermeister dargelegt. Nun liegt der Ball bei der Politik“, erklärt die Vereinsführung. Abseits der Personalfragen wurde im vergangenen Jahr kräftig angepackt. Neben den monatlichen Arbeitsinsätzen wurden das Futterhaus und die Werkstatt neu gestrichen, Schaukästen erneuert und das Vereinsheim renoviert. Auch in der Jugendarbeit blieb der Park aktiv: Die Ferienspiele am 21. Juli sowie eine dreitägige AG der Grundschulbrachten jungen Naturfreunden die Tierwelt näher.

Groß-Rohrheim (red). Der TC 74 Groß-Rohrheim lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. März, in das Vereinsheim des TC 74 Groß-Rohrheim ein, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Beginn ist um 19 Uhr.

Nächster Seniorentreff

Groß-Rohrheim (red). Der nächste Seniorentreff im „Treff 21“ findet am Donnerstag, 12. März, statt, wie das Seniorenteam der Gemeinde mitteilt. Los geht es um 14.30 Uhr.

Fischessen am Karfreitag

Groß-Rohrheim (red). Am Karfreitag, 3. April, findet im Anglerheim des ASV Groß-Rohrheim in der verlängerten Jahnstraße ab 12 Uhr wieder das beliebte Fischessen statt. Fische können auch von 11.30 bis 12 Uhr abgeholt werden, teilt der Verein mit. In diesem Fall wird darum gebeten, Behälter für den Kartoffelsalat selbst mitzubringen. Vorbestellungen sind bis Dienstag, 31. März, um 18 Uhr möglich.

Kontakt: Horst Neeb (06245), 6981, Werner Glanzner, (06245) 6933

LiGR übt Kritik am Verfahren

Sport- und Kulturausschuss: Detailplanungen zum Maimarkt

Groß-Rohrheim (mic). Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Rohrheimer Vereinen waren am Mittwochabend in der Sitzung des Ausschusses für Sport-, Kultur- und Jugendfragen vor der Kommunalwahl war der diesjährige Maimarkt, der am 16. und 17. Mai stattfindet. Darin ging es hauptsächlich um die Abstimmung von Details wie etwa das Speisen- und Getränkeangebot sowie um das Rahmenprogramm.

Wie von der Verwaltung mitgeteilt wurde, wird es diesmal den Stand mit gebratenem Fisch nicht geben. Dessen Betreiberin hatte jetzt ihre Beteiligung abgesagt. Daher werden sich die anderen Anbieter von Speisen (Turn-, Reit- und Schützenvereine) an den beiden Maimarkttagen wohl auf eine stärkere Nachfrage an ihren Ständen einstellen müssen. In der Diskussion stand noch die Frage, ob man stattdessen nicht einen Pizzawagen bestellen sollte, doch dafür gab es nach kurzer Diskussion bei den Beteiligten keine Mehrheit. Es werde dann zu einem stärkeren Ansturm kommen, doch dafür habe man auch keine Konkurrenz zu befürchten. Für alle am Maimarkt beteiligten Vereine seien die zu erwartenden Einnahmen wichtig für deren Vereinskasse. Diskutiert wurde aber auch über ein vegetarisches Alternativenangebot. Auch das wird es geben (Schafskäse und Bauernsalat).

Auch der neue Jugendrat freut sich schon auf den Maimarkt, denn dessen Mitglieder werden sich ebenfalls aktiv beteiligen. So wird von den Jugendlichen die Fotobox wieder organisiert und man will auch Waffeln backen. Kaffee und Kuchen wird es an beiden Tagen ebenfalls geben. Am Samstag kümmert sich der Heimat- und Geschichtsverein darum und am Sonntag macht dies wie gehabt der Kindergarten. Das Angebot des Schulfördervereins richtet sich vor allem an die jüngsten Be-



Der Schulförderverein organisiert beim Groß-Rohrheimer Maimarkt wieder das Bobbycar-Rennen.
Foto: Burmeister/Archiv

sucherinnen und Besucher. Neben der Maimarkt-Rallye wird es auch wieder das beliebte Bobbycar-Rennen geben. Musik gibt es an beiden Maimarkttagen auch wieder reichlich zu hören. Die Band „Affenzahn“ wird am Samstagabend den Gästen einheizen und für den Sonntagnachmittag hat man sich im Ausschuss nach kurzer Diskussion für die „Brass Band Biblis“ entschieden. Wie Bürgermeister Karsten Krug noch ergänzte, wird der Schauspieler zum Maimarkt neben dem gewohnten Kinderkarussell auch einen Autoscooter mitbringen. Der findet seinen Platz in der „Kehr“. Bevor die Vereinsvertreter „entlassen“ wurden, gab Walter Öhlenschläger den Gästen noch eine Idee mit auf den Weg. Öhlenschläger schlug vor, dass man in Groß-Rohrheim eventuell im Herbst (oder auch im kommenden Jahr) eine Weinwanderung durchführen könnte. Andersorts werde das schon sehr erfolgreich praktiziert. „Dazu bedarf es aber der Mitarbeit der Vereine, denn die jeweiligen Stationen mit einem Wägelchen sollten an oder in den beteiligten Vereinen auf Gäste warten“, gab Öhlenschläger den Vereinsvertreterinnen und Vertretern als Gedankenspiel mit auf den Weg. Als nächstes wurde die ehrenamtliche Jugendbeauftragte Ursula Schmitt in ihr Amt of-

fiziell eingeführt. Doch, und hier zeigte sich, dass sich die Kommunalpolitik aktuell im Wahlkampf befindet, wurde vor der Bestellung Schmitts von der Wählergemeinschaft Leben in Groß-Rohrheim (LiGR) zunächst Kritik geäußert. Nicht an der Person selbst, sondern ausschließlich am Verfahren, wie dieses neue Amt personell besetzt wurde, äußerte Heike Kiefer-Bersch erneut ihre Bedenken. Nach Ansicht ihrer Fraktion hätte man seitens der Verwaltung besser daran getan, dieses Ehrenamt öffentlich auszuschreiben. „Ich finde, gerade bei diesem Amt ist Transparenz und Fairness besonders wichtig“, richtete Kiefer-Bersch ihre Kritik vor allem in Richtung Bürgermeister Karsten Krug. Krug selbst verstand die ganze Aufregung nicht und erwiderte, dass hier ein Ehrenamt in ein schlechtes Licht gerückt werde und das Ganze Verfahren durch diese öffentliche Kritik eine Art „Geschmäckle“ erhalte. Er stehe zu 100 Prozent zu seiner Entscheidung und es sei durchaus von Vorteil, dass die Bewerberin bereits Kenntnisse der lokalpolitischen Arbeit besitze. Die „Betroffene“ äußerte sich ebenfalls zum Vorwurf. Ursula Schmitt (viele kennen sie noch als ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung) betonte, dass ihre Beweggründe, das Amt zu übernehmen,

keinerlei politischen Hintergrund hätten. Schmitt ist Lehrerin und arbeitet oft und viel mit Kindern und Jugendlichen.

„Meine Motive sind eher persönlicher Natur und auch der Jugendrat selbst hat sich positiv geäußert, dass ich dieses Gremium einfach nur unterstützen möchte“, sagte Schmitt. Sie wurde auf unbestimmte Zeit in ihr Amt bestellt, doch „ich bin mir sicher, dass möglicherweise schon nach einem Jahr meine Arbeit zu Ende sein dürfte.“ Der neue Jugendrat sei sehr engagiert und habe viele Ideen. „Die wollen wirklich etwas tun“, lobte Schmitt das vor einigen Monaten neu gewählte Gremium. So kümmere man sich aktuell um eine bessere Öffentlichkeitsarbeit (in den sozialen Medien) und außerdem will man demnächst einen Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche anbieten.

Außerdem sei es wichtig, dem Nachwuchs Demokratie und Kommunalpolitik näherzubringen. „Wir sollten auch daran denken, dass wir auch in zehn Jahren junge und engagierte Leute im Kommunalparlament brauchen“, so Schmitt abschließend, deren Hauptaufgabe ausschließlich die Begleitung des Jugendrats darstellt. In diesem Zusammenhang ergänzte Bürgermeister Krug, dass der neue Skaterpark bald seiner Nutzung übergeben werden kann. Die Elemente seien bereits angeliefert und müssten nur noch aufgestellt werden. Weiterhin wurde entschieden, einem Ansuchen der BfGR nachzukommen. Um das Ganze zu testen, werden 120 Stühle und einige Tische von der Bürgerhalle nun dauerhaft in einen Nebenraum der Rathauskneipe gebracht. Das Ganze gilt als Testphase auch für Kulturveranstaltungen. So muss das in die Jahre gekommene Mobiliar nicht immer hin und her gefahren werden und man könnte sich auch den Kauf neuer Stühle vielleicht sparen. Der Ausschuss gab ein einstimmiges Votum ab.

ASC Eisenbahn versammelt sich

Groß-Rohrheim (red). Der ASC Eisenbahn 1977 Groß-Rohrheim lädt am Samstag, 21. März, um 17 Uhr zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bürgerhalle“ in Groß-Rohrheim ein, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte sowie Nachwahlen. Etwaige Anträge, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Wünsche können bis Samstag, 14. März, beim Ersten Vorsitzenden Uwe Schmitt in schriftlicher Form eingereicht werden.

„Paulas“ kommen nach Rohrheim

Groß-Rohrheim (red). „Paula“, die psychosoziale Fachkraft auf dem Land, hilft laut einer Mitteilung des Kreises Bergstraße Seniorinnen und Senioren im Kreis Bergstraße dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die „Paulas“ beraten Menschen, die noch keine Pflegestufe haben, sodass ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden kann. „Die Beratung selbst ist unabhängig und kostenlos“, so der Kreis. „Paula“ Michaela Weber bietet am Donnerstag, 19. März, von 9 bis 11.30 Uhr wieder eine Sprechstunde im Groß-Rohrheimer Rathaus an. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Kontakt: (06252) 154006



Heulerei mit Hintergrund

Landesweiter Warntag – Sirenenprobe und mehr

Region (red). Am Donnerstag, 12. März, gibt es eine weitere Ausgabe des landesweiten Warntags in Hessen. Hierzu lösen die Zentralen Leitstellen der Landkreise und kreisfreien Städte über ihre eigene Infrastruktur ihre regionalen Warnmedien aus. Überall in der Region ertönt daher an diesem Tag gegen 10 Uhr ein Probearm. Die Bürgerinnen und Bürger hören dann einen einmündigen auf- und abschwellenden Heulton im gesamten Stadtgebiet. Diese „Warnung der Bevölkerung“ bedeutet im Gefahrenfall:

„Suchen Sie ein geschlossenes Gebäude auf, schließen Sie Fenster und Türen, schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage ab, holen Sie sich Informationen ein und achten Sie auf Anweisungen.“
Zudem werde erstmals eine Entwarnung über Cell-Broadcast auf dem Smartphone erfolgen, worüber auch die zuvor stattgefundenen Alarmierung zu hören sein wird. Das Land Hessen macht darauf aufmerksam, dass je nach persönlicher Einstellung des Smartphones die Entwarnung aber nur mit einem

Systemton oder auch überhaupt nicht erfolge. Um das zu vermeiden, empfiehlt das Land für Cell-Broadcast die Warnstufe Drei über die Einstellungen des Smartphones zuzulassen. Cell-Broadcast ist laut Pressemitteilung ein Mobilfunkdienst, den es seit Februar 2023 gibt. Dieser Mobilfunkdienst läuft nicht über eine App und funktioniert auch ohne Internetverbindung. Selbst bei überlasteten Netzen kann die Bevölkerung über Cell-Broadcast vor Unwettern, Katastrophen und Gefahren gewarnt werden.

Zirkeltraining Ü60 beim TSV

Gernsheim (red). Der TSV Gernsheim möchte laut einer Mitteilung ab April jeden Mittwoch ein „Zirkeltraining Ü60 für Jedermann“ anbieten. Dieses soll immer von 10.15 bis 11.15 Uhr in der TSV-Geschäftsstelle stattfinden und von Jasmin Roth geleitet werden. Das Training erst ab einer bestimmten Anzahl von Teilnehmenden stattfindet, bittet der Verein um eine kurze Kontaktaufnahme.
Kontakt: Jasmin Roth, jas.roth@gmx.de, (06258) 902578

Tischtennis beim KSV

Biebesheim (red). Der KSV Biebesheim lädt laut einer Mitteilung derzeit immer freitags, ab 18 Uhr, zum gemeinsamen Tischtennisspielen in der Rheinhalle ein. Dort sind vom Neuling bis zum Wiedereinsteiger alle willkommen – Kinder, Erwachsene und Senioren sind gleichermaßen angesprochen.

Hofflohmmarkt in Leeheim

Leeheim (red). Am Samstag, 18. April, findet von 10 bis 16 Uhr der dritte Hofflohmmarkt in Leeheim statt. Private Haushalte im Ort können hiernbei ihre Höfe öffnen und Flohmarktartikel aller Art anbieten. Anmeldungen sind laut Organisatorin Lena Schulze weiterhin möglich. Ein Lageplan kann per E-Mail angefragt werden.
Kontakt: hofflohmmarktleeheim@web.de

St. Patricks Day mit Sir Andrew

Goddellau (red). Am Samstag, 14. März, wird in der „Wunder-Bar“ in Goddellau dem irischen Nationalfeiertag „St. Patricks Day“ gehuldigt. Ab 19 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher neben authentischen Getränken wie Guinness vom Fass, Apple Cider und irischem Whiskey vor allem auf Livemusik von Andreas Hoffmann alias „Sir Andrew“ freuen. Dieser hat jede Menge irische und schottische Traditionals, zeitgenössisches Liedgut – von Klassikern wie „Whiskey in the jar“ oder dem „Wild Rover“ – bis hin zu Songs von Oasis, U2 oder Neil Young und Johnny Cash im Gepäck. Los geht es um 19 Uhr.

JHV der SKG-Turner

Stockstadt (red). Die Abteilung Turnen der SKG Stockstadt lädt alle Mitglieder am Donnerstag, 19. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet im Gymnastik-/Tanzraum im SKG-Treff statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte sowie Wahlen. Anträge sind bis Dienstag, 17. März, schriftlich oder per E-Mail bei Gabriele Weimer-Hoffmann, Hintergasse 22, in Stockstadt einzureichen.
Kontakt: g.j.weimer@gmx.de

Landfrauen feiern Ostern

Wolfskehlen (red). Die Wolfskehl Landfrauen laden am Mittwoch, 18. März, um 15 Uhr zu einem Osternachmittag mit Kaffee und Kuchen im alten Wolfskehl Rathaus ein, so die Landfrauen in einer Mitteilung. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten.
Kontakt: Anneliese Quick, (06158) 975433, (0172) 6975436, anneliese@quickpower.de

Kaiser eines Weltreichs

Heimat- und Geschichtsverein setzte Vortragsreihe fort

Biebesheim (red). Der Heimat- und Geschichtsverein Biebesheim (HGV) setzte mit einem Vortrag über Kaiser Karl V. kürzlich seine chronologische „Kaiser-Reihe“ fort. Referent war Dr. Markus Reinbold, der von 1994 bis 2000 Germanistik/Geschichte an der Philipps-Universität Marburg studierte und 2003 im Fach Neuere Geschichte in Marburg promovierte. Wie der HGV berichtet, stellte Reinbold den komplexen Charakter Karls V. in dem weit verzweigten Reich, das er zu regieren hatte, vor.



Der HGV-Vorsitzende Norbert Hefermehl (rechts) dankte Dr. Markus Reinbold für seinen Vortrag. Foto: Verein

„Seine Wahl 1519 hatte er dem Geld der Fugger und Welser aus Augsburg zu verdanken. Die Dauerfeindschaft mit Frankreich – das das zerklüftete Reich Karls in Europa trennte – lief immer wieder auf ein Gleichgewicht hinaus. Er war ein Reisekaiser, in dessen Reich die Sonne nie unterging. Deutschland, Spanien, Italien, die Niederlande, das feindliche Frankreich – überall hielt er sich auf, nur nicht in Amerika. Die amerikanischen Besitzungen schafften indes das erste Weltreich eines europäischen Monarchen und mit ihm lukrative Einnahmequellen, um die zahlreichen Kriege zu finan-

zieren. Nicht nur die Franzosen, auch die Türken versuchten im Mittelmeer die habsburgische Universalmonarchie zu verhindern. Im Inneren machte ihm die Reformation, von Luther ausgelöst, zu schaffen. Der Augsburger Religionsfrieden hatte einen Modus Vivendi zwischen Katholiken und Protestanten zur Folge. Der Versuch, England per Heirat seines Sohnes Philipp II. mit Maria Tudor für den Katholizismus zu gewinnen, scheiterte unglücklich. 1556 dankte Karl ab und zog sich nach Yuste zurück. Er hatte seinem Sohn Philipp II. das Fundament für eine jahr-

zehntelange Vorherrschaft Spaniens gelegt, gemäß dem Motto „Plus ultra“, das die Säulen des Herakles im spanischen Wappen umrankt“, berichtet der HGV von den Inhalten des Vortrags. Anschließend stand Dr. Reinbold noch zu Fragen, die aus den Reihen der Zuhörenden kamen, zur Verfügung. Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Biebesheim Norbert Hefermehl, kündigte abschließend an, dass man im kommenden Jahr die „Chronologische Kaiser-Reihe“ fortsetzen werde. Dann mit Ferdinand I. (1556 – 1564), einem Bruder von Karl V.

50 Jahre Verschwisterung

Programm zur „Goldenen Hochzeit“ mit Bar-sur-Aube

Gernsheim (red). Seit 50 Jahren sind Gernsheim und Bar-sur-Aube in der französischen Champagne verschwistert. Im Jubiläumsjahr ist auch an den großen politischen Rahmen zu denken: Frankreich und Deutschland nahmen in Europa von Beginn an eine Sonderrolle ein. Ein Wegbereiter ist die Verschwisterungsbewegung, die 1950 mit Ludwigsburg und Monbliard begann. Die Partnerschaftsurkunde zwischen Gernsheim und Bar-sur-Aube wurde am 6. Juni 1976 von den Bürgermeistern Georg Schäfer und Jean-Pierre Davot unterzeichnet.

„Die Schulen haben ab Ende der 1960er-Jahre den Pfad bereitet. Georg Schäfer begleitete bereits 1971 eine Delegation des Gymnasiums in die Champagne. Doch erst im Frühjahr 1975 wurde erstmals von der „Hochzeit“ beider Städte gesprochen. Der Bauernverband, die Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung und vom Fischerfest beeinflusste Freunde waren unter den Ersten, die auf „vagen Verdacht“ der französischen Braut Besuche abstatteten. Nun also die goldene Hochzeit“, berichtet der Verein Städtepartnerschaften. Der Verein hat aus diesem Anlass, gemeinsam mit dem Kulturamt, ein ansprechendes Programm erarbeitet.

„Wir wollen, dass die Verschwisterung wieder mehr Interesse in der Bevölkerung findet“, so die Organisatoren. Dazu gehört ein französischer Gourmet-Markt, der Spezialitäten aus französischen Landschaften von der Provence bis in die Bretagne bietet. Er soll im Vorfeld der 50-Jahr-Feier der Verschwisterung vom 20. bis 23. Mai auf den Schöfflerplatz kommen. Es sind zwei Stände mit Delikatessen, die man sich auch gerne aus dem Urlaub mit nach Hause nimmt: Käse, Pasteten, Wurst, süßes Gebäck und mehr. Neben Kaffeespezialitäten gibt es auch frische Crêpes, Galettes, Weine aus unterschiedlichen Anbauregionen sowie Cidre aus der Normandie. Es wird laut den Organisierenden auch möglich sein, Portionen direkt zum Verzehr zu kaufen. Dafür stehen Tische und Sitzgelegenheiten bereit. Ergänzt wird der Gourmet-Markt durch Winzer aus der Champagne, die den „Wein der Könige“ anbieten. Zu einem „Vorprogramm“ gehört am Mittwoch, 20. Mai, ein Konzert mit der Gruppe „Nid de Poule“ im Verkehrsgarten. Begeistert vom Gypsy-Swing des Hot Club de France mit seinem Gitarristen Django Reinhardt spielt Nid de Poule eigene Chansons, die von unvergesslichen Nächten an der Loire

oder dem Leben im Elsässer Städtchen Selestat erzählen. Französische Genussmomente erwarten die Gäste am Donnerstag, 21. Mai. Serviert werden bei einer Champagner-Probe Käse, Baguette, Quiche und weitere Leckereien sowie Geschichte und Geschichtchen rund um den Champagner. Dazu singt Yulia Engler französische Chansons. Bilder und Skulpturen von Christine Beureux und Christiane Amadeo zeigt eine Kunstausstellung im Schöfflerhaus ab Freitag, 22. Mai. An diesem Tag gibt es abends ein Konzert mit Late-Lounge 4. Das „Hauptprogramm“ beginnt am Samstag, 23. Mai, mit einem Festgottesdienst in Maria Einsiedel. Danach laden die Basketballer aus Gernsheim und Bar zu einer Feier in der Fischerfest-Halle ein. Am Sonntag, 24. Mai, stehen die Totenehrung auf dem Friedhof und der Festakt an. Darüber hinaus gibt es, mit Unterstützung der Johannes-Gutenberg-Schule und des Gymnasiums Gernsheim, einen Plakatwettbewerb für Schüler. Sie sollen ihre Gedanken zur Partnerschaft zwischen beiden Städten und zur deutsch-französischen Freundschaft zum Ausdruck bringen. Ein detailliertes Programm wollen die Verantwortlichen demnächst noch veröffentlichen.

WIR BAUEN FÜR EUCH UM!

Lager Abverkauf ab sofort

- E-Bikes
- Mountainbikes
- Kinderfahrräder

zu unschlagbar günstigen Preisen!



ODENWALDBIKE
RAD-SPORTSHOP

Heppenheimer Straße 9 | 64653 Lorsch | Tel. 06251 7055657
E-Mail: info@odenwaldbike.de | www.odenwaldbike.de

Parkinson kann uns alle treffen!

Fördern Sie bahnbrechende Forschung.
Infos auf www.Parkinsonfonds.de

ParkinsonFonds Deutschland IBAN: DE92 100 205 000 003 871 808

KÜNSTLERVEREIN BÜRSTADT 1994 e.V.
www.kuenstlerverein-buerstadt.de

OSTER AUSSTELLUNG

KUNSTHANDWERK · DEKORATIVES AUS DER REGION
SAMSTAG GROSSE TOMBOLA

14.+15.3.26

Bürgerhaus Bürstadt · Rathausstr. 2
Sa 14 - 18 Uhr · So 11 - 17 Uhr

EINTRITT FREI!

Neuer Citroën C5 Aircross

JETZT BEI BRASS IN DARMSTADT

ab 279 €¹ / Monat

Kombinierte Werte gem. WLTP für den neuen Citroën C5 Aircross:
Energieverbrauch 5.4 l/100 km; CO₂-Emission 122 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus Brass als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebot für den neuen Citroën C5 Aircross Mildhybrid PLUS 107 kW (145 PS), Automatik, 2-Zonen-Klimaautomatik, ACC mit Stop-&-Go-Funktion, 3D Connected Navigation, 10" digitales Kombiinstrument, Einparkhilfe vorne & hinten inkl. 180°-Rückfahrkamera, Induktives Smartphone-Laden, Citroën Advanced Comfort Federung u.v.m.
Bei 37.690 € Fahrzeugpreis brutto, 3.500 € Leasingsonderzahlung (einmalig), Leasingrate 279 €/Monat, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Überführungskosten 1.095 €. Alle Preise inkl. 19% MwSt. und zzgl. Zulassungskosten, diese berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig bis zum 31.03.2026 oder solange der Vorrat reicht. Der Hersteller behält sich vor, die Aktion vorzeitig zu beenden. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Auch andere Motorisierungen und Ausstattungen sind lieferbar. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.



CITROËN

Citroën gibt's jetzt beim Autohaus Brass in Darmstadt. Wir feiern die Neueröffnung und die Vorstellung des neuen Citroën C5 Aircross! Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu einem französischen Frühstück am 14. März in die Kasinostraße 62 ein. Freuen Sie sich auf Croissants, Kaffee und ein bisschen savoir-vivre – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



14. März 9–14 Uhr

brass

Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostr. 62 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 108-6 · info.citroen@brass-gruppe.de · www.brass-gruppe.de/citroen

Jahrgänge

Leeheim
1961/62

Der Schuljahrgang 1961/62 trifft sich am Mittwoch, dem 11. März, um 18.30 Uhr im Sportheim Leeheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Neubürger sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos: (0170) 4051539

Wolfskehlen
1949/50

Der Jahrgang 1949/50 trifft sich am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr wieder zu einer gemütlichen Runde im Café Schäfer in Wolfskehlen.

Crumstadt
1959/60

Der Jahrgang 1959/60 trifft sich am Freitag, 13. März, zum Stammtisch und gemütlichem Beisammensein um 18.30 Uhr in der Turnhalle Crumstadt (Restaurant Lo Stretto).

Gernsheim
1940

Der Jahrgang 1940 trifft sich am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr im Café-Kiosk Rheinaue, Einsiedlerstraße 35 in Gernsheim.

Stockstadt
1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Freitag, 20. März, nebst Partnern und Freunden, um 11.30 Uhr im Restaurant „A la Prosecco“ (Altrheinhalle) zum gemeinsamen Mittagessen.

Herzlichen
Glückwunsch

Gernsheim

08.03. Jacques Annyas, Römerstraße 55 80 Jahre
10.03. Ziya Demir, Bürstädter Straße 7 80 Jahre
10.03. Ute Dullmaier, Hafestraße 3 70 Jahre
12.03. Kima Kojic, Marienstraße 7 75 Jahre
12.03. Heidemarie und Walter Massar, Riedstraße 20 Goldene Hochzeit
14.03. Ingrid Gaspar, Theodor-Fliedner-Straße 14 75 Jahre

Riedstadt

11.03. Peter Bender, Im Meerchen 6 70 Jahre
12.03. Peter Grellmann, Goethestraße 33 70 Jahre

Biebesheim

08.03. Dagmar Saar-Zimmermann, Memeler Str. 10 70 Jahre
13.03. Concetta Rizzi, Sudetenstraße 39 70 Jahre
14.03. Olivia Reinert, Rheinstraße 41a 75 Jahre

Wingertstraße
gesperrt

Stockstadt (red). Wie die Gemeinde Stockstadt mitteilt, wurde die Wingertstraße ab der Hausnummer 23 bis Hausnummer 33 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Grund dafür ist das Verlegen von Kabelleitungen. Die Sperrung soll bis zum 2. April andauern.

Sicher Leben
im Alter

Gernsheim (red). Die Stadt Gernsheim lädt am Dienstag, 10. März, zur Informationsveranstaltung „Prävention, Sicher Leben im Alter“ ein. Diese findet laut Mitteilung der Gemeinde Gernsheim um 11 Uhr im Bürgersaal des Stadthauses in Gernsheim statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber zur besseren Planbarkeit erbeten.

Kontakt: Pflege- und Sozialberaterin Bettina Schott, (06258) 1081411, bettina.schott@gernsheim.de

Mamas Liebe ist wie die Sonne:
Auch wenn sie untergegangen ist,
wärmt ihr Licht uns noch immer den Weg.
In euren Augen, Jonas und Milea,
und in jedem eurer Herzschläge
wird sie für immer bei uns sein.

In tiefer Liebe und unendlichem Schmerz nehmen wir Abschied von

Marina Kief

* 13.07.1987 † 20.02.2026

In Liebe

Felix, Jonas & Milea, Betina & Klaus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.03.2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gernsheim statt. Wir bitten von Beileidsbekundungen abzusehen.



Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.

Hildegard Stemmer

* 8.7.1936 † 23.2.2026

Wir werden dich nicht vergessen
Deine Familie

64560 Riedstadt-Goddelau
Traueradresse: Bestattungen Schaffner
Starkenburgerstraße 33, 64560 Riedstadt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 12. März 2026, um 14:00 Uhr auf
dem Friedhof in Goddelau statt.

Der Rosenkranz wird um 13:30 Uhr gebetet.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer immer für uns sorgenden Mutter und Oma



Ursula Gutjahr

geb. Schmitt

* 27.06.1940 † 03.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit, Hans-Peter und Lucas
Reiner und Petra mit Kindern
Christian, Lina und Mila-Marie
dein Bruder Manfred und Familie
Fam. Günter Tragesser

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 11.03.2026, um 11 Uhr in der Trauerhalle
Gernsheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Harald Dahlmann

* 22.07.1957 † 27.02.2026

In ewiger Liebe
Sylvia
Lara und Björn
Änne

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Vieles hätten wir einander noch zu sagen, vieles noch miteinander zu tun.
Dein Platz ist jetzt leer, und uns bleiben Erinnerungen und Dank.

Wir trauern um unseren geliebten Sohn, Vater, Bruder, Onkel und Schwager

Carsten Brückheimer

* 24.04.1977 † 17.02.2026

In tiefer Trauer
Inge Vowinkel
Elmer Brückheimer
Luke mit Kathrin
Sabine mit Tobias, Tiana und Alina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.03.2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gernsheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Gernsheim, Kettelerstraße 10

Familienanzeigen gehören in die Ried-Information



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Dr. Karin Henzel

* 11.7.1959 † 26.2.2026

In unseren Herzen lebst Du weiter

**Anna Henzel
Werner Henzel mit Familie
Dr. Michael Hofmann**

Die Trauerfeier wird am 10.3.26 um 13.30 Uhr
in der Trauerhalle am Friedhof in Groß-Rohrheim stattfinden



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Paten und Onkel

Wilhelm Wedel

* 28.7.1940 † 28.2.2026

In stiller Trauer
Katja, Rene und Marc-Aurel
Rosemaie und Jürgen
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20.3.2026, um 11 Uhr in der
Evangelischen Pfarrkirche in Biebesheim statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Gerhard Conway

der am 4. Februar 2026 verstorben ist.

Herr Gerhard Conway war 41 Jahre in unserer Sparkasse tätig. Während seiner
langjährigen Zugehörigkeit lernten wir ihn als einen hilfsbereiten, kompetenten
und aufgeschlossenen Mitarbeiter kennen und schätzen. Er war eine feste Größe
für Kolleginnen und Kollegen in der Hauptzweigstelle Stockstadt.
Durch seine freundliche und zuvorkommende Art war er jederzeit
ein geschätzter und gesuchter Ansprechpartner.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.
Wir werden Herrn Gerhard Conway ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand, Personalrat und Mitarbeitende
der
Kreissparkasse Groß-Gerau**



Herzlichen Dank

Karin Ingrid Schmidt

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend
zu erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum
Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Stefanie und Marion Schmidt

Stockstadt am Rhein, im März 2026

Wir sind überwältigt, wie viel Anteilnahme Kalli entgegengebracht wurde.
Persönlich, durch Karten, Geld- und Blumenspenden.
Wir danken allen, die ihm im Leben ihre Freundschaft schenkten, von ganzem Herzen.

Karl Frisch

* 20.05.1959 † 09.02.2026

DANKE

allen Freunden, Verwandten und Bekannten, Herrn Pfarrer Eichler für die tröstenden
Worte, der Fa. Kunert Wellpappe, Herrn Andreas Kunert für seinen Nachruf, dem
SV Olympia Biebesheim, dem Jahrgang 1959/60 und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Wir vermissen dich sehr

**Deine Pia
Robin
Simon und Melanie
Walter
Jens und Familie**

Es ist Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Man sieht sich wieder, sagt die Hoffnung.
Es tut so unendlich weh, sagen wir.

Werner Blauenburg

* 28.01.1947 † 26.02.2026

Wir vermissen Dich

Deine Karin
Helga und Sabine
Wilfried und Brigitte
Claudia und Paul mit Theo und Mia
Doris und Matthias mit Silas und Aaron
Simone und Erik mit Sarah, Theresa und Franziska
Alexander und Berit mit Johann
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12.03.2026, um 10:30 Uhr auf dem
Friedhof in Leeheim statt.

Bestattungsinstitut SCHAFFNER

Grumstadt • Goddelau • Leeheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Jederzeit dienstbereit



64560 Riedstadt-Goddelau · Starkenburger Straße 33
Telefon 0 61 58 / 25 55 · Handy 01 71 / 8 92 14 35

Lars Kabey Bestattung

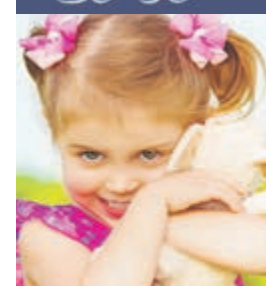
Kleingasse 4 · 64589 Stockstadt
06158 85302

Wir helfen und begleiten im Trauerfall rund um die Uhr.

Bestattungsvorsorge

f Freymadl
Grabmale
Robert-Bunsen-Straße 2
64579 Gernsheim
Tel. 06258-51547
www.freymadl.de

Bestattungen im Ried



Vertrauen

Sie vertrauen Menschen,
die genau wissen was sie tun.

Achtsam, sensibel, konzentriert!

Ihr Vertrauen ist wertvoll!
Wir gehen gut damit um.

BeKuDe GmbH 0 61 58/7 20 49 49

WIR HABEN EINE FREUNDIN VERLOREN:

KARIN HENZEL

LIEBE KARIN, DANKE FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT.
WIR WERDEN DICH SEHR VERMISSEN.

Adrian Steier-Bertz	Hellmuth Eckel	May-Britt Seidel
Ann-Katrin Herold	Hildegard Röschner	Michael Fromm
Beatrix Weidert	Inge Triebel	Michael Löbig
Bernd Löwenhaupt	Jürgen Barsties	Monika Gerber
Carsten Bünning	Jutta Menger	Reinhard Helfert
Christiane Linke	Jutta Preissinger	Renate Dörr
Dagmar Petri	Karin Scherhag	Sibylle Samson
Eberhard Petri	Karl-Horst Klinger	Ulrike Wollny
Eva Bertz	Klaus Barkhau	
Hans Körting	Kurt Preissinger	
Heike Heldmann	Marlene Fontan	

PANTA RHEI

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegenbrachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von



Luzie Michel

geb. Hinkel

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Auksutat für die einfühlsame Begleitung, dem Team der Praxis Dr. Kloß, dem Pflegeteam der Diakonie Stockstadt sowie dem Bestattungsinstitut Kabey für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Anja, Dagmar und Harald

Stockstadt am Rhein, im März 2026

Wir trauern um unsere liebe Mutter

Anna Schaber

geb. Hofmann, Groß-Rohrheim

15.09.1934 - 27.02.2026

In Liebe
Gunter und Ruth

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 11.03.2026, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Biebesheim statt. Wir freuen uns, wenn alle kommen oder sich melden, die sie kannten.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Wir trauern um

Ruth Walz

* 22.04.1941 † 26.02.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder, Enkel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.03.2026, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Wolfskehlen statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist eine Erlösung.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter und Oma



Erna Wolf

geb. Nösinger

* 01.12.1936 † 20.02.2026

In stiller Trauer

Simona, Aldo und Nino Barbara
Britta Heiser und Salvatore Fai
Mario, Angelika, Michelle und Fabian Wolf
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. März 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Leeheim statt.

Von persönlichen Beileidsbekundungen in der Trauerhalle sowie am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Marlies Maass

† 05.02.2026

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Eichler für die tröstenden Worte zur Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut BeKuDe für die liebevolle und hilfreiche Unterstützung.

Im stiller Verbundenheit
Hans Heinrich Maass und Kerstin Saadi geb. Maass

Riedstadt, im März 2026

In memoriam

Rüdiger Plegge

7. März 2016

Zehn Jahre in Erinnerung.

Als Geschäftsführer dieser Zeitung hat er sie über viele Jahre geprägt.
Als Mensch bleibt er unvergessen.

In Dankbarkeit und stillem Gedenken.

Karin Weiß-Plegge
Pascal Plegge mit Familie
Pierre Plegge mit Familie

Überwachen und entscheiden

Hauptorgane lokaler Selbstverwaltung: Stadtverordnetenversammlung + Gemeindevertretung



In den Rathäusern Hessens, wie hier in Riedstadt, geht nichts ohne die Stadtverordnetenversammlung beziehungsweise die Gemeindevertretung. Foto: Archiv

(ps). „Des Bürgermeisters täglich Brot, ist und bleibt der Hundekot“, dichtete der für seine ironischen Verse bekannte frühere Bürgermeister von Stuttgart, Manfred Rommel. Gegenüber den Institutionen auf Bundes- oder Landesebene haben die kommunalen Einrichtungen oft einen schwierigen Stand. Das gilt nicht nur in politischen und finanziellen Fragen, sondern auch, wenn es um die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger geht. Dies zeigt sich schon an der niedrigen Wahlbeteiligung, die bei Kommunalwahlen je nach Ort nicht selten deutlich unter 50 Prozent liegt. Natürlich werden viele grundlegende Entwicklungen in Berlin oder Wiesbaden entschieden. Über viele konkrete Belange vor Ort entscheiden allerdings weder der Bundestag, noch der Landtag, sondern die Gemeindevertretungen oder – in den Städten – die Stadtverordnetenversammlungen der 421 Kommunen in Hessen. Dabei geht es um deutlich mehr als Hunde-

kot: Seien es die Beiträge für den Kindergarten, die Einrichtung einer Bücherei, den Bau oder die Sanierung von Schwimmbädern und Sportplätzen, die Sanierung von Wegen oder Straßen – hierzu werden gewichtige Entscheidungen in den kommunalen Gremien getroffen. Auf der kommunalpolitischen Ebene gibt das Subsidiaritätsprinzip. Es besagt, dass Aufgaben in erster Linie durch die kleinste politische Einheit wahrgenommen werden sollen, also die Gemeinde oder durch die Bürgerinnen und Bürger selbst. Höhere Ebenen, zum Beispiel das Land Hessen, sollen erst dann unterstützend eingreifen, wenn die örtlichen Kräfte und Ressourcen nicht ausreichen. „Die Gemeinde ist die Grundlage des demokratischen Staates. Sie fördert das Wohl ihrer Einwohner in freier Selbstverwaltung durch ihre von der Bürgerschaft gewählten Organe“, heißt es etwa in Paragraph 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Auch das Grundgesetz kennt sich zum Recht der Kommunen auf Selbstver-

waltung. So ist in Artikel 28 formuliert: „Den Gemeinden muss das Recht gewährt sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“ Das Hauptorgan der kommunalen Selbstverwaltung ist laut HGO aber nicht etwa der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin, sondern die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung). Ihre Größe variiert je nach Einwohnerzahl. In Gemeinden mit bis zu 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern umfasst es 15 Gemeindevertreterinnen und -vertreter, die Zahl steigt bei bis zu 5000 Einwohnern auf 23, bei bis zu 10.000 auf 31 und bei bis zu 25.000 Einwohnern auf 37. Bei Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnern liegt die Zahl der Sitze in der Gemeindevertretung bei 45. Die Gemeindevertretung entscheidet über die Angelegenheiten der Gemeinde, sofern dies gesetzlich nicht anderweitig geregelt ist. Sie überwacht laut HGO die Verwaltung und die Arbeit

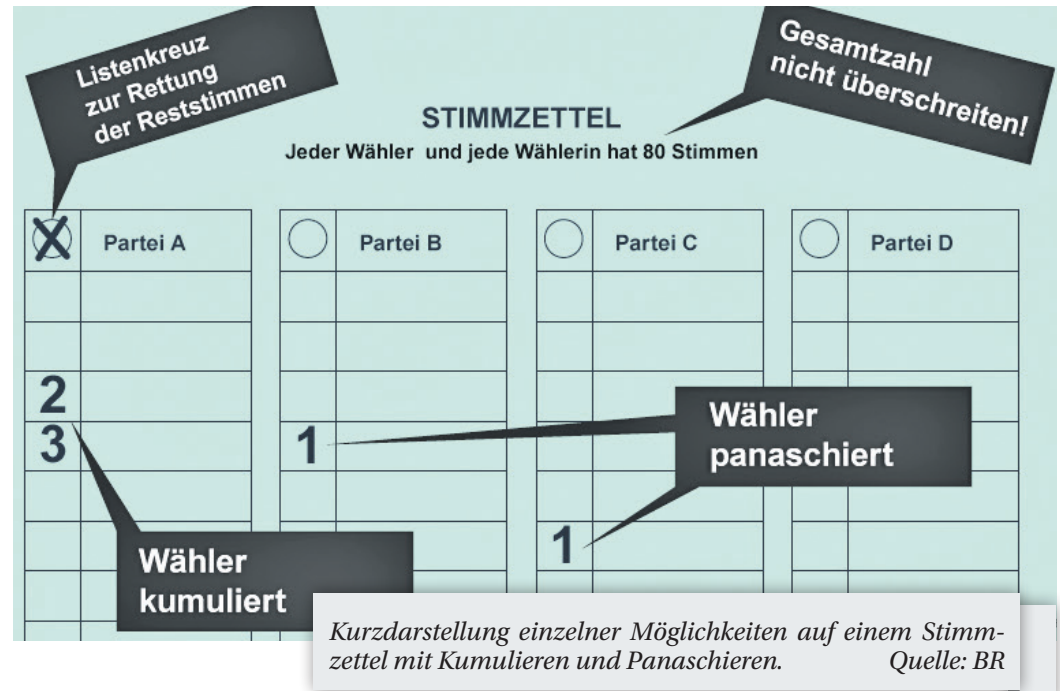
des Gemeindevorstands. Das gilt besonders für die Verwendung der Gemeindefinanzen. Die jährlichen Beschlüsse der Gemeindevertretungen zum jeweiligen Haushalt sind immer wieder aufs Neue Anlass für intensive und ausdauernd geführte Debatten zwischen den Gemeindevertreterinnen und -vertretern. Zu den vielfältigen Zuständigkeiten der Gemeindevertretungen zählen neben dem Erlass der Haushaltssatzung beispielsweise die Festsetzung von Investitionsprogrammen, die Festsetzung von Abgaben oder die Umwandlung der Rechtsform von Eigenbetrieben oder wirtschaftlichen Unternehmen, an denen eine Gemeinde beteiligt ist. Auch Rechtsstreitigkeiten kann eine Gemeindevertretung führen, Ehrenbürgerrechte können von Gemeindevertretungen ebenso verliehen wie aberkannt werden. Die Änderung von Gemeindegrenzen fällt ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich des Gremiums. Wenn ein Bürgermeister/eine Bürgermeisterin oder ein Beigeordneter/eine Bei-

geordnete ihre Amtspflicht verletzen, kann die Gemeindevertretung per Mehrheitsbeschluss bei der Aufsichtsbehörde die Einleitung eines Disziplinarverfahrens beantragen. Während also die Gemeindevertretung die wichtigsten Entscheidungen trifft und die Verwaltung überwacht, ist der Gemeindevorstand mit dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin – in den Städten „Magistrat“ genannt – laut HGO für die Verwaltung zuständig. Mitunter werden Gemeindevertretungen oder Stadtverordnetenversammlungen auch als Kommunalparlament bezeichnet. Auch wenn hier auf den ersten Blick viele Ähnlichkeiten bestehen, handelt es sich bei den Gemeindevertretungen jedoch nicht um Parlamente, denn diese sind als gesetzgebende Versammlungen Teil der Legislative (Gesetzgebende Gewalt). Nur Bund und Länder dürfen in Deutschland Gesetze beschließen, nicht aber die Kommunen. Die Gemeindevertretungen sind hingegen Teil der Exekutive, also der ausübenden Gewalt.

Alles eine Frage des Systems

„Kumulieren“ und „Panaschieren“ bei der Kommunalwahl erklärt

(red). Seit dem Jahr 2001 hält das Wahlrecht in Hessen für die Kommunalwahlen viele Auswahlmöglichkeiten für die Wahlberechtigten bereit. Jede Wählerin und jeder Wähler hat in diesem System so viele Stimmen wie Sitze in Ortsbeirat, Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung und Kreistag zu vergeben sind. Der Stimmzettel enthält zu jedem Wahlvorschlag (Liste) den Namen und die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe und die dazugehörige Listennummer. Zudem werden für jede Liste höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber abgedruckt, wie Sitze zu vergeben sind. Hat eine Partei oder Wählergruppe weniger Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt, als Sitze zu vergeben sind, dann werden für diese Liste nur die von der Partei aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber abgedruckt, weiß der Landeswahlleiter für Hessen, Dr. Wilhelm Kanther. Wahlberechtigte können Stimmen einzeln an beliebige Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Dabei dürfen diese auch Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen



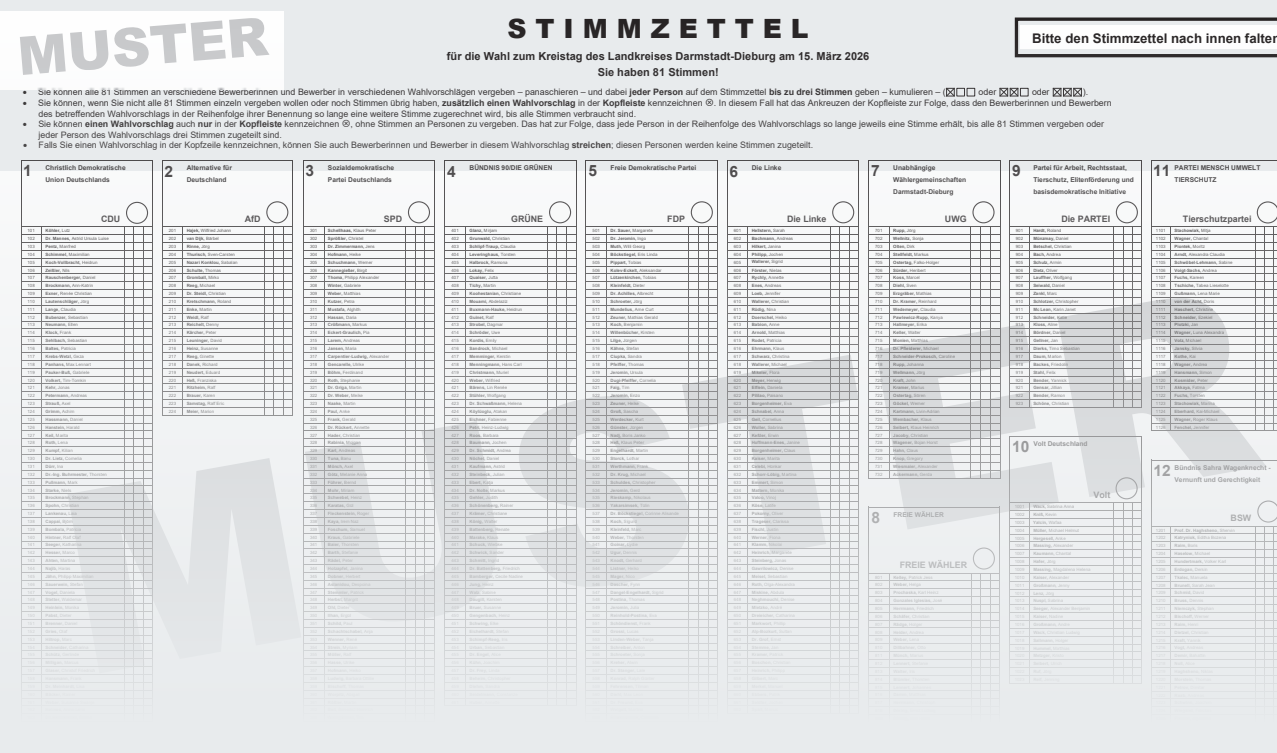
(Listen) auswählen; das „Panaschieren“. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber kann man von seinen Stimmen eine oder auch zwei, aber höchstens drei Stimmen geben; das Anhäufen von zwei oder drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten nennt man „Kumulieren“. Beides darf auch gleichzeitig genutzt werden, es gilt aber die Gesamtstimmenzahl nicht zu überschreiten. Wenn man einer Liste, so wie sie auf dem Stimmzettel abgedruckt ist, insgesamt und unverändert das Vertrauen schenken will, können die Stimmen auch komplett abgegeben werden – dafür den Kreis in der Kopfzeile ankreuzen. Das Listenkreuz bewirkt, dass bei der Auszählung die Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge von oben nach unten jeweils eine Stimme erhalten. Sind danach noch nicht alle zur Verfügung stehenden Stimmen aufgeteilt, etwa weil auf einer Liste weniger Namen stehen als Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, wird die beschriebene Stimmenverteilung von oben nach unten solange wiederholt, bis alle Stimmen aufgebraucht sind oder jede Kandidatin und jeder Kandidat der angekreuzten Liste die

höchstzulässige Zahl von drei Stimmen erhalten hat. „Sie können auch nur einen Teil ihrer Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Damit in diesem Fall der Rest Ihrer Stimmen nicht verfällt, können Sie zusätzlich zur Vergabe von Einzelstimmen eine Liste ankreuzen“, sagt Landeswahlleiter Kanther. Falls man eine Liste in der Kopfzeile gekennzeichnet hat, können einzelne Namen aus der Liste gestrichen werden. Dies führt dazu, dass die gestrichenen Kandidatinnen und Kandidaten keine Stimmen aus dem Kontingent erhalten. An der Sitzverteilung nehmen alle Wahlvorschläge teil, eine Sperrklausel wie etwa die Fünf-Prozent-Hürde im Bundes- oder Landtag gibt es nicht. Dem umfangreichen Wahlsystem geschuldet ist die Tatsache, dass das Auszählen der Stimmen deutlich länger dauert als etwa bei der letzten Bundestagswahl im Februar 2025. Vorläufige Endergebnisse erwartet das Hessische Statistische Landesamt erst für frühestens Mitte der Woche nach dem Wahlsonntag. Am Wahlabend sollen nur Trends veröffentlicht werden.

KOMMUNALWAHLEN 2026



Am 15. März gehts an die Urnen



Über die Quadratur des Kreistags

Was macht eigentlich das Plenum, das viele Alltagsdinge beeinflusst?

(mw). Bundestag? Check, kennt man. Fritze und seine Großkoalitionäre, altes Haus mit Glasdach, die ganz großen Entscheidungen, alles abgesichert. Landtag? Auch soweit bekannt, alles bisschen kleiner, der Boss heißt wie der Fluss und die bestimmen das mit der Bildung und so. Große Augen machen aber zugeben die meisten, wenn es darum geht zu wissen und wiederzugeben, was denn ein Kreistag so auf seiner To-do-Liste stehen hat. Wer sitzt da drin, warum tun die das und wieso wähle ich die überhaupt? Zeit, etwas Licht ins Dunkle zu bringen und sich den Aufgaben und der Daseinsberechtigung eines Kreistags zu widmen. Schließlich stehen die Kandidierenden hierfür am Sonntag in einer Woche auch auf einem Stimmzettel und wollen ein Votum für sich erhalten. Als praktisches Beispiel soll der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg dienen. In ihren grundsätzlichen Funktionsweisen unterscheiden sich die Kreistage in Hessen nicht voneinander, regional anders ist nur jeweils die Zahl der Mandatstragenden, sprich derer, die nach dem Wahltag für die kommenden fünf Jahre in das Gremium einziehen. Wieviele Mitglieder der jeweilige Kreistag hat, richtet sich nach der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis. In Darmstadt-Dieburg sind es nach Auskunft der Kreispressstelle erstmals über 300.000, demnach werden 81 Abgeordnete gewählt. Diese



Kreistage kommen in einer Legislatur regelmäßig zu Sitzungen zusammen und entscheiden dort über Themen aus unterschiedlichsten Bereichen, die teils unmittelbar das öffentliche Leben betreffen. Foto: Kreis DA-DI

treffen im Kreistag Entscheidungen etwa über Schulen, Buslinien, Müllgebühren, Kreisstraßen, Gesundheit, Feuerwehr, Klima- und Umweltprojekte. In der jetzt auslaufenden Legislaturperiode seit 2021 hat der Kreistag Darmstadt-Dieburg 31 Sitzungen mit 802 Tagesordnungspunkten abgehalten, wie eine aktuelle Statistik der Kreisverwaltung verrät. Vorbereitet werden die in diesen Sitzungen zu behandelnden Themen zuvor in verschiedenen Ausschüssen, analog

zum Vorgehen in Stadtverordnetenversammlungen oder Gemeindevertretungen – die sogenannte kommunale Ebene. In Darmstadt-Dieburg gibt es etwa die Ausschüsse Haupt- und Finanzen, Gleichstellung, Generationen und Soziales; Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur sowie Schule, Kultur und Sport. „Der Kreistag wählt aber auch die ehrenamtlichen für fünf Jahre und hauptamtlichen Beigeordneten für sechs Jahre aus seinen Rei-

hen, während der Landrat direkt gewählt wird. Sie alle gehören dem sogenannten Kreisausschuss an, der in einer Kommune dem Gemeindevorstand (Gemeinde) oder dem Magistrat (Stadt) entspricht. Über die laufenden Verwaltungsangelegenheiten, oberstes Beschlussorgan ist aber der Kreistag, der geleitet wird von der oder dem Kreisvorsitzenden“, so Kreis-Pressesprecher Thomas Bach. Doch wo spürt man Entschei-

dungen des Kreistags im täglichen Leben? Im Beispielkreis Darmstadt-Dieburg etwa bei der Sportförderung, dem Würdigen ehrenamtlichen Engagements oder im Vereinswesen, wenn der Kreistag über die Richtlinien der dortigen Förderung entscheidet. Ebenso auf einen Beschluss der Kreistags geht der in Darmstadt-Dieburg noch bis zum Schuljahr 2027/28 gültige Schulentwicklungsplan zurück. Hier sind laut Kreispressstelle die schulische Entwicklung abgebildet sowie alle geplanten Maßnahmen wie Neubauten, Erweiterungen, Umstrukturierungen und andere Handlungsschwerpunkte, inklusive der Ganztagsbetreuung. Die Abgabe der Stimme für Personen und/oder Listen der antretenden Parteien und Wählergruppierungen ist also ein Mittel des Mitbestimmens für viele Dinge, die den Alltag in Kommune und Umkreis unmittelbar bestimmen. Ein Mandat im Kreistag wahrnehmen können übrigens auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus den Städten und Gemeinden in einem Landkreis. Hier ist die Doppelfunktion aus Verwaltungsoberhaupt kommunal und Parlamentsitz regional möglich, im Gegensatz zu ihrer jeweiligen Stadtverordnetenversammlung oder Gemeindevertretung. Hier stehen zwar einige Rathauschefs ganz oben auf den Wahllisten, müssten für das Wahrnehmen eines möglichen Mandats aber den Bürgermeisterposten räumen (siehe separater Bericht).

Gewählt – und dann doch kein Mandat?

Die rechtlichen Grenzen für Bürgermeister und Landräte bei der Kommunalwahl

(nic). Am 15. März haben die Bürgerinnen und Bürger in Hessen wieder die Wahl. Mit ihren Kreuzchen auf den Stimmzetteln bestimmen sie, wie sich in den kommenden Jahren der Kreistag ihres Landkreises und die Gemeindevertretung bzw. die Stadtverordnetenversammlung ihrer Kommune zusammensetzen. Schaut man sich die Stimmzettel einmal genauer an, finden sich dort auch diverse Namen von amtierenden Bürgermeistern, Landräten und Co. Auffällig dabei ist: Einige von ihnen dürften das Mandat, für das sie kandidieren, rechtlich gar nicht ausüben – zumindest nicht, ohne ihr aktuelles Amt aufzugeben. Im Kreis Groß-Gerau stehen beispielsweise der Bürgermeister Marcus Kretschmann (Riedstadt, CDU), Thomas Raschel (Stockstadt, CDU), Marcus Rahner (Biebesheim, CDU) und Peter Burger (Gernsheim, CDU) sehr weit oben auf den Listen ihrer Partei für die Wahl der Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversam-

mlung oder mitunter sogar an deren Spitze. Gleiches trifft auch auf die Bürgermeister Maximilian Schimmel (Pfungstadt, CDU), Sebastian Bubenzer (Alsbach-Hähnlein, CDU) und Markus Hennemann (Bickenbach, SPD) zu. Wer sich für eine Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung zur Wahl stellen darf, ist in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geregelt. Demnach ist es auch für amtierende Bürgermeister problemlos möglich, sich auf solche Listen schreiben zu lassen. Allerdings legt die HGO auch die Zusammensetzung von kommunalen Gremien fest – in einer Gemeinde sind das die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand, in einer Stadt der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung. In einer Gemeinde besteht der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem, dem Ersten Beigeordneten und weiteren Beigeordneten, im Magistrat nach gleichem Muster aus Bürgermeister, Erstem

Stadtrat und Stadträtinnen. Die Mitglieder des Gemeindevorstands (a.k.a. Magistrat) inklusive Bürgermeister dürfen jedoch nicht gleichzeitig Gemeindevertreter oder Stadtverordnete sein (§ 65 HGO), die ja bei der Kommunalwahl bestimmt werden sollen. Selbst wenn ein Bürgermeister bei der Wahl also genug Stimmen für ein Mandat erhalten sollte, was bei einer Spitzenposition auf der entsprechenden Liste sehr wahrscheinlich ist, dürfte er die Wahl nicht annehmen, da er qua Amt automatisch Magistratsmitglied oder im Gemeindevorstand ist. Dies wäre nur dann möglich, wenn er das Bürgermeisteramt zuvor niederlegt, was wiederum Neuwahlen für diese Position zur Folge hätte. Grundgedanke dieser Regelungen ist die Gewaltenteilung auf kommunaler Ebene: Die Verwaltung soll vom Parlament (Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung) kontrolliert werden – und nicht von sich selbst. Die Praxis hat bei den ver-

gangenen Wahlen gezeigt, dass Bürgermeister in der Regel wenige Tage nach den Wahlen die Wahl ablehnen, wodurch eine andere Person von der Liste ihrer Partei nachrückte. Rechtlich ist diese Praxis zulässig, politisch ist sie aber nicht unumstritten: Befürworter sehen darin ein legitimes demokratisches Mittel. Bürgermeister könnten als „Zugpferd“ weiteren Kandidaten, den Einzug ins Parlament ermöglichen. Kritiker hingegen sprechen von einer hinführenden Praxis, da die Erwartungen geweckt würden, die am Ende nicht erfüllt werden. Ebenfalls zu finden sind die Namen vieler Bürgermeister auf den Stimmzetteln für die Kreistagswahl. Anders als bei den Wahlen der kommunalen Parlamente ist eine Mitgliedschaft im Kreistag für amtierende Bürgermeister problemlos möglich. Dafür rücken andere Namen in den Fokus. Im Kreis Groß-Gerau steht der amtierende Landrat Thomas Will (SPD) an der Spitze der Liste seiner Partei.

Ihm gleich tun es der Bergstraße Landrat Christian Engelhardt (CDU) und der Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg Klaus Peter Schellhaas (SPD). Dazu gesellen sich mehrere Kreisbeigeordnete wie Christel Sprößler (SPD, Kreis Darmstadt-Dieburg), Lutz Köhler (CDU, Kreis Darmstadt-Dieburg) oder Angelika Beckenbach (CDU, Kreis Bergstraße). Wie schon beim Verhältnis von Bürgermeister zur Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung ist auf Kreisebene eine Doppelrolle nicht vorgesehen, da auch hier die Trennung von Verwaltung und Parlament gilt. Der Landrat leitet als hauptamtlicher Verwaltungschef den Kreisausschuss, der Kreistag ist das beschlussfassende Organ. Eine gleichzeitige Wahrnehmung beider Funktionen ist daher nicht vorgesehen. Eine Kandidatur ist zwar möglich, die tatsächliche Mandatsausübung jedoch ausgeschlossen. Gleiches gilt für Kreisbeigeordnete.

„KEIN BÜRGERMEISTER WIRD SEINEN POSTEN AUFGEBEN“

Ein Kommentar von Niklas Chlebnick

Wer bei der Kommunalwahl einen Bürgermeister wählt, bekommt keinen Gemeindevorteiler. Dass sich Bürgermeister für die Wahlen der kommunalen Parlamente an die Spitzen der Listen ihrer Parteien schreiben lassen, hat grundsätzlich nachvollziehbare Gründe. Die Gesichter sind bekannt, lächeln sie einem im Vorfeld der Wahlen am 15. März doch seit Wochen auf Plakaten und Flyern entgegen. Mancher oder manche Unentschlossene mag sich so

in der Wahlkabine schnell dazu hinreißen lassen, ein oder mehrere Kreuze bei einem Namen zu setzen, den man schon mehrfach gesehen und gelesen hat. Doch statt bei den vermeintlichen Spitzenkandidaten sind diese Kreuze an anderer Stelle offensichtlich besser aufgehoben. Man sollte wissen: Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird kein einzelner Person seinen Posten aufgeben, um anschließend Gemeindevorteiler zu werden. Daher lohnt es

sich mehr, direkt die Menen zu wählen, die man kennt oder von denen man überzeugt ist, dass sie in der Gemeinde oder der Stadt anpacken werden. Die Stimmen kommen andernfalls einer nachrückenden Person zugute – aber nicht zwingend derjenigen, die man selbst bevorzugt hätte. Selbst, wenn man die Liste ankreuzt, kann man gezielt einzelne Personen streichen und die Stimmen jemand anderem geben. Das kann selbstverständlich auch eine

Person aus der gleichen Partei wie der Bürgermeister sein. Wer seine Stimmen bewusst einsetzen will, sollte genau hinschauen, wer er sie gibt, denn niemand hat das eigene Votum so viel unmittelbar Auswirkungen auf die Gegebenheiten vor der eigenen Haustür wie bei der Kommunalwahl. Bei den Wahlen des Kreistags kann dann auf Wunsch ohne Bedenken wieder ein Kreuzchen bei den Bürgermeistern gemacht werden. Aber auch bei der Kreis-

tagswahl lohnt ein genauer Blick. Landräte und hauptamtliche Kreisbeigeordnete werden ihr Amt wohl nicht aufgeben, um als Abgeordnete im Kreistag zu sitzen. Wer ihnen seine Stimme gibt, stärkt damit vor allem die jeweilige Liste. Auch hier kann man mit seinem Votum dazu beitragen, dass dort stattedessen die Person Platz nehmen, die man auch wirklich dort sehen möchte und die vor allem ein echtes Interesse daran haben.

An Hospizstiftung CDU Riedstadt überreicht 400 Euro



Riedstadt (red). Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums am 24. Januar hat die CDU Riedstadt nicht nur auf ihre Geschichte zurückgeblickt, sondern auch ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Vier der sechs noch lebenden Gründungsmitglieder der CDU Riedstadt waren persönlich anwesend und wurden mit speziell angefertigten Jubiläumstassen geehrt. Die übrigen Tassen wurden versteigert – der gesamte Erlös kam der Hospizstiftung Groß-Gerau zugute. Auch die Spenden der Gäste, die sich an den kostenfreien Angeboten wie Würstchen vom Grill, Glühwein, hausgemachtem Punsch und weiteren Getränken erfreuten, flossen in die Spendenaktion ein. Wie die CDU Riedstadt berichtet, konnten so insgesamt 400 Euro gesammelt werden, die nun offiziell an Sina Senßfelder von der Hospizstiftung Groß-Gerau übergeben wurden. „Es war uns ein besonderes Anliegen, diesen Betrag an eine Einrichtung zu spenden, die sich täglich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt“, so Melanie Dörr, Vorsitzende der CDU Riedstadt. „Unser Jubiläum war nicht nur ein Fest für uns, sondern auch eine Gelegenheit, etwas zurückzugeben.“

Foto: CDU

Nach der Wahl Verwaltung hat zwei Tage zu

Gernsheim (red). Die Verwaltung der Stadt Gernsheim bleibt laut einer Mitteilung am 16. und 17. März wegen der Auszählungen der Kommunalwahlen für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab dem 18. März stehen die Mitarbeitenden im Rathaus wieder wie gewohnt

zur Verfügung. Die Stimm- auszählung selbst ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, die Erfassung der abgegebenen Stimmen als Wahlbeobachter zu verfolgen, sofern die Ruhe und Ordnung im Auszählungsraum gewahrt bleibt.

Die Dorfgeschichte lebendig halten Ortsrundgang durch Groß-Rohrheim mit dem Heimat- und Geschichtsverein

Groß-Rohrheim (red). Wo befindet sich in Groß-Rohrheim die „Wassergass“ – und weshalb heißt sie so? Was hat es mit der „Glöckners Brigg“ auf sich und wo stand früher die Burg, um die sich der Burggraben zog? Diese und

viele weitere Fragen werden laut beim nächsten historischen Ortsrundgang des Heimat- und Geschichtsvereins Groß-Rohrheim (HGV) am 19. März beantwortet, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Treffpunkt ist

um 18.30 Uhr an der Ecke Jahnstraße/Josef-Peter-Audebert-Weg.

„Das überaus große Interesse an der Dorfgeschichte wurde spätestens beim Diavortrag ‚Über den Dächern von Rohrheim‘ offensicht-

lich. Daran anknüpfend möchte der Heimat- und Geschichtsverein künftig häufiger über die Rohrheimer Geschichte informieren und dazu beitragen, dass Vergangenes nicht in Vergessenheit gerät“, so der HGV.

Geführt wird der Rundgang vom Vereinsvorsitzenden Walter Öhlenschläger, der neben den im Rohrheimer Lied vorkommenden Eckpunkten und Plätzen des Dorfes auch weitere Anekdoten der Ortsgeschichte zum Besten gibt.

Kinderrecht auf Bildung

Kritik von Schutzbund und Direktoren an Kürzungen an Gesamtschulen

Gernsheim (red). „Kinder haben ein Recht auf Bildung – und dieses Recht muss im Alltag eingelöst werden.“ Mit diesem Anliegen machen der Kinderschutzbund Ried und der Arbeitskreis der hessischen Gesamtschuldirektoren aufmerksam. Anlass ist die für 2026 geplante Kinderrechte-Aktion in Gernsheim, die nun eine aktuelle bildungspolitische Debatte berührt. Heidi Rinker, Erste Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ried und Martin Buhl (Schulleitung der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt), Sprecher des Arbeitskreises der hessischen Gesamtschuldirektoren, sehen laut einer Pressemitteilung in den Einschnitten nicht nur eine haushaltstechnische Maßnahme, sondern eine grundlegende Frage der Chancengerechtigkeit. „Das Recht auf Bildung ist ein verbrieftes Kinderrecht“, betont Rinker. „Es bedeutet mehr als einen Platz im Klassenzimmer. Kinder haben Anspruch auf echte Förderung – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.“ Im Zuge der Haushaltskon-



Von links: David Weiser, Martin Buhl, Heidi Rinker und Tim Dzyek machen auf die mit den im Raum stehenden Kürzungen verbundenen Risiken aufmerksam. Foto: Privat

solidierung plant das Land Hessen, den Differenzierungszuschlag für binnendifferenziert arbeitende integrierte Gesamtschulen zu reduzieren. Je nach Jahrgang könnten bis zu 2,1 Lehrerwochenstunden pro Klasse entfallen. In größeren Schulen summieren sich dies auf den Wegfall von bis zu zwei oder drei Lehrerstellen. Nach Einschätzung der Schulleitun-

gen habe dies unmittelbare Auswirkungen auf Förderangebote – insbesondere in den Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik.

In durchgängig binnendifferenziert arbeitenden integrierten Gesamtschulen lernen die Schülerinnen und Schüler dauerhaft im gemeinsamen Klassenverband – es gibt keine Aufteilung in Grund- und Erweiterungs-

kurse. Stattdessen erfolgt die Leistungs differenzierung innerhalb der Klasse: durch unterschiedliche Aufgabenformate, verschiedene Anforderungsniveaus, individuelle Lernwege und gezielte Förderangebote.

„Dieses Unterrichtskonzept ermöglicht gemeinsames Lernen bei gleichzeitig individueller Förderung. Es erfordert jedoch eine intensive pädagogische Begleitung, differenzierte Diagnostik sowie zusätzliche personelle Ressourcen – etwa in Form von Doppelbesetzungen oder zeitweise kleineren Lerngruppen“, erklären Kinderschutzbund und Arbeitskreis. Würden diese Ressourcen reduziert, sinke die Möglichkeiten individueller Unterstützung, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf. „In Deutschland hängt der Bildungserfolg noch immer stark vom sozioökonomischen Status der Eltern ab“, erklärt Buhl. „Chancengerechtigkeit bedeutet deshalb, ungleiche Startbedingungen durch zusätzliche Unterstützung auszugleichen. Genau dafür ist die Differenzierungszulage gedacht.“

Der Kinderschutzbund Ried sieht hier eine direkte Verbindung zu seiner geplanten Kinderrechte-Initiative und möchte darauf aufmerksam machen, dass Kinderrechte – darunter das Recht auf Bildung – nicht abstrakt bleiben dürfen, sondern konkret umgesetzt werden müssen. „Wenn wir das Kinderrecht auf Bildung ernst nehmen, müssen wir darauf aufmerksam machen, dass unsere Schulen vor Ort mit besonderen Herausforderungen auch die notwendigen Mittel erhalten“, so der Präventionsbeauftragte des Kinderschutzbundes. „Chancengerechtigkeit entsteht nicht von selbst – sie braucht verlässliche Rahmenbedingungen.“ Kinderschutzbund und Arbeitskreis fordern daher, die geplanten Kürzungen zu überdenken und die Differenzierungszulage zu erhalten. Ziel sei es, die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen weiterhin verlässlich zu sichern. „Wer heute gezielt in Förderung investiert, stärkt langfristig Bildungsbiografien – und damit die Zukunftschancen unserer Gesellschaft“, so Buhl.

ANZEIGE

Spröde Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu spröden Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Und wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder der regel-

mäßige Kontakt mit Putzmitteln aus. Zusätzlich entziehen die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungsluft den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit. Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen!

Keine Frage der Pflege

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen. Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa Nagelöl,

das in der Drogerie gerne als Hilfe bei brüchigen Nägeln angepriesen wird. Experten sind sich jedoch einig: Nagelöl pflegt zwar die Nagelhaut, kann aber nicht in die Nagelplatte einziehen. Der Nagel wird somit in seiner inneren Struktur nicht gestärkt. Auch die richtige Schneide- bzw. Feil-Technik ist ein solcher Fall: Natürlich kann man dadurch einem häufigen Abbrechen vorbeugen (zum Beispiel indem man die Nägel möglichst kurz trägt, sodass diese seltener einreißen), das Grundproblem

eines zu trockenen bzw. spröden Nagels ist damit aber auch nicht gelöst.

Unterstützung von Innen

Während konsequente Pflege richtig und wichtig ist, sollte man für eine langfristige Stärkung der Nägel nicht außen, sondern im Inneren des Nagels ansetzen. Das geht am

besten mit einer optimierten Nährstoff-Versorgung. Konkret geht es dabei um folgende Nährstoffe:

- 1.) **Silizium** findet sich in Kieselerde und Goldhirse wieder. Besonders letztere war bereits im Mittelalter als „Schönheitskorn“ bekannt.
- 2.) **Zink und Selen** zum Erhalt normaler Nägel.
- 3.) **MSM** (Schwefel) als wichtiger Strukturbaustein.

Richtige Wahl

Die Wahl des optimalen Produktes für eine sinnvolle und vor allem wirksame Nahrungsergänzung ist für Konsumenten aber nicht immer einfach. Schließlich ist die Auswahl riesig und nur die Wenigsten können sagen, ob die enthaltenen Inhaltsstoffe tatsächlich den gewünschten Effekt herbeiführen können. Umso vertrauenswürdiger ist es da, wenn Apotheker eine klare Empfehlung für ein bestimmtes Präparat aussprechen:

Besonders häufig wird hier Dr. Böhm® Haut Haare Nägel genannt, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel*. Das Qualitätsprodukt aus Österreich enthält neben wichtigen Spurenelementen vor allem Silizium, hochreines MSM (natürlicher Schwefel) und Selen in sinnvoller Dosierung und wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert.

Umfrage bestätigt Zufriedenheit

Die Tabletten sind auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich und begeistern hierzulande schon tausende Anwender. Das unterstreicht auch eine groß angelegte Um-

frage unter Anwendern von Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Von über 130 Teilnehmern waren 98 % zufrieden oder sehr zufrieden. Da die besten Ergebnisse bei einer langfristi-

gen Einnahme (über 2–3 Monate) erzielt werden, nimmt auch mehr als die Hälfte der Befragten das Präparat mehrmals pro Jahr ein.*

*Kundenbefragung seit 2018

98% sind mit Dr. Böhm® Haut Haare Nägel zufrieden

54% nehmen Dr. Böhm® Haut Haare Nägel langfristig ein

APOTHEKEN-TIPP bei spröden Nägeln



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Zink und Selen für den Erhalt normaler Nägel
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Bestehen Sie auf das Original! Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. 60 Stk. PZN: 15390975 | 3-Monats-Kur 180 Stk. PZN: 18851135

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel IT IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 11/2025.

DAS HAUS Neu- & Umbau



Hier finden Sie echte Profis für Hausbau, Ausbau & Umbau!

Sie möchten ein Haus bauen? Viele Menschen entscheiden sich für den Bau eines eigenen Hauses. Ob sie sich damit den Traum vom Eigenheim verwirklichen oder ihr Geld in Immobilien investieren wollen - der Hausbau ist häufig eine der größten Entscheidungen im Leben. Da ist es ratsam, einen Fachmann an seiner Seite zu wissen.

Sie möchten Ihr Haus sanieren? Die Heizungsanlage ist veraltet, die Fenster sind kaputt und die Hausfassade könnte auch einen neuen Anstrich vertragen. Egal ob es um kleinere Schönheitsreparaturen geht, um aufwendigere Modernisierungsmaßnahmen oder technische Neuerungen - ein Profi erledigt das schnell und zuverlässig.

Die Symbole weisen Ihnen den Weg zum passenden Profi aus Ihrer Region!

IWS RICHTER
Elektrotechnik - Kältetechnik

Ihr Fachbetrieb für Elektro-, Klimaanlage, Photovoltaikanlagen, Elektromobilität und Warmwasserwärmepumpen.

Wir beraten Sie kompetent und **KOSTENLOS**

Lise-Meitner-Straße 21, 64584 Biebesheim
Telefon 06258 / 6007 · www.iws-richter.de

25 JAHRE
KOMPETENZ ZUVERLÄSSIGKEIT

Ihr Malermeister ABA
Baudekoration GmbH

- Maler- und Verputzarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Dachdeckerarbeiten

Gernsheimer Str. 13 • 64584 Biebesheim am Rhein
Tel.: 0 62 58 - 83 29 13 · Fax: 0 62 58 - 98 93 934
Mobil: 0176 - 64627218 · mail: ado-redzic@hotmail.de

Schreinerei LORTZ

- Fenster / Türen
- Decken / Böden
- Markisen
- Rollläden
- Klappläden
- Verglasungen
- Möbel nach Maß

Oberstraße 47 · 64589 Stockstadt
Telefon 0 61 58 - 8 38 86 · Telefax 0 61 58 - 87 89 03

Peric Fliesenverlegung
FLIESEN · PLÄTTELN · MOSAIK

- Sanierung
- Barrierefreies Duschen
- Innen- und Außenbereich
- Individuelle Beratung

Peric Fliesenverlegung
Einsiedlerstraße 70 | 64579 Gernsheim
Mobil 01 72 / 8 74 24 50 | info@pfliesen.de
www.dpfliesen.de

Thomas Müller GmbH
Heizung Sanitär

Heizungsmodernisierung

Friedrich-Wöhler-Str. 13 · 64579 Gernsheim
Tel. 06258 - 51565 · Fax 2044 · www.tmhs.gmbh
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Thomas Müller & Team

Meisterbetrieb Fachbetrieb nach WHG

Schaffrin
Gärten und Landschaftsbau

- GARTENGESTALTUNG
- PFLASTER & STEIN
- MAUERN & ZÄUNE
- HOLZTERRASSEN
- BEWÄSSERUNGSTECHNIK
- GARTENPFLEGE
- HECKENSCHNITT
- BAUMFÄLLUNGEN & -SCHNITT
- ROLLRASEN
- TEICHE
- MÄHROBOTER
- DACHBEGRÜNUNG

Marie-Curie-Str. 4
64560 Riedstadt
Tel. 06158 / 915451
info@schaffrin-garten.de
www.schaffrin-garten.de

SCHLOSSEREI TRAGESSER

STAHL - METALLBAU - EDELSTAHL - ALUMINIUM

Planung - Herstellung - Montage alles aus einer Hand

www.tragesser-schlosserei.de

Tel. 06258 - 5594874 Fax. 06258 - 5594872
Mainzerstr. 23 64579 Gernsheim

FK Heizung & Sanitär GmbH

- ▶▶▶ Klimaanlage
- ▶▶▶ Wärmepumpen
- ▶ Beraten
- ▶ Planen
- ▶ Ausführen

Frank Katzenbacher
Geschäftsführer
Telefon: 06258 / 9052134
Mobil: 0178 / 7181611
E-Mail: info-fk@ldtm.de
WEB: www.fk-hsk.de
Hauptstraße 30 c
64579 Gernsheim

24-Stunden-Notdienst

Offenes Angebot

Gesprächskreis für Angehörige

Gernsheim (red). Am Donnerstag, 12. März, gibt es von 15 bis 17 Uhr in der Riedstraße 26 in Gernsheim (Caritas-Netzwerk) einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige statt. „Es ist ein offenes Angebot für Menschen, die einen Angehörigen pflegen oder begleiten“, erklärt die Stadt Gernsheim in einer Pressemitteilung. Es wird ein

vertraulicher Austausch von Informationen angeboten und es werden konkrete Anregungen für den Alltag gegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber für die Planung erbeten. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich möglich.

Weitere Infos: (06258) 2919, (06258) 1081411, (06258) 1081412

Gut gerungen

Hamza Öncül im Norden erfolgreich



Torgelow/Gernsheim (red). Großer Erfolg für den Nachwuchsringer Hamza Öncül (links) aus Gernsheim: Der Schüler der Johannes-Gutenberg-Schule sicherte sich bei der Norddeutschen Meisterschaft der Altersklasse U14 im griechisch-römischen Stil in Torgelow in Mecklenburg-Vorpommern die Silbermedaille und damit den Titel des Vize-Norddeutschen Meisters im Olympiasport Ringen. „In der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm trat Hamza Öncül bei einem stark besetzten Turnier mit 198 Teilnehmern aus 13 Bundesländern an. Zum Auftakt musste er sich einem Ringer der Sportschule aus Frankfurt (Oder) knapp mit nur zwei Punkten Differenz geschlagen geben. Im weiteren Turnierverlauf zeigte er großen Kampfgeist und eine deutliche Leistungssteigerung. Alle folgenden Begegnungen gewann er vorzeitig durch technische Überlegenheit und unterstrich damit eindrucksvoll seine nationale Wettkampfstärke“, berichtet der KSV Seeheim, bei dem Öncül sportlich beheimatet ist. Bereits eine Woche zuvor hatte Öncül seine Form bewiesen: In der Gewichtsklasse bis 62 Kilogramm wurde er Landesmeister in Nordbaden. Foto: Verein

Dienstversammlung in Goddelau

Feuerwehr zieht Bilanz: Stabile Zahlen bei Einsatzkräften und Einsätzen

Goddelau (haza). Die Freiwillige Feuerwehr Goddelau hatte in der vergangenen Woche zu ihrer jährlichen Dienstversammlung eingeladen. Die Brandschützer nutzten die Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und verdiente Mitglieder zu würdigen und zu befördern.

Zum 31. Dezember des vergangenen Jahres bestand die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Goddelau aus 57 Mitgliedern, darunter zwölf Frauen. Es konnte ein Zugang von vier neuen Kameraden verzeichnet werden sowie zwei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr, die zurzeit aus 29 Mitgliedern besteht, betonte Wehrführer Marcus Schramm. Die Einsatzzahlen seien im Verhältnis zu 2024 mit 96 Einsätzen konstant geblieben. Hierbei seien knapp 2200 Einsatzstunden geleistet worden. Leider sei auch ein Verkehrsunfall dabei gewesen, der zwei Menschenleben gefordert habe.

Zu den größeren Einsätzen im zurückliegenden Jahr zählte der Brand auf einem Schrottplatz in Wolfskehlen am 22. Februar, der den Einsatz aller fünf Stadtteilwehren erforderlich machte. Ab dem Sommer sorgte zudem eine Serie von Auto-Brandstiftungen für regelmäßige Einsätze. Der mutmaßliche Täter sei laut dem Wehrführer aber inzwischen festgenommen worden. Eine besondere Hilfeleistung sei an der Karl-Spengler-Eiche erforderlich gewesen, die durch ein Giftattake mit Glyphosat schwer beschädigt wurde. Hier wurden mehrfach jeweils 6000 Liter Wasser eingebracht,



Beförderungen und Ehrungen bei der FFW Goddelau: Zu sehen sind (von links) Raphael Anger (Kreisbrandmeister), Simone Kaiser (Kreiskinderfeuerwehrwartin), Alex Ulm (stellvertretender Wehrführer), Pasquale Gulino, Reinhold Schneider, Anka Schwarz, Luca Mario Gulino, Hannah Beister, Ben Baumgärtel, Julian Vogler, Sven Rupp, Tobias Menke (Jugendfeuerwehrwart), Florian Stübner, Marc Schwarz (Zweiter Vereinsvorsitzender), Adrian Vogler, Kevin Lachmann, Sven Splittgerber, Steffen Steinmetz, Natascha Spalke (Stadtjugendwartin), Erik Schwöbel, Alfred Stübning, Marcus Schramm (Wehrführer), Udo Töpfl und Richard Kraft (Stadtrat).

damit sich dieser stattliche Baum wieder erholen könne, der Ausgang sei noch ungewiss, so Schramm.

Im Rahmen der Weiterbildung erhielten Aktive der Wehr Einberufungen zu 62 Lehrgängen und Seminaren, die alle erfolgreich absolviert worden seien. Das neue Feuerwehrgerätehaus befindet sich derzeit in der Planung durch das Architekturbüro Lengfeld und Wilisch, wo das Raumbuch in enger Absprache mit dem Büro erstellt und abgestimmt werde. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Schramm bei allen, die im vergangenen Jahr durch ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit zur Festigung der Kameradschaft und den Zusammenhalt beigetragen haben.

Im Anschluss überreichte Stadtrat Richard Kraft Anerkennungsprämien für zehnjährige Dienstzeit an Tobias Menke, Anka Schwarz und Alex Ulm, für 20 Jahre an Nico Hefler und für ihre 30-jähri-



Der neue Vorstand vom Förderverein der Feuerwehr Goddelau: Zu sehen sind (von links) Marc Hahn (Kassenverwalter), Marcel Laksy (Schriftführer), Marcus Schramm (Wehrführer), Marc Schwarz (Zweiter Vorsitzender), Shalina Beran (Beisitzer), Mathias Lachmann (Erster Vorsitzender), Alex Ulm (stv. Wehrführer), Christopher Stein (Beisitzer) und Rick Hölzer (Beisitzer).

ge Dienstzeit an Pasquale Gulino, Marcus Schramm sowie an Reinhold Schneider für 50 Jahre. Kreiskinderfeuerwehrwartin Simone Kaiser würdigte Anka Schwarz mit der Kinderfeuerwehr Medaille in Silber. Eben-

falls Anka Schwarz und Sven Splittgerber erhielten die Katastrophenschutz-Medaille in Bronze bzw. in Silber von Kreisbrandmeister Raphael Anger überreicht. Dieser würdigte auch Udo Töpfl mit dem Goldenen Brandschutz-

ehrenzeichen am Bande, in der Sonderstufe für 50 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

Befördert wurden die Aktiven Florian Stübner, Hannah Beister, Finja Braun, Leonardo Maltese und Elifnur Oral zu Anwärterinnen und Anwärtern. Zum Feuerwehrmann wurden Luca-Mario Giulino und Dominik Wehrrauch und zum Oberfeuerwehrmann Ben Baumgärtel, Sven Rupp, Erik Schwöbel, Adrian und Julian Vogler ernannt. Keven Lachmann wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Alex Ulm zum Löschmeister. Natascha Spalke und Steffen Steinmetz durften die Urkunden zur Oberlöschmeisterin und Oberlöschmeister in Empfang nehmen und Marc Schwarz zum Hauptlöschmeister.

Am gleichen Abend fand zudem die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Feuerwehr statt. Bei dieser wurde der Vorstand neu gewählt. Dabei wurde der bisherige Vorsitzende Mathias Lachmann in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Marc Schwarz als stellvertretender Vorsitzender, Marc Hahn als Kassenverwalter sowie Marcel Laksy als Schriftführer. Als Beisitzer gehören künftig Rick Hölzer und Shalina Beran neu dem Vorstand an. Christopher Stein wurde in dieser Funktion erneut gewählt.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind die bisherigen Beisitzer Tobias Menke und Pasquale Gulino. Der Verein bedankte sich bei beiden für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Rubaxx CBD Gel PLUS – extra stark mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut

Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte



Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke

Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

NEU Für Ihre Apotheke:
**Rubaxx
CBD Gel PLUS**
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de



NEU

Mit dem extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

Rubaxx

Jagdgenossen bilanzieren

Gäste sind bei Jahreshauptversammlung willkommen

Erfelden (red). Die Jagdgenossenschaft Erfelden lädt am Montag, 30. März, um 18.30 Uhr, zu ihrer Jahreshauptversammlung im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Erfelden in der Wil-

helm-Leuschner-Straße 49 ein, heißt es in einer Mitteilung. Neben den Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sowie den Jagdpächtern sind auch Gäste willkommen. Anträge zur Jahreshauptversammlung

und Änderungswünsche zur Tagesordnung können beim Jagdvorsteher eingereicht werden. Dort kann ebenfalls die Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung eingesehen werden.

Sprechstunde beim VdK

Erfelden (red). Der VdK Erfelden bietet laut einer Pressemitteilung eine Sprechstunde an. Diese findet am Freitag, 20. März, von 17 bis 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Wilhelm-Leuschner-Straße 49) in Erfelden statt. Dort können Fragen, wie der VdK Erfelden bei sozialrechtlichen Themen wie Rente, Pflege, Behinderung und soziale Absicherung helfen kann, gestellt und Informationen eingeholt werden. Geplant ist, dass die Sprechstunden immer am dritten Freitag im Monat stattfinden soll. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, kann aber dabei helfen, Wartezeiten zu vermeiden.

Kontakt: Uwe Manitta, (06158) 941396, uwe.manitta@vdk.de

Van-Life in Norwegen

Altbekanntes und doch Neues / Reisebericht – Teil Vier

Skandinavien (sh). Nachdem Plegge-Medien-Reporter Sebastian Hauptmann im vergangenen Jahr gemeinsam mit seiner Frau den Süden Norwegens erkundet hatte, wollten sie in diesem Jahr die Reise Richtung Norden fortsetzen. In diesem mehrteiligen Reisebericht berichtet er über seine Erlebnisse im Land der Nordmänner.



Der Sognefjellsvegen – die vielleicht spektakulärste Landschaftsroute Norwegens. Fotos (2): Hauptmann

Bevor es für uns zurück in andere Welten gehen sollte, mussten wir zunächst die Hügel hinter Geiranger erklimmen und dem Geirangervegen folgen. Eine weitere spektakuläre Hochebene, auf der an jeder Ecke Highlights auf uns warteten. Am Ende der Straße fanden wir uns auf einer bekannten Strecke wieder. An dieser Kreuzung kamen wir im vergangenen Jahr nicht weiter, da der Geirangervegen gesperrt war. Auf dem Weg in Richtung Fossbergom kamen wir auch an einem unserer Stellplätze der vergangenen Reise vorbei. Die Umgebung im Reinheimen Nationalpark hatte sich ganz schön verändert. Während im letzten Jahr noch Baumaschinen die Szenerie beherrschten, fanden wir in diesem Jahr wunderschöne Flüsse und Wasserfälle vor. Direkt unterhalb unseres Stellplatzes entdeckten wir die Landschaft neu.



Der Reinheimen Nationalpark erschien diesmal in einem besonders schönen Licht.

Im Anschluss hieß es für uns wieder: Auf in andere Welten. Der atemberaubende Sognefjellsvegen stand ein weiteres Mal auf unserem Routenplan und in diesem Jahr wollten wir auf der Hochebene übernachten. Die Strecke führte uns durch unberührte Natur, vorbei an Bächen und Seen bis auf das von Gletschern gerahmte Hochplateau. Bei spektakulärer Aussicht genossen wir bei winterlichen Temperaturen die letzten Sonnenstunden des Tages.

Das Wetter sollte sich nun ein wenig ändern, sodass wir uns am nächsten Morgen in einer vollkommen anderen Szenerie wiederfanden. Wolken waren aufgezogen und tauchten die Gletscher in ein mystisches Gewand. Da es recht windig geworden war, machten wir uns noch vor dem Frühstück auf

Richtung Aurland. Vorbei an etlichen kleinen Wasserfällen fanden wir unseren Frühstückstisch oberhalb des Örtchens Fortun. Der kleine, türkisblaue Fluss erinnert ein wenig an den bekannten Strynriver, der durch den gleichnamigen Ort führt. Auf dem Weg zum Aurlandsfjord wählten wir natürlich die Landschaftsroute über das Aurlandsfjellet. Eine andere Variante wäre ein 25 Kilometer langer Tunnel gewesen. Da wir aber die Landschaft erkunden wollten, war dies für uns keine Option. Die Straße war anfangs von grünen Wiesen und einem Bach gesäumt, bevor sie sich auf der Hochebene in eine Landschaft aus Geröll und Steinen verwandelte. Am Ende gab sie einen spektakulären Blick auf den riesigen Aurlandsfjord frei, an dem auch unser Stellplatz für diesen Abend liegen sollte. Hier unten lockte ein riesiges Angebot an Sehenswürdigkeiten, die wir abklappern wollten. Bei genauere Recherche waren wir allerdings über die Preise sehr erschrocken, sodass wir

sowohl die bekannte Flåmbahn als auch die Bootstour durch den Næroyfjord, den schmalsten Fjord Norwegens, nicht buchten. 60 Euro pro Person sollte beispielsweise die Bahn kosten, die lediglich den Berg hoch und wieder runterfährt. Eine Sehenswürdigkeit blieb uns aber noch, das Wikingerdorf Njardarheim. Da in dieser Region viele Überbleibsel aus der Wikingerzeit gefunden wurden, wurde hier eine originalgetreue Stadt nachgebaut. Ebenfalls wurde hier sehr viel auf Details geachtet, sodass man sich tatsächlich in der Zeit der Wikinger wähnte. Neben Bogenschießen und Axtwerfen stand auch eine Führung auf dem Programm, bei der wir einiges über das Leben der Wikinger erfuhren. Einen Besuch des kleinen Dorfes können wir wärmstens empfehlen. Noch am gleichen Tag ging es für uns über die FV 50 bis nach Dagali. Von dort sollte es am kommenden Tag weiter in Richtung Hardangervidda und Vöringsfossen gehen.

Fortsetzung folgt...

Künstlerverein lädt ein

Osterausstellung am 14. und 15. März in Bürstadt

Bürstadt (red). Wenn der Frühling spürbar wird, handgefertigte Unikate zum Entdecken einladen und liebevolle Details an jeder Ecke überraschen, dann ist es wieder Zeit für die Osterausstellung des Künstlervereins Bürstadt (KVB) im Bürgerhaus in Bürstadt, Rathausstraße 2. Am 14. und 15. März ist diese wieder eine lebendige Bühne voller Kreativität, echter Handwerkskunst und Genuss. Rund 50 Ausstellerinnen und Aussteller aus Bürstadt und der gesamten Region präsentieren ihre Arbeiten. Hauptorganisatorin Monika Brenner freut sich über eine beeindruckende Vielfalt, be-

währte Stamm-Aussteller, engagierte Vereinsmitglieder und zahlreiche neue kreative Talente sind dabei. Zu entdecken gibt es österliche Dekorationen in allen Größen und Formen, kunstvolle Floristik, handgearbeitete Körbe, Taschen und Rucksäcke, Gewebtes, Gestricktes und Gehäkeltes. Besonders berührend sind kunstvoll gefaltete Bücher – Geschenke mit Gänsehaut-Garantie. Dazu kommen feine Seifen, Kerzen, Schmuck, Kreatives aus Kaffee kapseln, Häkeltiere, Kinderkleidung und vieles mehr. Wer möchte, schaut einzelnen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter oder gibt individuell

gestaltete Werke in Auftrag. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Marmeladen, Senf, Essig und selbstgemachte Soßen laden zum Probieren und Mitnehmen ein. Im Ausstellungs-Café, das von einem Vereinsmitglied österlich dekoriert wird, kann bei Kuchen und Getränken eine Pause eingelegt werden. Ein besonderes Extra ist die Tombola, deren Erlöse für wohltätige Zwecke gespendet werden. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. **Weitere Infos: kuenstlerverein-buerstadt.de**

SPD Biebesheim stellt sich vor

Biebesheim (red). Die SPD Biebesheim lädt laut einer Mitteilung in den kommenden Tagen zu mehreren Infoständen ein, bei denen Bürgerinnen und Bürger die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl kennenlernen können. Gleichzeitig will die Partei über ihre politischen Ziele für die kommende Wahlperiode in Gemeindevertretung und Kreistag informieren. Der erste Termin findet am Samstag, 7. März, von 14 bis 16 Uhr in der Hagenstraße 10 statt. Thematisch steht dabei der Bereich „Jugend und Senioren“ im Mittelpunkt. Zudem werden frische Waffeln angeboten. Ein weiterer Infostand ist für Samstag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr, an der Volksbank an der Ecke Rheinstraße/Albert-Hammann-Straße geplant. Dort stehen die Kandidatinnen und Kandidaten ebenfalls für Gespräche zur Verfügung.

TG Crumstadt lädt ein

Crumstadt (red). Am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt (TGC) in der Tennishütte der TGC statt. „Der komplette Vorstand wird neu gewählt, allerdings möchte das komplette Team auch weiterhin im Amt bleiben, um die Geschicke des Vereins auch in den kommenden zwei Jahren zu lenken“, so die Tennisgemeinschaft in einer Mitteilung. Da im kommenden Jahr das 40-jährige Jubiläum der Tennisgemeinschaft ansteht, soll im Rahmen der Versammlung ein Vergütungsausschuss gewählt werden, der ein Konzept für die Feierlichkeiten ausarbeitet und umsetzt. Weiterhin stehen verschiedene Berichte auf der Tagesordnung.

Basar für Kindersachen

Stockstadt (red). Am Samstag, 21. März, veranstaltet das MAZ laut einer Mitteilung wieder seinen beliebten Frühjahrsbasar in der Altrheinhalle. Es werden Kleidung, Spielzeug und Zubehör rund um Kinder und für die werdende Mütter zum Verkauf angeboten. Käufer können zwischen 12.30 und 15 Uhr stöbern und einkaufen. Für Schwangere und Eltern mit Babys bis sechs Monate sind bereits von 10 bis 11.30 Uhr die Türen geöffnet. Für MAZ-Mitglieder und Helfer gelten gesonderten Einkaufszeiten. Im Foyer bietet das MAZ-Team wieder Kuchen, Kaffee und Getränke an. **Weitere Infos: m-a-z.org**

15. März 2026

Ihr starkes Team für den KREISTAG Groß-Gerau mit HERZ, VERSTAND und VERANTWORTUNG

Ihre Stimme zählt!

freie-waehler-kreis-gg.de

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

– beraten
– planen
– realisieren

Service aus einer Hand

www.meinekueche-gernsheim.de

Robert-Bunsen-Str. 11
64579 Gernsheim
Tel: 06258/ 55 98 208

MOTORRAD-ANKAUF

WIR KAUFEN ALLE MOTORRÄDER ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

QUAD

MOTORRAD

ROLLER

CHOPPER

REISEENDURO

E-BIKES

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8018572 o. 0171/8181110

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
 a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Stockstadt am Rhein
 Internet: www.stockstadt.de
 E-Mail: kontakt@stockstadt.de



Gemeindeverwaltung Stockstadt am Rhein bleibt am Tag nach der Kommunalwahl (Montag, 16.03.2026) für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Stockstadt am Rhein ist am **16.03.2026** für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Wegen umfangreicher Arbeiten zur Ermittlung des Kreis- und Gemeindevahlergebnisses ist es leider nicht möglich, den Geschäftsbetrieb im Rathaus im gewohnten Umfang aufrecht zu halten.

Alle Bediensteten der Verwaltung sind an diesem Tag in den sechs Auszählungswahlvorständen damit beschäftigt, das endgültige Wahlergebnis der Kommunalwahlen 2026 für die Gemeinde Stockstadt am Rhein zu ermitteln.

Die Arbeiten zur Ermittlung des Wahlergebnisses sind allerdings öffentlich, so dass der Zugang zum Rathaus nicht verschlossen ist. Wer sich also für die Ergebnisermittlung interessiert, kann sich direkt vor Ort über die Auszählung der Stimmen informieren. Dabei ist zu beachten, dass die Eingebenden während der Eingabe nicht beeinträchtigt/gestört werden.

Wir bitten die Einwohnerschaft um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis für diese Ausnahmesituation.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Stockstadt am Rhein
 gez. Raschel, Bürgermeister

Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes der Gemeinde Stockstadt am Rhein zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 3. März 2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte Ihnen zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung folgenden Verwaltungsbericht zur Kenntnis geben:

1. Gemeinsamer Strom- und Gaseinkauf

Die Riedwerke Groß-Gerau übernehmen in diesem Jahr wieder die europaweite Ausschreibung des IKZ-Projekts Strom- und Gaseinkauf ab dem Jahr 2027.

Es nehmen wieder alle Kommunen und der Kreis mit ihren Liegenschaften teil.

2. 29. Buchmesse im Ried

Die Gemeinde Stockstadt am Rhein veranstaltet am 7. und am 8. März 2026 seine 29. Buchmesse im Ried und vergibt die Preise für den 30. Literaturwettbewerb unter dem Motto „Grenzenlos“.

Gemeinsam mit den „Wohlfühltagen“ gibt es wieder mehr als 50 Verlage und Buchhandlungen, welche die Altrheinhalle bestücken. Neben der Preisverleihung, den Autorenlesungen, finden wieder Kinovorführungen für die ganze Familie statt. Der Poetry-Slam findet am Samstagabend im SKG-Heim statt und der Literarische Gottesdienst am Sonntagmorgen im evangelischen Gemeindehaus.

3. Kläranlage der Gemeinde Stockstadt am Rhein

Der Gemeindevorstand hat das Ingenieurbüro Weber aus Darmstadt beauftragt den Austausch der Regenwetterpumpe 1 auf der Kläranlage zu planen. Die Kosten belaufen sich auf 25.585 Euro. Die Regenwetterpumpe wird gegen eine effizientere und energiesparende Pumpe ausgetauscht.

Für die Ingenieurleistungen zur Umsetzung der erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise für das Kanalnetz der Gemeinde wurde ebenfalls das Büro Weber für 21.214 Euro beauftragt.

4. Kläranlage der Gemeinde Stockstadt am Rhein

Der Gemeindevorstand hat weiterhin den Austausch des Bedienpanels der Eisen-Fällmittelstation für 8.332 Euro bei der Firma Freudenberg aus Rödermark beschlossen sowie den Ankauf von Ersatzteilen für die Schlammwässerung für 1.604 Euro bei der Firma Huber aus Berching.

Die Kanalreinigung der Ortskanalisation für 2026 und die Reinigung der Sonderbauwerke werden für 18.447 Euro und 5.503 Euro an die Fa. Kanalservice Ried aus Groß-Rohrheim vergeben. Die Sinkkastenreinigung für 2026 wird von der Fa. Folz aus Spremlingen für 3.630 Euro durchgeführt.

5. Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Gemarkung

Die vorbeugende Bekämpfung der Raupen mit den Allergie auslösenden Spinnfäden wird an den 47 innerörtlichen Eichen für 1.314 Euro durch die Fa. Leitsch aus Nauheim durchgeführt.

6. Gemeinsame Müllsammelaktion RhineCleanUp Riedstadt und Stockstadt am Rhein

Auf Initiative von Umweltschützern aus Riedstadt wird es in diesem Jahr eine gemeinsame Aktion der beiden Kühkopf-liegerkommunen am „RhineCleanUp-Day“ am Samstag, dem 12.09.2026 geben.

7. Sachstandsbericht Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Stockstadt am Rhein

Nachdem nun die Rohbauarbeiten, bis auf zwei kleinere Nacharbeiten, abgeschlossen sind, werden derzeit die Arbeiten für das Gewerk Dacharbeiten ausgeführt. Diese werden voraussichtlich bis zur 12. KW abgeschlossen sein.

Daran anschließend werden die Fenster eingebaut. Parallel kommen auch bereits die Elektroarbeiten zur Ausführung und auch die neue Heizungsanlage ist schon in Betrieb.

Weiterhin wurden bereits die Gewerke „Estrich sowie Innen- und Außenputz“ beauftragt.

Die Ausführung dieser Gewerke war ursprünglich für den Zeitraum vom 23.02.2026 bis 30.04.2026 vorgesehen, werden sich jedoch alle um etwa 14 Tage nach hinten verschieben.

Für die Gewerke Innentüren/Schreinerarbeiten, Trockenbau sowie Fliesen/Naturstein-arbeiten wurden vom Ing.-Büro Schneider die Leistungsverzeichnisse erstellt, sodass in der nächsten Woche die Ausschreibung über das kommunale Vergabezentrum erfolgen kann.

Die Arbeiten für diese v.g. Gewerke sollten in der Zeit vom 01.04.2026 bis 26.06.2026 zur Ausführung kommen, werden sich jedoch aufgrund der zeitlichen Verzögerung der vorherigen Gewerke ebenfalls nach hinten verschieben.

Ein aktueller Bauzeitenplan wird vom Ing.-Büro Schneider nachgereicht.

Zu den Kosten ist festzustellen, dass sich bisher alle Gewerke innerhalb der Kostenschätzung bewegen.

8. Sachstand Baumaßnahme Südliche Oberstraße

BA 10 (Gehwege Bereich zwischen Einmündung Oberstraße/ Sudetenstraße):

Östliche Seite ist seit Samstag fertiggestellt. Nun sind die Arbeiten in der gesperrten westlichen Seite am Laufen und werden am Montag, den 16.03. beendet sein.

Derzeit laufende Asphaltarbeiten Bereich Kreuzung Oberstraße/ Otto-Hahn-Str/ Wiesbadener Str. Heute [Dienstag] ist die Asphaltierung des Kreuzungsbereichs erfolgt, morgen werden die Fugen hergestellt. Dann ist der Kreuzungsbereich beendet. Herstellung Notüberlauf der neuen Rigole, derzeit gesperrter Spielplatz gegenüber

EDEKA:

Die Arbeiten haben begonnen und die Fertigstellung ist für Montag, den 16.03. geplant.

Rampe zwischen Gehweg Oberstraße und Gehweg südlich der Feuerwehr:

Die hergestellte und eingeebte Rampe muss aufgrund zu steiler Neigungen umgebaut werden. Hier ist der Umfang der Umbauarbeiten noch final festzulegen. Daher gibt es hier noch keinen Ausführungszeitraum.

9. Sachstandsbericht „Netto-Kreisel“ und südliche Oberstraße

Die Beleuchtung des neuen Kreisverkehrsplatzes ist fertig und in Betrieb. Die noch ausstehenden Restarbeiten hierzu laufen und werden zeitnah erledigt sein. Der noch herzustellende Zaun Seite Magazin wird ebenfalls zeitnah gestellt.

10. Ausbesserungsarbeiten am Sommerdeich der Modau

In den Sommermonaten ist am Sommerdamm in der Gemarkung Nusswiese die Instandsetzung einer Durchsickerungsstelle geplant.

Bei einem Rheinhochwasser kam es an einem Schachtbauwerk im rechten Sommerdeich zu Sickerwasseraustritt. Die Stelle wurde durch eine Quellschleuse gesichert.

Die Ausbesserungsarbeiten am Deich sollen von der Fa. Röder-Wasserbau durchgeführt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

- Raschel -
 Bürgermeister

- Anzeige -

Ein Wiederholungserfolg

„DS Automobile“ gewinnt erneut „CX Award“

Lampertheim (red). Wie bereits im Vorjahr hat der Kia-Vertragspartner „DS Automobile“ von Inhaber Antonio Mazzone aus Lampertheim-Hofheim den „Customer Experience (CX) Award“ gewonnen, der von Kia Deutschland im Rahmen der Händlertagung verliehen wurde.

Die Auszeichnung, die in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wurde, geht an die Händler mit dem höchsten „Reputation Score“ – darin fließen Online-Wahrnehmung, Kundenerfahrung und die digitale Sichtbarkeit des Autohauses in Suchmaschinen ein, geht aus einer Pressemitteilung hervor. Den ersten Platz unter allen deutschen Kia-Vertragspartnern erreichte erneut „DS Automobile“ aus Lampertheim-Hofheim mit 943 Punkten.

„Der Gewinn des CX Awards bedeutet uns sehr viel, weil er unmittelbar das widerspiegelt, was uns täglich antreibt: echte und messbare Kundenzufriedenheit“, sagt Antonio Mazzone, Inhaber von DS Automobile. „Diese Auszeichnung steht für konsequente Teamarbeit, klare Werte und die Leidenschaft, Menschen nachhaltig zu begeistern. Dass wir uns von einem regionalen Familienbetrieb zu einer europäischen Referenz



„DS-Automobile“-Inhaber Antonio Mazzone (Zweiter von rechts) freut sich über die erneute Auszeichnung mit dem „CX Award“ von Kia Deutschland. Foto: Kia

für Kundenerlebnis entwickeln konnten, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit – und ist zugleich Ansporn, diesen Weg gemeinsam mit Kia konsequent weiterzugehen.“ Auf einer Gesamtfläche von rund 3.000 Quadratmetern, inklusive eines 300 Quadratmeter großen Ausstellungsraums, bietet das 1984 gegründete Unternehmen „DS Automobile“ ein breit gefächertes Fahrzeugangebot mit bis zu 120 Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen. Mit derzeit 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt der Kia-Vertragspartner auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Standorts sowie auf hohe Service- und

Beratungsqualität. Das Autohaus ist zudem stark in der Region verwurzelt und engagiert sich aktiv in Vereinen, bei lokalen Veranstaltungen und mit Projekten zur Nachwuchsförderung. Neben dem von Kia Deutschland verliehenen CX Award gewann „DS Automobile“ unter anderem auch den von Reputation.com Inc. verliehenen „900 Award“, mit welchem Unternehmen mit herausragender Kundenzufriedenheit geehrt wurden. Zudem wurde der Betrieb 2025 als markenübergreifend bestes Autohaus Europas ausgezeichnet.

Weitere Infos:
ds-automobile.net

Bund versammelt sich

Groß-Gerau (red). Der Bund-Kreisverband Groß-Gerau hält laut einer Mitteilung am Freitag, 13. März, seine diesjährige Jahresmitgliederversammlung ab. Die Veranstaltung findet im Restaurant Milano (Am Sandböhl 3, Groß-Gerau) statt und beginnt um 19 Uhr. Alle Mitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen. Bereits ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen und informellen Austausch im Restaurant.

Vorverkauf für neues LSG-Stück

Leeheim (red). Die Laienspielgruppe Leeheim 1979 bringt am 24. und 25. April 2026 in der Heinrich-Bonn-Halle Leeheim die neue Komödie „Lass die Sau raus!“ von Andreas Wening auf die Bühne. Los geht es laut einer Mitteilung jeweils um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Tickets sind unter anderem an der Calpam Tankstelle Leeheim und dem Kiosk „S'Lädche am Eck“ in Erfelden erhältlich.

Yoga bei der SKG Stockstadt

Stockstadt (red). Die Abteilung Turnen der SKG Stockstadt bietet laut einer Pressemitteilung vom 1. bis zum 29. April einen Yogakurs für Kinder im Alter von drei bis neun Jahren an. Im SKG-Treff in der Sporthalle werden fünf Einheiten, jeweils mittwochs, von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr angeboten. Inhaltlich werden spielerisch verschiedene Yogaübungen erlernt, um Geist und Körper miteinander zu verbinden. **Anmeldung und weitere Infos: (0179) 7075564**

Schlachtfest beim GZV

Gernsheim (red). Der Geflügelzuchtverein 1904 Gernsheim richtet am Samstag, 14. März, ein Schlachtfest in seiner Zuchtanlage in Allmendorf (Hintere Straße) aus. Wie der Verein mitteilt, gibt es ab 18 Uhr Schlachtplatten und einen Verkauf von Hausmacher Wurst. Telefonische Vorbestellungen und Platzreservierungen sind erforderlich. **Kontakt: Achim Pohl, (0171) 9385786**

Mittelaltermarkt in Gernsheim

Gernsheim (red). Am 21. und 22. März findet in Gernsheim wieder ein Mittelaltermarkt auf dem Fischerfestparkplatz in der Wormser Straße statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich unter anderem Feuershows, Zauberer und Tänzerinnen freuen. Wer mag, kann sich auch selbst in Disziplinen wie dem Axt- und Speerwerfen oder dem Bogenschießen versuchen. Für das leibliche Wohl ist mit einer breiten Auswahl an Speisen und Getränken ebenfalls gesorgt.

Nächster Künstlertreff

Biebesheim (red). Der Heimat- und Geschichtsverein Biebesheim lädt für Freitag, 13. März, um 20 Uhr zum nächsten Künstlertreff in das Heimatmuseum Biebesheim, Rheinstraße 44, ein. Geplant sind unter anderem Gespräche über Ausstellungsmöglichkeiten im weiteren Jahresverlauf. Auch der für den 13. Juni geplante Kinderkunst-Aktionstag soll thematisiert werden. Weitere Themen können von den Teilnehmenden eingebracht werden. Neue Gesichter sind willkommen.

Vorleseaktion am Bilderbuchpfad

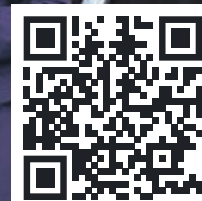
Gernsheim (red). Das Familienzentrum Caritasnetzwerk Gernsheim lädt gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Bilderbuchpfad zu einer Vorleseaktion am Bilderbuchpfad ein, heißt es in einer Pressemitteilung. Am Donnerstag, 19. März, um 16 Uhr wird im Europagarten (Zugang über Rheinstraße/Hafenstraße) das Bilderbuch „Der große Schneemann“ von Seyyed Ali Shodjaie und Elahe Taherian in einer zweisprachigen Lesung auf Deutsch und Persisch/Farsi vorgestellt. Gelesen wird von Birgit Weinmann, Maryam Frogh und Rahila Hayat.

Zeitungsleser wissen mehr!

Am 15. März SPD wählen!



GEMEINSAM ANPACKEN. RIEDSTADT KANN MEHR.



V.i.S.u.P.: SPD Ortsverein Riedstadt, Melanie Stahlhacker-Zsch, Handgasse 3, 64560 Riedstadt

Tor in der Nachspielzeit

TSV Goddelau und Olympia Biebesheim remisieren



Goddelau (sh). Am vergangenen Sonntagnachmittag kam es bei bestem Fußballwetter auf dem Sportplatz in Goddelau zum Aufeinandertreffen in der Kreisoberliga Darmstadt zwischen dem TSV Goddelau und der SV Olympia Biebesheim. Richtig Action bekamen die Zuschauer erst gegen Ende der Partie zu sehen. Die Hausherren erzielten in der 26. Minute die Führung. Weitere nennenswerte Szenen gab es bis zur Halbzeit nicht, lediglich zwei Gelbe Karten wurden gezeigt. Auch die zweite Halbzeit hatte nicht allzu viele Highlights – bis zur 88. Spielminute. Hier sah der Goddelauer Moritz Wiemer die rote Karte. Die Überzahl nutzten die Gäste in der 94. Spielminute und glichen zum 1:1-Endstand aus. An der Tabellensituation änderte sich durch dieses Remis nichts. Beide Mannschaften rangieren punktgleich im Tabellenmittelfeld.
Foto: Hauptmann

Das Tanzbein geschwungen

Flotte Sohlen beim Ball des Wolfskeher Bauernverbands



Wolfskehlen (sh). Am vergangenen Samstagabend fand der bereits 64. Frühjahrsball des Wolfskeher Bauernverbandes statt. In den 60er-Jahren, als Familienfest ins Leben gerufen, ist der Ball mittlerweile eine beliebte überregionale Tanzveranstaltung. Aus dem ganzen Umkreis kommen dann die Gäste angereist, um in entspannter Atmosphäre den ein oder anderen Standardtanz aufs Paket zu legen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Pink Panthers“. Das Team des „Da Me“, der neuen Gaststätte im Bürgerhaus, kümmerte sich in diesem Jahr erstmals um die Bewirtung.
Foto: Hauptmann

Jede Menge gute Übungen

TV Erfelden beim Vergleichsturnen in Crumstadt



Crumstadt (red). Am Samstag, 28. Februar, fand in Crumstadt das diesjährige Vergleichsturnen statt. Der TV Erfelden war laut einem Bericht mit insgesamt 32 Turnerinnen vertreten. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Schwebebalken, Sprung und Reck. „Für viele der Mädchen war es der allererste Wettkampf – entsprechend groß war die Aufregung bereits beim Einturnen. Dennoch meisterten die jungen Turnerinnen ihre Übungen mit viel Konzentration, Ehrgeiz und Freude. Aufgeteilt in drei Riegen ging es von Gerät zu Gerät. Dabei unterstützten sich die Turnerinnen gegenseitig und feuerten sich motivierend an“, berichtet der TV Erfelden. Gleich mehrere Turnerinnen konnten sich einen Platz auf dem Podest sichern: Merle Gründel, Samara Schöneberger, Marlen Lohnes, Holly Seybel, Iwa Bebech und Julia von Rymon-Lipinski durften stolz aufs Treppchen steigen. Zusätzlich gab es drei vierte Plätze sowie zahlreiche weitere gute Platzierungen. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und die Plätze Eins bis Drei wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Als nächstes sportliches Highlight steht für die Turnabteilung des TV Erfelden das Landeskinderturnfest an, das vom 15. bis 17. Mai in Limburg an der Lahn stattfinden wird.
Foto: Verein



PEUGEOT

3008

ALLURE HYBRID

AB 259 €/MTL!¹



Kraftstoffverbrauch (nach WLTP) in l/100 km kombiniert: 5,6 · CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 126 · CO₂-Klasse: D

¹Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Financial Services, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus Brass als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebot für den neuen PEUGEOT 3008 Allure Hybrid 145 e-DSC6 107 kW (145 PS), Klimaautomatik 2-Zonen, Eco-LED-Scheinwerfer, PEUGEOT i-Cockpit, PEUGEOT i-Connect, Keyless-System Plus, Rückfahrkamera mit 180°-Umgebungsansicht, Einparkhilfe hinten, 19"-Leichtmetallfelgen, Sitzheizung vorne u. v. m.
Bei 40.8000 € Fahrzeugpreis brutto, Leasingrate 259 €/Monat, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Überführungskosten 1.095 €. Alle Preise inkl. 19% MwSt. und zzgl. Zulassungskosten, diese berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig bis zum 31.03.2026 oder solange der Vorrat reicht. Der Hersteller behält sich vor, die Aktion vorzeitig zu beenden. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Auch andere Motorisierungen und Ausstattungen sind lieferbar. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns in der Kasinostraße 62 – Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu einem französischen Frühstück **am 14. März** ein. Freuen Sie sich auf Croissants, Kaffee und ein bisschen savoir-vivre – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



14. März 9–14 Uhr

brass

Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostr. 62 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 108-6 · info.peugeot@brass-gruppe.de · www.brass-gruppe.de

Besser leben – mit Ihrer Lokalzeitung!

www.plegge-medien.de

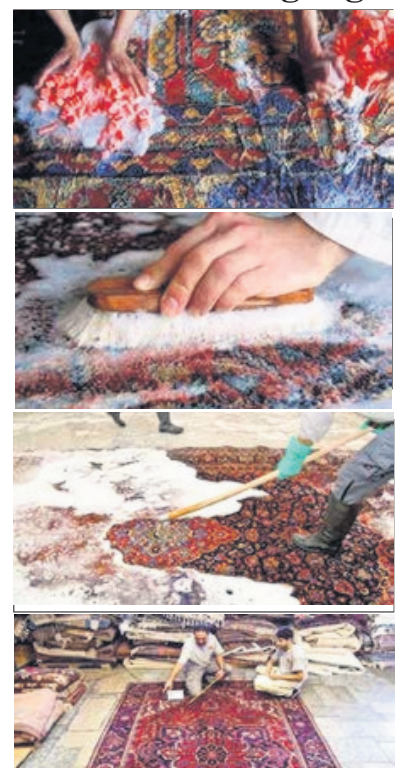
Kompetenter Teppich-Service direkt vor Ort

Filialbetrieb in Roßdorf, Professionelle Teppichwäscherei & Polsterreinigung



IHR SPEZIALIST FÜR ORIENTTEPPICHE

- **Professionelle Teppichwäsche** – schonende Tiefenreinigung für alle Teppicharten
- **Fransenerneuerung** – fachgerechtes Ersetzen oder Reparieren abgenutzter Fransen
- **Kantenerneuerung** – Stabilisierung und optische Aufwertung beschädigter Teppichkanten
- **Teppichkürzen & -schmälern** – passgenaue Anpassung an Ihre Raumgröße
- **Teppichrestaurierung** – detailgetreue Instandsetzung wertvoller oder beschädigter Teppiche
- **Fleckenentfernung** – gezielte Behandlung hartnäckiger Verschmutzungen
- **Geruchsneutralisierung** – dauerhafte Entfernung unangenehmer Gerüche
- **Farberfrischung & Nachfärbung** – Wiederherstellung der ursprünglichen Farbbrillanz
- **Imprägnierung** – zuverlässiger Schutz vor Schmutz und Feuchtigkeit
- **Motten- & Milbenbekämpfung** – hygienische Behandlung gegen Schädlinge
- **Restaurierung antiker Teppiche** – konservatorische Pflege historisch wertvoller Stücke



Aktion Gültig Ab: 07.03. bis 14.03.*

RUFEN SIE UNS JETZT AN: 0157-83135071

Kostenloser Abhol & Bring Service im umkreis von 100km.

30 JAHRE
ERFAHRUNG

30 JAHRE
ERFAHRUNG

BIO
100%
Natural

WERTMEISTER
IHR SPEZIALIST FÜR
TEPPICH & POLSTER

Aktions-Teppichwäsche Ab 6.00 € m²

3 TEPPICHE WASCHEN - NUR 2 BEZAHLEN!*

Spez. Berber-, Orient- & Seidenwäsche

Polsterreinigung Auch Vorort Möglich - **Rufen Sie Uns Jetzt An!**

64380 Roßdorf - Beunegasse 2

Mo-Samstag

0157-83135071 - www.wert-meister.de

Von 10:00 bis 19:00 Uhr

- Express Wäsche
- Polsterreinigung
- Imprägnierung
- Reparaturen
- Garantie Bis zu 20 J.
- Expertisen
- Teppichboden Rein.
- Wertermittlung
- An & Verkauf

Ich bin Marlies, 77 J., eine gepflegte, saubere Hausfrau mit weibl. Figur, noch fit u. lebensnah, seit einiger Zeit verwitwet. Reisen stehen für mich nicht im Vordergrund, ich wünsche mir vielmehr Ehrlichkeit u. ein gutes Miteinander. Jeder Tag zählt, deshalb sollten wir ihn nicht allein verbringen, sondern gemeinsam. PV Tel. 0176-56849847

Ich, Kathrin, 68 J., verwitwet und kinderlos, sehr attraktiv, mit traumhafter Figur u. herzlichem Wesen, bin humorvoll, einfühlsam und liebevoll, nicht ortsgelassen, ich habe als Apothekenhelferin gearbeitet. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir keine Zeit verlieren. Sie dürfen auch älter sein. PV Tel. 0151 - 62913877

Suche einen Mann (50-66.), mit dem ich dieses immer wiederkehrende Kribbeln spüren kann, mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Frau 48 J. alt, schlank, sommerliebe48@hotmail.com

EIN BUNTER TULPENSTRAUSS + EIN VERFRÜHTES OSTERHÄSCHEN FÜR SIE

H O R S T - R O B E R T, 70 Jahre, Dipl.-Kaufmann. Ich habe mein Leben strukturiert geführt - Zahlen im Kopf, Verlässlichkeit im Herzen. Heute genieße ich die Freiheit Dinge bewusst zu tun ein gutes Buch am Nachmittag, ein spontaner Theaterbesuch, ein Spaziergang durch klare Winterluft. Ich bin ein Mann, der Humor nicht laut, sondern warm lebt. Der Nähe mag - ohne zu klammern. Der lieber ehrlich spricht als imponiert. Wintersport begeistert mich, genauso wie ein Glas Wein nach einem schönen Konzert. Was mir fehlt? Eine Frau, die nicht nur neben mir geht, sondern mit mir. Gespräche, die nicht oberflächlich bleiben. Ein Lächeln am Frühstückstisch. Ich suche keine Perfektion. Ich suche Verlässlichkeit, Wärme und dieses ruhige Gefühl: „Hier bin ich richtig.“ Wenn Sie Lust haben, dem Frühling in diesem Jahr eine echte Bedeutung zu geben, rufen Sie an. Vielleicht beginnt alles mit einem einfachen „Hallo“..pv handy: 0172 - 3707138

„Man wird nicht älter - man wird bewusster.“
Ich heiße Lilli, bin 72 Jahre alt, war viele Jahre Apothekerin und habe gelernt, dass das Leben aus Balance besteht: Verstand und Gefühl, Fürsorge und Leidenschaft, Ruhe und Neugier. Ich bin eine gepflegte, mit wachem Blick und einem warmen Herzen. Ich liebe Spaziergänge durch Felder und Wälder, gute Gespräche bei Kaffee oder einem Glas Wein und diese leisen Momente, in denen Nähe ganz selbstverständlich wird. Ich habe Humor, Charme und eine natürliche Eleganz. Ich möchte wohnen - aber ich wünsche mir ebenso einen Mann, der geben kann. Einen, der innerlich jung geblieben ist, der das Leben nicht allein verbringen möchte und weiß, wie kostbar gemeinsame Zeit ist. Frühling bedeutet Neubeginn. Vielleicht beginnt auch für uns ein neues Kapitel - mit Respekt, Zärtlichkeit und Freude am Miteinander. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich auf Ihren Anruf ☎ 0151 - 56196728, „wir zwei“ E-Mail: Lilli2211@inserat-wz.de

HIER IST NOCH EIN PLATZ FREI - FÜR EINE FRAU MIT HERZ

Dr. Paul, Anfang 80, verwitwet, viele Jahre als Arzt tätig. Ich habe Menschen begleitet, zugehört, Verantwortung getragen. Heute genieße ich meine freie Zeit bewusst - mit einem guten Buch, einer Reise in eine schöne Stadt oder am Klavier, wenn leise Musik im Abensgürtel. Mein Leben ist erfüllt - und doch fehlt etwas: eine Frau, mit der man Gedanken teilt. Mit der ein Spaziergang mehr ist als Bewegung. Mit der man schweigen kann - und sich trotzdem verstanden fühlt. Ich schätze Kultur, gute Gespräche, Literatur, Musik. Ich bin schlank, gepflegt, gepflegt und noch weicher auf das Leben. Nähe bedeutet für mich Zärtlichkeit und Respekt - nicht Enge. Ich suche keine Perfektion. Ich suche Charakter, Herzenswärme und die Bereitschaft, gemeinsam noch einmal bewusst „nein“ zu sagen. Vielleicht beginnen wir mit einem Kaffee. Und lassen uns Zeit. Bitte rufen Sie gleich „wir zwei“ an, handy 0172 - 3712035 od. E-Mail an: PaulchenSonne@wz-mail.de

„Man ist nie zu alt für ein bisschen Übermut.“ Ich heiße BIRGIT, bin 61 Jahre alt, 1,69 m groß, schlank und arbeite als Sekretärin an einer Schule. Zwischen Stundenplänen und Pausenglocke habe ich gelernt, ruhig zu bleiben - aber nach Feierabend darf es gern lebendig sein. Ich liebe die Natur, bin gern unterwegs, entdecke neue Orte und verliere dabei nie meine Neugier. Manchmal steckt noch dieses kleine Mädchen in mir, das übermütig lacht und einfach loszieht. Und genau das hält jung. Ich mag Wärme in einer Beziehung - nicht nur im Übertragenen Sinn. Ehrlichkeit, Treue und ein Miteinander auf Augenhöhe sind für mich selbstverständlich. Ich suche einen, der wirklich da ist. Der lachen kann. Der das Leben nicht alleine genießen möchte. Vielleicht beginnt es mit einem Kaffee. Vielleicht mit einem Spaziergang. Und vielleicht mit einem Gefühl, das sagt: Das könnte passen. Dann schicke ich viele herzliche Grüße über pv und wünsche dir noch ein schönes Wochenende, meine Nummer für ein kurzes Telefonat: Handy: 0155 - 66721792, Mail: Birgit1google@wz-mail.de

„Lieber gemeinsam kochen als allein essen.“

Ich bin Leonhard, 60 Jahre alt, 1,85 m groß, Dipl.-Ingenieur - strukturiert im Beruf, entspannt im Privaten. Mein Leben ist gut geordnet, aber es fehlt jemand, mit dem man es teilt. Jetzt, wenn die Abende noch kühl sind, mag ich es warm und gemütlich: gemeinsam kochen, ein Glas Rotwein, gute Gespräche am Tisch statt Smalltalk im Vorübergehen. Wenn draußen langsam der Frühling kommt, freue ich mich auf Spaziergänge, bei denen man merkt, dass wieder Licht in die Tage zurückkehrt. Reisen gehört für mich dazu - nicht als Flucht, sondern als gemeinsames Erlebnis. Vielleicht ein Segeltörn, vielleicht eine Städtereise. Wichtig ist nicht der Ort, sondern wer neben mir steht. Ich bin zuverlässig, humorvoll und direkt. Ich suche über pv eine Frau mit Herz und Klarheit - keine Spielchen, sondern echtes Interesse. Vielleicht beginnen wir mit einem Abendessen. Und schauen, wohin es führt. Gib uns eine Chance, melde DICH, Tel. 0151 - 59897641 auch Sa./So., od. E-Mail an: LeonhardFeld@wz-mail.de

„ZWISCHEN OP-SAAL UND SONNENUNTERGANG FEHLT MIR NUR NOCH EINER.“

Ich heiße Julia, bin 50 Jahre alt, 1,62 m groß, arbeite als OP-Assistentin - und ja, ich weiß, wie man einen kühlen Kopf bewahrt, wenn es darauf ankommt. Aber nach Feierabend bin ich einfach eine Frau, die lachen möchte, sich anlehnen möchte und wieder dieses leise Kribbeln spüren will. Ich habe dunkelblonde Haare, eine zierliche Figur und bewege mich gern - Sport tut gut, aber noch schöner ist es, nicht alles allein zu erleben. Ich bin humorvoll, gut gelaunt, natürlich und treu. Keine Drama-Queen, keine Spielchen. Ich mag ehrliche Gespräche, spontane Ausflüge, ein Glas Wein am Abend oder einfach nebeneinander auf dem Sofa sitzen und wissen: Hier ist es richtig. Ich suche einen Mann mit Charakter. Einen, der weiß, was er will - und der bereit ist, wieder zu fühlen. Vielleicht beginnt es mit einem Gespräch. Vielleicht mit einem Lächeln. Und vielleicht wird daraus etwas, das bleibt. Du erreichst mich über wir zwei unter der Tel.: 0151 - 6555162 oder per E-Mail an: JuliaGross@inserat-wz.de

Es werde Frühling

Kreativmarkt in der Altrheinhalle



Stockstadt (sh). Am vergangenen Sonntag veranstaltete die Gemeinde Stockstadt einen Kunsthandwerkermarkt in der Stockstädter Altrheinhalle. Unter dem Namen „Stockstädter Frühlings-Art“ boten über 50 regionale Handwerker und Kreative ihre saisonale Deko, Textilien, Holzarbeiten und vieles mehr an. Ergänzt wurde der Markt durch ein umfangreiches Kuchenbuffet, das vom Elternbeirat der Kita Köllsche Gärten organisiert wurde. Foto: Hauptmann

Neuer Vorsteher ernannt

Biebesheim (red). Wie die Gemeinde Biebesheim mitteilt, wurde Bürgermeister Marcus Rahner am 27. Februar vom Direktor des Amtsgerichts Groß-Gerau, Ulrich Eisfeld, als neuer Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Biebesheim am Rhein ernannt und vereidigt. Er löst damit Thomas Schell ab, der dieses Ehrenamt seit 20 Jahren ausgeführt hat.

Karate für Anfänger

Goddellau (red). Der TSV Goddellau bietet laut einer Mitteilung ab dem 12. März wieder einen Karatekurs für Anfänger an. Vier Wochen lang können Interessierte die Kunst des traditionellen Shotokan-Karate kennenlernen. Das Training findet donnerstags um 18.30 Uhr in der Christoph-Bär-Halle in Goddellau statt. Mitgebracht werden muss nur bequeme Sportkleidung. Teilnehmen können alle ab acht Jahren. Weitere Infos: tsv-goddellau.de/karate

KAB lädt zum Essen ein

Gernsheim (red). Die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) Gernsheim lädt zum Einfachessen am Hungersonntag, 22. März, ab 12 Uhr im Kettelerhaus, Magdalenenstraße 51, Gernsheim, ein. Unter dem Motto „Einfach essen - Hungernden spenden“ gibt es laut einer Mitteilung nach dem Familiengottesdienst Nudeln mit Bolognese- oder Tomatensoße. Die KJG Gernsheim backt zudem Waffeln. Weitere Infos: kab-gernsheim.de

Spaziergang für Frauen

Biebesheim (red). Die Aktiven Frauen Biebesheim laden am Freitag, 20. März, wieder zu einem Spaziergang für Frauen ein. Bei den sogenannten „Ladies Strolls“ handelt es sich laut einer Mitteilung um geplante Spaziergänge für Frauen, die gern neue Kontakte knüpfen und spazierend andere Frauen kennenlernen möchten. Eingeladen sind Frauen jeden Alters, die den Austausch mit anderen Frauen schätzen und sich dabei gern in der Natur bewegen. Treffpunkt ist diesmal um 16 Uhr am Vogelpark in Biebesheim. Der Rundgang dauert rund eine Stunde und endet mit einem kleinen Umtrunk. Weitere Infos: aktivefrauen-biebesheim@gmx.de

Immo

Vermietung

Crumstadt: 2,5-Zi.-Galeriewohnung im DG, ca. 72 qm + Galerie ca. 8 qm, 1x S/W-Balkon, 1x W-Balkon, Stellplatz, 720€ KM + 200€ NK, ab 15.04.2026 zu vermieten, nur 7 km zur A67. ☎ 0157 35597185, Mail: m.klett@mk-immo.net

Moderne Bürofläche (220 m²) mit hellen Räumen, Klimaanlage, Dachterrasse und Parkplätzen im Industriegebiet Griesheim ab sofort zu vermieten. Gerne organisieren wir für Sie eine Besichtigungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ 0172/6721248

Gesuche

Ab sofort - Suche von privat, 1-2 Fam.-Haus oder Wohnung ab 4 Zimmer, zur Miete oder Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umgebung. Freundliche Angebote bitte unter ☎ 0174/2027729

Ackerland und Grünland zum kaufen gesucht. Zahle Höchstpreise - schnelle Abwicklung - Rückpacht möglich ☎ 0151/62678353.

Ackerland zu kaufen oder pachten gesucht. Bauer Lipp ☎ 06150/13030 oder Mobil 0174/8111132

GESUCHT
Haus, Wohnung oder Grundstück zum Kauf in Ried oder Pfungstadt, gerne renovierungsbedürftig.
06158/1849935

Gewerbefläche gesucht! Suche ein Grundstück oder eine Gewerbefläche, überdacht oder offen, Größe flexibel zum Kauf. Faire Bezahlung Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Riedstadt und Umgebung. Angebote bitte an ☎ 0157/78014731 o. 06158/1849935

Suche EFH, MFH nur von privat, auch renovierungsbedürftig. ☎ 0174/6004673

Suche Gewerbegrundstück oder Halle zum Kauf in Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Einfach alles anbieten ☎ 0176/11199111

Suche Gewerbegrundstück, bis 3.000m² zum Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umgebung. Freundliche Angebote bitte unter ☎ 0174/2027729

Suche Gewerbegrundstück, Halle oder Scheune zum Kauf oder zur Miete. ☎ 0174/6004673

Suche Haus oder Grundstück, auch renovierungsbedürftig, im Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Bitte alles anbieten ☎ 0176/11199111

Stellenangebote

Gräfenhausen: Putzhilfe für Privathaushalt gesucht, alle zwei Wochen für ca. drei Stunden nach Absprache. NUR auf Mini-Job-Basis. ☎ 0172/7229637

Hobbygärtner übernimmt Gartenarbeiten im Raum Pfungstadt, Eberstadt, Darmstadt, Griesheim, Weiterstadt, Seeheim-Jugenheim Alsbach, Zwingenberg, Roßdorf, Messel ☎ 0152/19705540 oder 0151/2472297

Stellengesuche

Erfahrener Handwerker sucht Nebenbeschäftigung! Renovierungsarbeiten aller Art, Fliesenverlegung ☎ 0171/3614585

Freundlicher Hausmeister bietet Gartenpflege oder Wohnungstreichen an. Kontakt unter ☎ 0172-9860828

Ich heiße Alexandra wohne in Biebesheim und biete an Ihre Wohnung Haus zu reinigen/bügeln und sie im Haushalt zu unterstützen. Ich freue mich auf Ihren Anruf ☎ 0174/9181207

Suche ab sofort Helfer & Fachkraft (m/w/d) im Garten- & Landschaftsbau
Vollzeit, Festanstellung, Führerschein erforderlich. Klasse 3 (7,5t)

Fa. Schulz
Gala-Bau Biebesheim
0171 - 240 71 21
galabau-schulz.net

Deutsches Rotes Kreuz
Das DRK ist DA.

Gutes tun zu besonderen Anlässen

Ihnen steht ein freudiges Ereignis bevor (z.B. Geburtstag, Familienfest) - und eigentlich haben Sie alles, was Sie brauchen. Wünschen Sie sich von Ihren Gästen eine gemeinsame Spende für das DRK in Darmstadt!

spenden@drk-darmstadt.de
☎ 06151-3606-10



Stellenmarkt

Mitarbeiter (m/w/d) Kundenservice

- Schriftliche Bearbeitung von Kundenanfragen
- Saisonal, ab sofort
- Auch Studenten, Abiturienten, Schüler

www.baldur-garten.de
Albert-Einstein-Allee 4-6
Bensheim, Tel.: 0 62 51/103 533
personal@baldur-garten.de

Verkäufer/in (m/w/d) für unseren Spargelstand in Teil- und Vollzeit oder als Minijob gesucht.

Gemüsebau Franz Horn,
Gernsheimer Landstraße 8,
64521 Groß-Gerau,
Tel.: 06152/53906 o. 0179/4954978

Jetzt helfen!
wwf.de

Wir suchen ab sofort 1 - 2 Mitarbeiter (m/w/d) für einfache Tätigkeiten in Produktion und Versand.

Es handelt sich um schnell erlernbare Arbeiten im Team. Arbeitszeit am Vormittag, nach Absprache täglich und Wochenende. Teilzeit 20 bis 25 h / Woche. Deutsch in Schrift und Sprache, gute Bezahlung, Urlaubs-/Weihnachtsgeld. Ausführliche Bewerbung bitte an AMW Nützlinge GmbH, per Mail an buero@amwnuetzlinge.de.

DER MAGISTRAT DER SCHÖFFERSTADT GERNSHEIM

Der Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ist eine Kinderbetreuungseinrichtung und bietet in 2 Betreuungsräumen Platz für 40 Kinder im Alter von über 3 Jahren.
Für die verantwortungsvolle Betreuung unserer Kinder suchen wir

Pädagogisches Fachpersonal (m/w/d).

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter <https://www.gernsheim.de/verwaltung-politik/karriere/> Hier finden Sie die entsprechende Stellenausschreibung mit weiteren Einzelheiten zu den Anforderungen und Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Du suchst eine Ausbildung in deiner Region? Dann komm zu gummi-plast!

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Start 01.08.2026 | Gernsheim

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Gernsheim und bilden seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich Lagerlogistik aus.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Das erwartest du: | Das bringst du mit: |
| • Warenannahme und -kontrolle | • Haupt- oder Realschulabschluss |
| • Kommissionieren und Verpacken | • Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit |
| • Organisation unserer Lagerabläufe | • Interesse an praktischer Arbeit |

Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung in einem familiären Betrieb mit guten Übernahmechancen.

Bewerbung per E-Mail an: info@gummi-plast.de
oder schriftlich an: gummi-plast GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 12 · 64579 Gernsheim



Ihre Stellenanzeige - in Ihrer Lokalzeitung!

Wir bieten Ihnen mit unseren seit vielen Jahren in der Region etablierten Lokalzeitungen und unserem ausgebauten Netzwerk, alle notwendigen Rahmenbedingungen für Ihre erfolgreiche Personalsuche.

Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen für Stellenanzeigen und nutzen Sie die Reichweite von 15 etablierten Lokalzeitungen mit über 419.000 Exemplaren.



Jetzt individuelles Angebot anfordern!

Telefon 0 62 58/93 36 - 0
stellenanzeigen@pegge-medien.de

Weitere Infos unter:
www.pegge-medien.de



Wir sind die Spezialisten für Schwingungstechnik. Mit unseren Lösungen sind wir Markt- und Innovationsführer in der Windenergie.

ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

Industriemechaniker / Schlosser (m/w/d)

Metallfacharbeiter / Produktionshelfer (m/w/d)

Sachbearbeiter Einkauf/Verkauf (m/w/d)

Prüffeldtechniker (m/w/d) Maschinenbau/Mechatronik

- ☑ Familienunternehmen mit flachen Hierarchien
- ☑ Gestalte die Energiewende aktiv mit
- ☑ Moderne Betriebsräume
- ☑ Betriebliche Altersvorsorge
- ☑ Und vieles mehr



ESM Energie- und Schwingungstechnik Mitsch GmbH

Energiestr. 1 | 64646 Heppenheim
personal@esm-gmbh.de
www.esm-gmbh.de/karriere



KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
 PKW's, Busse, Geländewagen,
 Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
 Traktoren, Motorräder.
Alles anbieten!
 (Baujahr, km, Zustand egal), **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
 PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-
 mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
 Zustand egal.
 Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
 PKW's, Busse, Geländewagen,
 Wohnmobile etc. für Export,
 Zustand egal, zahle Höchstpreise -
 sofort Bargeld, bitte alles anbieten,
 jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Jetzt helfen!
wwf.de

RIED
 INFORMATION
 HEUTE

Diese Prospekte liegen in der Gesamt- oder Teilausgabe bei.
TOOM BAUMARKT • LIDL
MÖBEL AS • KAUFAND
MULTICYCLE • ACTION
SEGMÜLLER • GLOBUS
BÄCKER GÖRTZ • EDEKA
PENNY • NETTO • ALDI
TEGUT • ROSSMANN
RAIFFEISEN
WAREN-ZENTRALE

... Zeitungen, die ankommen!

Werke von Marlene Ludwig

Gemälde und Skulpturen im Gernsheimer Museum

Gernsheim (red). Unter dem Thema „Gemälde und Skulpturen“ hatte der Kunst- und Kulturhistorische Verein der Stadt Gernsheim am Samstag, 28. Februar, zur Vernissage einer Kunstausstellung von Marlene Ludwig in das Museum der Stadt eingeladen. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Vorsitzenden des Kunst- und Kulturhistorischen Vereins, Klaus Müller, erläuterte die Künstlerin bei ihrer Einführung die Techniken bei ihren Arbeiten und einige Anekdoten und Erlebnisse bei deren Entstehung. Der Laudator Jürgen Henne aus Mainz betonte, dass die Künstlerin als geborene Mainzerin von Kindesbeinen an den Geist dieser Stadt am Fluß in sich aufgenommen habe und dieser Optimismus, die Lebensfreude und Lebenslust, die Offenheit für andere Menschen und das Einlassen auf diese in ihren Werken zum Ausdruck komme.

So würde sich insbesondere ihre Vielseitigkeit in den Werken aus Stein, Ton, Öl und Acryl widerspiegeln. Auch könne man die Künstlerin Marlene Ludwig nicht auf eine bestimmte Richtung der Gegenwarts Kunst festlegen. Ihr Stil sei manchmal streng, manchmal weich, aber immer ohne Schnörkel und eigenständig. Durch Reduktion und Abstraktion würde sie den Betrachter auf die inneren Aussagen und Schönheit des Werkes lenken. Stets sei jedoch die Natur ihr Ausgangspunkt und Basis ihrer Arbeiten. Im Rahmen seiner Rede zur



Die Arbeiten der Künstlerin Marlene Ludwig sind bis zum 10. Mai im Museum der Stadt Gernsheim zu sehen. haza-foto

Eröffnung der Ausstellung verwies Gernsheims Bürgermeister, Peter Burger, bei einem historischen Exkurs zur Stadtgeschichte auf die historische Verbindung der Städte Mainz und Gernsheim am Rhein, die unter anderem mit dem „Mainzer Rad“ im Wappen der Stadt Gernsheim oder auch im Wirken von Peter Schöffers zum Ausdruck kämen. Er dankte der Künstlerin Marlene Ludwig für ihre Bereitschaft zur Präsentation ihrer Kunstwerke im Museum der

Stadt Gernsheim und dem Vorsitzenden des Kunst- und Kulturhistorischen Vereins, Klaus Müller, für das ehrenamtliche Engagement des Vereins bei der Vorbereitung und Begleitung der Kunstausstellung. Die Ausstellung ist bis zum 10. Mai im Museum der Stadt Gernsheim zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen. Anmeldungen für Sonderführungen können zudem telefonisch vereinbart werden.
Kontakt: (06258) 1081401



KEMPA

Gold & Silber

ANKAUF • VERKAUF • SCHMUCK • EDELSTEINE

Wir kaufen Gold, Silber, Schmuck & Zahngold zu Höchstpreisen!



Wir kaufen alles, was mit GOLD & SILBER zu tun hat!

Gold-Tagespreis für Markenschmuck bis zu 177 € je Gramm	Designer-Schmuck SILBER bis zu 2,80 € je Gramm	Versilbert bis zu 80 € pro Kilo
---	--	---

Lehrstraße 2, 64646 Heppenheim
 In der Starkenburgpassage

Öffnungszeiten: Mo., - Fr., 10 - 18 Uhr & Sa., 10 - 16.30 Uhr
 +49 6252 5950214 | +49 163 8477755
 www.kempa-hp.de

Auto Ankauf zu Höchstpreisen!

Wie viel ist mein Auto noch Wert?

EINFACH



Fairer Ankauf!

SICHER



Bestpreis Garantie!

Bei uns gilt das Motto „Wir kaufen jedes Auto“.
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

Wir kaufen alle Marken und alle Modelle, Alter und Laufleistung sind dabei vollkommen egal.

PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile, Cabrios, Oldtimer, Motorräder, Firmenfahrzeuge, Unfallwagen, Motorschaden, Getriebeschaden, auch ohne TÜV!

A.G. Automobile garantiert einen zuverlässigen, kompetenten und ordentlichen Autoankauf ohne jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu absoluten Bestpreisen. Wir sind kein Versteigerungs- bzw. Bewertungsportal, die „Lockangebote“ unterbreiten, sondern Ihr direkter Ansprechpartner ohne Zwischenhändler.

Ihr Fahrzeug wird pünktlich bei Ihnen ohne Kosten und Gebühren abgeholt und sofort bar bezahlt. Die Qualität unserer eigenen Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden sind uns wichtig. Unsere Angebote sind für Sie immer kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns ganz einfach an.
Jederzeit erreichbar Montag bis Sonntag.



06157 / 8018572
Mobil: 0171 / 8181110
 a.g.automobile1@web.de
 www.kfzankauf24.de
 Robert-Bosch-Straße 4
 DE - 64319 Pfungstadt

